

Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes

# *Länderberichte*

## ITALIEN

1959



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
W. KOHLHAMMER-VERLAG

**Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes**

# *Länderberichte*

## **ITALIEN**

**1959**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(37.222)  
37.22056

# Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung .....	5	Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen .....	25
Abkürzungen und Zeichenerklärungen .....	6	Anbauflächen und Ernteerträge .....	26
Zusammenfassende Übersicht .....	7	Anbauflächen und Ernteerträge nach Landesteilen 1957 .....	27
Karten und graphische Darstellungen		Waldbestand .....	27
Verwaltungseinteilung .....	14	Waldnutzung .....	27
Bevölkerungsdichte der Regionen .....	15	Viehbestand .....	28
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	15	Schlachtungen und Fleischgewinnung .....	28
Bodenschätze und Industriestandorte .....	15	Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte .....	28
Verkehrswege .....	15	Bestand an Fischereifahrzeugen .....	29
Zur Wirtschaftsentwicklung .....	16	Fischanlandungen .....	29
Tabellenteil		<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>		Index der Beschäftigten in der Industrie .....	29
Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Regionen und Landesteilen .....	17	Unternehmen und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe am 5. November 1951 .....	30
Bevölkerung nach Jahren .....	17	Unternehmen und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe am 5. November 1951 nach Landesteilen und Betriebsgrößenklassen .....	30
Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Jahren .....	17	Wertschöpfung in der Industrie und im Baugewerbe .....	30
Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Landesteilen am 1. Januar 1958 .....	17	Index der industriellen Produktion .....	31
Wohnbevölkerung der Großstädte .....	18	Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	32
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 4. November 1951 .....	18	Wohnungsbestand nach Jahren .....	35
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht .....	19	Wohnungsbestand nach Regionen .....	35
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene .....	19	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen .....	35
Sterbetafel 1950 bis 1953 in abgekürzter Form .....	20	<u>Außenhandel</u>	
Wanderungsbewegung		Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes .....	36
Aus- und Rückwanderung nach wichtigen Ziel- bzw. Herkunftsländern .....	20	Ein- und Ausfuhr nach Mitglied- und Nichtmitgliedländern der OEEC .....	36
<u>Gesundheitswesen</u>		Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten .....	37
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten .....	21	Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten .....	37
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen .....	21	Einfuhr wichtiger Waren .....	38
<u>Unterricht und Bildung</u>		Ausfuhr wichtiger Waren .....	39
Volks- und Mittelschulen .....	22	Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Italien .....	40
Höhere Schulen .....	22	Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Italien .....	41
Hochschulen		<u>Verkehr</u>	
Studierende nach Hochschulen .....	22	Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen .....	42
Studierende nach Fakultäten .....	22	Verkehrsleistungen .....	43
<u>Erwerbstätigkeit</u>		Post- und Nachrichtenverkehr .....	43
Erwerbspersonen und Erwerbstätige nach Regionen .....	23	Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland .....	44
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht am 20. Oktober 1958 .....	23	Straßenverkehrsunfälle .....	44
Arbeitslose, Arbeitssuchende und Arbeitsstreitigkeiten .....	23	<u>Fremdenverkehr</u>	
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>		Gäste und Übernachtungen nach der Nationalität .....	45
Produktionswerte in der Land- und Forstwirtschaft .....	24	Eingereiste Ausländer .....	45
Index der land- und forstwirtschaftlichen Produktion .....	24	<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Hauptarten der Bodenbenutzung .....	25	Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Staates .....	46
Hauptarten der Bodenbenutzung nach Landesteilen am 30. Juni 1957 .....	25	Stand der inneren Staatsschuld .....	46
		Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Staates, der Regionen, der Provinzen und der Gemeinden .....	46
		Steuer- und Zolleinnahmen des Staates und der staatlichen Unterverbände .....	47

	Seite		Seite
<u>Geld und Kredit</u>		<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bank- kredite .....	48	Entstehung und Verwendung des Sozial- produkts .....	56
Diskontsätze, Kursindices und durch- schnittliche Renditen .....	48	Sozialprodukt .....	56
		Entstehung des Sozialprodukts .....	57
<u>Preise und Löhne</u>		Verwendung des Sozialprodukts .....	57
Index der Großhandelspreise .....	49	Privater Verbrauch .....	57
Index der Verbraucherpreise .....	50	Anlageinvestitionen .....	57
Großhandelspreise ausgewählter Waren in Mailand .....	51	Zahlungsbilanz .....	
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Mailand .....	53	Zahlungsbilanz in regionaler Gli- derung 1957 .....	58
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste nach Industriezweigen .....	54	Zahlungsbilanz nach Jahren .....	59
Index der durchschnittlichen Tariflohn- sätze in der Industrie nach Arbeiter- gruppen .....	55		
Durchschnittliche Monatsarbeitszeiten nach Industriezweigen .....	55	<u>Anhang</u>	
		Quellenverzeichnis .....	60
		Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	61
		Maße und Gewichte .....	62

Erscheinungsfolge jährlich; erschienen im Juli 1959  
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

## Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt. In diesem Zusammenhang sei besonders auf die Länderberichte über die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hingewiesen.

Zu diesem Bericht haben alle auslandsstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde im Hauptreferat des Oberregierungsrats Dr. Reepschlaeger innerhalb der Abteilung des Ltd. Reg.-Direktors Dr. Szameitat zusammengestellt. Die redaktionelle Bearbeitung der zusammenfassenden Übersicht und der Tabellen lag bei Regierungsrat Dr. Christian.

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	- Bundesrepublik Deutschland	kW	- Kilowatt
DM	- Deutsche Mark	kWh	- Kilowattstunde
Pf	- Deutscher Pfennig	Mrd.	- Milliarden
RM	- Reichsmark	Mill.	- Millionen
US-\$	- US-Dollar	Tsd.	- Tausend
US-ct	- US-Cent	St.	- Stück
t	- Tonne	P.	- Paar
dz	- Doppelzentner	vH	- vom Hundert
kg	- Kilogramm	Rj.	- Rechnungsjahr
g	- Gramm	Fwj.	- Forstwirtschaftsjahr
km	- Kilometer	JS	- Jahressumme
m	- Meter	JD	- Jahresdurchschnitt
mm	- Millimeter	JA	- Jahresanfang
qkm	- Quadratkilometer	JM	- Jahresmitte
qm	- Quadratmeter	JE	- Jahresende
ha	- Hektar	hj.	- halbjährlich
t/ha	- Tonnen je Hektar	HjD	- Halbjahresdurchschnitt
a	- Ar	vj.	- vierteljährlich
cbm	- Kubikmeter	VjS	- Vierteljahressumme
hl	- Hektoliter	VjD	- Vierteljahresdurchschnitt
l	- Liter	MS	- Monatssumme
BRT	- Bruttoregistertonne	MD	- Monatsdurchschnitt
NRT	- Nettoregistertonne	MA	- Monatsanfang
tkm	- Tonnenkilometer	ME	- Monatsende
Pkm	- Personenkilometer	fob	- free on board
PS	- Pferdestärke	cif	- cost, insurance, freight

- an Stelle einer Zahl  
0 an Stelle einer Zahl

. an Stelle einer Zahl  
... an Stelle einer Zahl  
| oder —

nichts vorhanden  
mehr als nichts, aber weniger als  
die Hälfte der Einheit, die in  
der Tabelle dargestellt werden  
kann

kein Nachweis  
Angaben fallen später an  
grundsätzliche Änderung innerhalb  
einer Reihe, die den zeitlichen  
Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## Zusammenfassende Übersicht\*

Im Jahre 1958 wurde die bisher starke Expansion der italienischen Wirtschaft durch eine ruhigere Aufwärtswirtschaftsentwicklung abgelöst, die vor allem in den geringeren Zuwachsraten der industriellen Produktion und des Sozialprodukts als leichte Konjunkturabschwächung zum Ausdruck kommt.

Zuwachsraten  
vH

Gegenstand	Italien		BRD	
	1957: 1956	1958: 1957	1957: 1956	1958: 1957
Bevölkerung	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,4	+ 1,2
Erwerbstätigkeit				
Erwerbspersonen	+ 2,5	+ 1,4	+ 3,1	+ 1,2
Arbeitslose	- 9,5	...	- 13,0	+ 3,1
Landwirtschaft				
Weizenernte	- 2,4	+ 15,8	+ 10,2	- 3,9
Maisernte	+ 2,5	+ 5,1	...	...
Weinertrag	- 32,5	...	+143,7	+111,9
Apfelernte	- 31,4	+ 67,4	- 74,3	+468,0
Industrie				
Index der ind. Prod. insg. (ohne Baugew.)	+ 8,0	+ 2,8	+ 6,3	+ 2,9
Verarb. Industrie	+ 7,9	+ 1,7	+ 6,1	+ 3,3
Energiewirtschaft	+ 3,3	+ 3,9	+ 7,4	+ 1,5
Prod. ausgew. Erzeugnisse				
Erdöl	+121,1	+ 22,2	+ 13,0	+ 11,8
Roheisen	+ 10,6	- 1,8	+ 4,4	- 9,3
Rohstahl	+ 14,9	- 7,3	+ 5,7	- 7,0
Personenkraftwagen	+ 13,6	+ 16,0	+ 13,1	+ 23,1
Stromerzeugung	+ 1,8	+ 12,9	+ 7,9	+ 3,6
Außenhandel				
Einfuhrwerte	+ 15,7	- 13,7	+ 13,3	- 1,8
Ausfuhrwerte	+ 18,9	- 0,5	+ 16,5	+ 2,8
Verkehr				
Eisenbahn-tkm	- 0,8	- 6,7	+ 1,2	- 9,2
Eisenbahn-Pkm	+ 1,5	+ 2,7	+ 4,8	- 4,7
Bestand an Personen-kraftwagen	+ 19,5	+ 17,8	+ 19,6	+ 21,4
Seeschifffahrt im Auslandsverkehr				
gelöschte Güter	+ 11,8	- 3,8	+ 5,9	- 9,4
Geld und Kredit				
Notenumlauf	+ 5,2	+ 7,7	+ 11,1	+ 9,5
Bankeinlagen	+ 15,5	+ 19,7	+ 13,9	+ 16,9
Gold- u. Devisenbest.	+ 17,1	...	+ 32,0	+ 11,2
Preisindex f. d. Lebenshaltung	+ 0,9	+ 2,7	+ 2,9	+ 2,8
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen in Preisen von 1938 1)	+ 6,9	+ 6,2 <sup>a)</sup>	+ 8,4	+ 6,1
	+ 5,6	+ 4,1 <sup>a)</sup>	+ 5,0	+ 2,8

1) BRD: in Preisen von 1954.

a) Nichtamtlich.

Im Hinblick auf die Auswirkungen des Konjunkturrückgangs in anderen Ländern sowie im Zusammenhang mit der weiteren Konkretisierung des Gemeinsamen Marktes ist vorgesehen, den Vanoni-Plan<sup>1)</sup>, dessen Ziele bisher nicht in allen Punkten erreicht wurden, grundlegend zu überprüfen.

Politisch brachte das Jahr 1958 Neuwahlen zum Senat und zur Abgeordnetenversammlung. Am 1. 7. 1958 waren die Sitze in beiden Häusern wie folgt verteilt:

	Senat	Abgeordnetenversammlung
Christlich-Demokratische Partei	122	273
Kommunistische Partei	57	140
Sozialistische Partei	36	84
Übrige Parteien	38	99
	<u>253</u>	<u>596</u>

\*Ein Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur wird in Heft 1/1956 gegeben.

1) Vergleiche Heft 1957, Seite 7.

Seit 15. 2. 1959 besteht eine nur aus Christlich-Demokraten gebildete, aber von anderen Parteien unterstützte Regierung mit Segni als Ministerpräsident.

### Bevölkerung

Die italienische Bevölkerung<sup>2)</sup> hat im Jahre 1958 weiterhin zugenommen, und zwar erhöhte sich die Wohnbevölkerung um 392 Tsd. (0,8 vH), die ortsanwesende Bevölkerung weit schwächer um 292 Tsd. (0,6 vH). Mit einer

Wohnbevölkerung von 50,3 Mill.

zu Beginn des Jahres 1959 ist Italien neben Großbritannien und der Bundesrepublik Deutschland der dritte europäische Staat, der mehr als 50 Mill. Einwohner aufzuweisen hat. Die Bevölkerungsdichte hat sich 1958 nur unwesentlich auf 168 Einwohner je qkm erhöht.

Über die Altersgliederung der italienischen Bevölkerung liegen nunmehr Daten für das Jahr 1956 vor. Danach haben sich seit der letzten Volkszählung im Jahre 1951 die Anteile der "aktiven" Bevölkerung im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren und der im allgemeinen nicht mehr erwerbstätigen Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren auf Kosten des Anteils der Jugendlichen vergrößert. Eine ähnliche Entwicklung ist auch in der Bundesrepublik Deutschland festzustellen.

Altersgliederung  
vH

Altersgruppe	Italien		BRD	
	4. 11. 1951	1. 1. 1956	1. 1. 1952	1. 1. 1956
unter 15 Jahre	26,1	24,8	23,1	21,2
15 bis unter 65 Jahre	65,7	66,5	67,4	68,8
65 Jahre und mehr	8,2	8,7	9,5	10,0

Die Zahl der Lebendgeborenen und die der Gestorbenen ist 1958 absolut und relativ zurückgegangen. Da jedoch gegenüber dem Vorjahr die Sterbeziffer stärker abnahm als die Geburtenziffer, ergab sich ein höherer

Geburtenüberschuß von 8,3

je 1 000 Einwohner gegenüber 6,1 in der Bundesrepublik Deutschland. Die Säuglingssterblichkeit lag 1958 nach wie vor relativ hoch; es waren 48,2 im ersten Lebensjahr Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene zu verzeichnen, während die entsprechende Ziffer in der Bundesrepublik Deutschland 36 lautete.

Da 1958, wie schon in den Vorjahren, dem Geburtenüberschuß ein Wanderungsverlust gegenüberstand, konnte

2) Die italienische Statistik veröffentlicht Zahlen sowohl für die Wohnbevölkerung als auch für die ortsanwesende Bevölkerung. Zur Wohnbevölkerung zählen alle Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben, auch wenn sie aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, zur Ableistung ihres Militärdienstes usw. zeitweise abwesend sind. Da auch Personen, die zeitweise im Ausland weilen, zur Wohnbevölkerung gerechnet werden, ist diese Zahl höher als die der ortsanwesenden Bevölkerung. Der Unterschied betrug bei der Volkszählung 1951 rd. 0,4 Mill., bei den auf Anfang 1959 fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen rd. 1,4 Mill.

sich der Geburtenüberschuß nicht voll und ganz in der Bevölkerungszunahme auswirken.

Bodenbenutzung 1957  
vH

Lebendgeborene, Gestorbene und Geburtenüberschuß  
auf 1 000 der Bevölkerung

Zeit	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuß	
	Italien	BRD	Italien	BRD	Italien	BRD
1950	19,6	16,4	9,8	10,5	9,8	5,9
1951	18,4	16,0	10,3	10,7	8,1	5,3
1952	17,8	15,9	10,0	10,6	7,8	5,3
1953	17,5	15,8	10,0	11,2	7,5	4,6
1954	18,0	16,0	9,1	10,6	8,9	5,4
1955	17,7	16,0	9,1	11,0	8,6	5,0
1956	17,7	16,4	10,1	11,2	7,6	5,3
1957	17,8	16,9	9,7	11,3	8,1	5,6
1958	17,4	16,9	9,1	10,8	8,3	6,1

Über die Wanderungsbewegung liegt für 1957 und 1958 noch kein hinreichend aussagekräftiges Zahlenmaterial vor. Die Zahl der für ständig Ausgewanderten wie auch die der Saisonarbeiter blieb jedoch weiterhin hoch. Dies geht auch aus den in der Zahlungsbilanz ausgewiesenen Beträgen der Überweisungen italienischer Auswanderer hervor, die die italienische Zahlungsbilanz wesentlich entlasten.

Erwerbstätigkeit

Die Zahl der Beschäftigten hat sich 1958 weiter erhöht. Zwischen Herbst 1957 und 1958 nahm die Zahl der Erwerbspersonen um 1,4 vH auf 22,4 Mill. und die der Erwerbstätigen um 2,3 vH auf 19,4 Mill. zu. Im gleichen Zeitraum wurden auch weibliche Beschäftigte stärker in das Erwerbsleben eingeschaltet, und zwar stieg der Frauenanteil an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen von 25,7 vH auf 27,0 vH an. In der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen ist ein weiteres Absinken der landwirtschaftlichen Quote zu Gunsten der übrigen Bereiche festzustellen; auf Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei entfielen im Oktober 1958 rd. 32 vH der Erwerbspersonen insgesamt.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Zusammenfassende Ergebnisse über die Entwicklung der landwirtschaftlichen Gesamtproduktion sowie über die Bodenbenutzung liegen für das Jahr 1958 noch nicht vor. Aus Pressemeldungen über die Budgetdebatte im italienischen Senat ist jedoch zu entnehmen, daß sich die verkäufliche landwirtschaftliche Produktion 1958 mengenmäßig um 11,3 vH und wertmäßig um 6,4 vH gegenüber dem Vorjahr erhöht hat. In der Bodenbenutzung ergeben sich erfahrungsgemäß von Jahr zu Jahr nur geringfügige Änderungen, so daß aus den nachstehenden Zahlen auch die Größenordnungen für einen jüngeren Zeitpunkt ersichtlich sein durften.

Im Acker- und Gartenbau lagen die Erntemengen und Hektarerträge - soweit sie für 1958 ausgewiesen sind - im allgemeinen über denen des Vorjahres. Infolge besserer Hektarerträge war trotz kleinerer Anbaufläche die Weizenernte um 16 vH, die Mais-

Bodenbenutzung	Italien	BRD
Landwirtschaftliche Nutzfläche	73,1	58,3
Waldfläche	19,2	28,6
Sonstige Fläche	7,7	13,1

ernte um 5 vH und die Kartoffelernte um 16 vH größer als 1957. Bei Tomaten fiel die 1958er Ernte um 30 vH höher aus als im Vorjahr, und bei Äpfeln wurden mit mehr als 1,6 Mill. t eine Rekordernte erzielt, welche die Ernte des Vorjahres um 67 vH übertraf.

Hektarerträge 1958  
t/ha

Erzeugnis	Italien	BRD
Weizen	2,0	2,8
Mais	3,0	2,9
Kartoffeln	9,5	21,4

Aus der Schlachtungsstatistik in Gemeinden mit mehr als 50 Tsd. Einwohnern ergibt sich, daß die Zahl des geschlachteten Rindviehs 1958 etwa der des Vorjahres entsprach; die Zahl der geschlachteten Schweine nahm 1958 um 3,6 vH ab. Im übrigen liegt über die Viehwirtschaft, die in den letzten Jahren durchweg zu etwa einem Drittel am Gesamtwert der landwirtschaftlichen Produktion beteiligt war, kaum neues Zahlenmaterial vor.

Produktion ausgewählter  
landwirtschaftlicher Erzeugnisse  
1 000 t

Erzeugnis	Zeit	Italien	BRD
Weizen	1958	9 815	3 693
Mais	1958	3 674	13
Kartoffeln	1958	3 664	22 664
Wein <sup>1)</sup>	1957	42 509	2 264
Kuhmilch	1957	6 592	17 263
Butter	1957	63	311
Käse	1957	316	155

1) 1 000 hl; BRD: Weinmost.

Auch die relativ unbedeutende Forstwirtschaft läßt neuere Daten, insbesondere solche über die Waldbnutzung, vermissen. Der Waldbestand war am 31. 3. 1958 nur geringfügig höher als ein Jahr zuvor.

Die italienische Fischereiflotte umfaßte zu Beginn des Jahres 1958 rd. 43 Tsd. Einheiten mit fast 154 Tsd. BRT. Davon entfielen nach der Anzahl 26 vH und nach der Tonnage 71 vH auf Motorschiffe, der Rest auf Segelschiffe und Ruderboote. Die Anlandungen waren 1958 etwas geringer als im Jahr zuvor, wobei ein Rückgang der Anlandungen von Fischen um 3 vH einer Zunahme der Anlandungen von Schal- und Weichtieren um 11 vH und Krebstieren um 7 vH gegenüberstand. Schal- und Weichtiere machten 19 vH, Krebstiere 4 vH der Gesamtanlandungen aus.

## Industrie und Bauwirtschaft

Die industrielle Produktion hat 1958 in Italien nur geringfügig zugenommen. Bei einem um 1,9 vH niedrigerem Index der beschäftigten Industriearbeiter hat sich der Index der industriellen Produktion (ohne Baugewerbe, 1950 = 100) lediglich von 176 auf 181 erhöht, so daß sich die geringste Zuwachsrates seit 1952 ergab. Unter den EWG-Mitgliedsländern haben allerdings nur Frankreich (+ 6,2 vH) und die Bundesrepublik Deutschland (+ 2,9 vH) höhere Zuwachsrates aufzuweisen, während die Produktion in den Niederlanden auf dem gleichen Stand blieb und in Luxemburg (- 4,3 vH) sowie in Belgien (- 6,1 vH) sogar zurückging.

Index der industriellen Produktion  
(ohne Baugewerbe)

Zeit	Italien		BRD	
	1950 = 100	vH <sub>1</sub> )	1950 = 100	vH <sub>1</sub> )
1950	100	+ 14,9	100	+ 25,0
1951	113	+ 13,0	119	+ 19,0
1952	116	+ 2,7	126	+ 5,9
1953	128	+ 3,4	139	+ 10,3
1954	139	+ 8,6	155	+ 11,5
1955	152	+ 9,4	178	+ 14,8
1956	163	+ 7,2	192	+ 7,9
1957	176	+ 8,0	204	+ 6,3
1958	181	+ 2,8	210	+ 2,9

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Stärker als die Zunahme des Gesamtindex um 2,8 vH war die des Gruppenindex für die Energiewirtschaft, der sich um 3,9 vH erhöhte. Unterdurchschnittliche Zuwachsrates ergaben sich bei den Gruppenindizes für die verarbeitende Industrie und den Bergbau, die nur um 1,7 vH und 2,2 zunahmen.

In den einzelnen Industriezweigen waren vor allem bei der chemischen Industrie (+ 6,8 vH), zu der auch die Mineralölverarbeitung mit einer Produktionszunahme um 17,3 vH zählt, der Ledererzeugung (+ 4,7 vH) und der Zementindustrie (+ 3,9 vH) überdurchschnittliche Produktionssteigerungen zu verzeichnen. Produktionsrückgänge mußten insbesondere bei der Eisen- und Stahlerzeugung (- 7,4 vH), der Textilindustrie (- 4,3 vH) und dem Eisen- und Metallerzbergbau (- 3,7 vH) festgestellt werden.

Bei der Produktionsentwicklung einzelner Erzeugnisse ist vor allem der

Rückgang der Roheisen- und -stahlproduktion bemerkenswert. Die Erzeugung von Roheisen und Rohstahl, die bislang stetig gestiegen war, lag 1958 um 1,8 vH und 7,3 vH unter dem Vorjahresergebnis. Im Bergbau ging die Steinkohlenförderung um 29,2 vH zurück, während die an sich geringe Braunkohlenförderung nach dem Rückgang der letzten Jahre um 112 vH anstieg. Die Erdölförderung nahm um weitere 22,2 vH und die von Erdgas um 3,8 vH zu. Auch bei Mineralölprodukten ergaben sich 1958 weitere Produktionssteigerungen gegenüber dem Vorjahr, und zwar bei Benzin um 12,1 vH, bei Petroleum um 15,3 vH und bei Gas-, Heiz- und Dieselöl um 18,5 vH. Im Maschinen- und Fahrzeugbau sind insbesondere die Produktionserhöhungen bei Büromaschinen

(Schreibmaschinen + 25,5 vH, Rechenmaschinen + 14,0 vH) und Personenkraftwagen (+ 15,9 vH) hervorzuheben. In der Energiewirtschaft konnte die Stromerzeugung um weitere 5,8 vH ausgedehnt werden; demgegenüber ergab sich erstmals eine geringere Gaserzeugung, die um 10,7 vH unter der vorjährigen lag.

Produktion ausgewählter  
industrieller Erzeugnisse 1958

Erzeugnis	Maßeinheit	Italien		BRD	
		Menge	vH <sub>1</sub> )	Menge	vH <sub>1</sub> )
Erdöl	1 000 t	1 535	+ 22,2	4 428	+ 11,8
Roheisen	1 000 t	2 165	- 1,8	16 656	- 9,3
Rohstahl	1 000 t	6 289	- 7,3	22 788	- 7,0
Benzin	1 000 t	3 456	+ 12,1	3 876	+ 17,0
Personenkraftw.	1 000 St.	369	+ 16,0	1 181	+ 23,1
Stromerzeugung	Mill. kWh	44 304	+ 5,8	94 212	+ 3,6

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Über den Wohnungsbestand liegen nunmehr auf Grund der 51er Zählung fortgeschriebene Zahlen vor. Nach den Fortschreibungsergebnissen hat sich bis zum Jahresanfang 1959 der

Wohnungsbestand auf 12,9 Mill. erhöht.

Damit stehen je 1 000 Einwohner 257 Wohnungen zur Verfügung oder, anders ausgedrückt, auf rd. 4 Einwohner entfällt eine Wohnung.

Im Jahre 1958 wurde der Bau von 353 Tsd. Wohnungen mit 1,3 Mill. Wohnräumen genehmigt. Die Zahl der Baugenehmigungen war somit etwas geringer als im Vorjahr. Demgegenüber hat sich bei den Fertigstellungen die Zahl der Wohnungen geringfügig auf 274 Tsd. und die der Wohnräume auf 976 Tsd. erhöht.

## Außenhandel

Die italienische Handelsbilanz<sup>3)</sup> blieb auch 1958 passiv. Allerdings war das

Handelsbilanzdefizit um 43,7 vH geringer als im Vorjahr und erreichte mit 395 Mrd. Lire den niedrigsten Stand seit 1951. Die Einfuhrwerte beliefen sich nur noch auf 125 vH der Ausfuhrwerte gegenüber 144 vH im Vorjahr. Ursache des verminderten Einfuhrüberschusses war der Rückgang der Einfuhren, die wertmäßig um 13,7 vH abnahmen. Die Ausfuhren gingen gleichzeitig um 0,5 vH zurück. Im Gegensatz zur wertmäßigen Betrachtung ist die Ausfuhr in ihrem Volumen gegenüber 1957 nicht zurückgegangen, vielmehr erhöhte sich der Volumenindex um 5,4 vH.

Die Umschichtung der Ausfuhr von Agrarerzeugnissen zu industriellen Erzeugnissen setzte sich weiter fort. Vor allem Maschinen und Apparate sowie Transportmittel gewinnen einen stetig wachsenden Anteil am Export. Demgegenüber hat sich die Einfuhr in ihrer Warengröße kaum verändert.

3) Abweichungen gegenüber den bei der Zahlungsbilanz nachgewiesenen Zahlen beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

Außenhandel  
nach ausgewählten Warengruppen  
vH

Warenbenennung nach der italienischen Systematik <sup>1)</sup>	1956	1957	1958
<b>Einfuhr</b>			
Acker- u. Gartenbauernz.	14,7	12,5	12,5
Leb. Tiere u. tier. Erz.	6,0	7,4	7,2
Metallhalt. Mineralien	5,9	7,0	5,8
Eisen- u. Stahlschrott	4,5	5,3	4,2
Nichtmetallh. Mineralien	20,4	21,5	20,1
Kohle, Torf, Briketts	6,8	6,8	4,8
Erdöl, roh	11,9	13,2	13,9
Nahrungsmittel	5,9	5,7	7,0
Metalle	8,3	8,1	7,7
Masch. u. Apparate	7,9	7,7	8,1
Chemische Erzeugnisse	6,1	5,2	6,5
<b>Ausfuhr</b>			
Acker- u. Gartenbauernz.	13,8	14,8	12,9
Nahrungsmittel	7,8	8,2	6,4
Textilw., ohne Bekleidung	14,5	13,8	12,6
Bekleidung	3,5	3,8	4,5
Masch. u. Apparate f. d. Textil- u. Bekleidungs- industrie	8,6	9,2	10,9
Transportmittel	9,8	11,3	13,7
Chemische Erzeugnisse	6,4	6,0	6,9
Erdöl- u. Kohlenderivate	8,2	7,3	7,0

1) Gruppen und Untergruppen.

Regional war die Ein- und Ausfuhr weiterhin relativ stark gestreut. Wichtigste Handelspartner blieben die Vereinigten Staaten und die Bundesrepublik Deutschland. Auf diese beiden Staaten entfielen bei der Einfuhr 28,3 vH und bei der Ausfuhr 24,0 vH der Gesamtwerte. Erst mit weitem Abstand folgten Länder wie Großbritannien und Frankreich.

Außenhandel  
nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten  
vH

Land	1956	1957	1958
<b>Einfuhr</b>			
Vereinigte Staaten	16,4	18,6	16,2
BRD	12,5	12,1	12,1
Großbritannien und Nordirland	5,4	5,3	5,5
Kuwait u. sonst. arabische Gebiete	2,7	2,9	5,2
Frankreich	5,1	5,3	4,7
Österreich	4,2	4,3	4,7
<b>Ausfuhr</b>			
BRD	13,4	14,0	14,3
Vereinigte Staaten	9,4	9,0	9,7
Schweiz	7,5	7,7	6,9
Großbritannien und Nordirland	6,5	6,2	6,8
Frankreich	7,2	6,3	5,3
Österreich	3,6	3,3	2,9

Der Anteil der EWG-Partner am italienischen Außenhandel blieb ziemlich konstant. 21,4 vH der Importe kamen aus EWG-Mitgliedstaaten und 23,9 vH der Exporte gingen in diese Länder.

Außenhandel  
mit EWG-Mitgliedstaaten  
vH

Land	1956	1957	1958
<b>Einfuhr</b>			
BRD	12,5	12,1	12,1
Belgien-Luxemburg	2,1	1,8	2,0
Frankreich	5,1	5,3	4,7
Niederlande	2,2	2,1	2,6
Insgesamt	21,8	21,2	21,4
<b>Ausfuhr</b>			
BRD	13,4	14,0	14,3
Belgien-Luxemburg	2,3	2,4	2,3
Frankreich	7,2	6,3	5,3
Niederlande	2,5	2,1	2,0
Insgesamt	25,3	24,9	23,9

Der Anteil Italiens am deutschen Außenhandel ist 1958 bei der Einfuhr auf 5,5 vH gestiegen, bei der Ausfuhr hingegen auf 5,0 vH zurückgegangen. Mit diesen Anteilen nahm Italien nach wie vor den 3. Platz unter den deutschen Einfuhrländern (hinter den Vereinigten Staaten und den Niederlanden) und den 7. Platz bei den Ausfuhrländern ein.

Wertmäßig war die deutsche Einfuhr aus Italien 1958 um 9,3 vH höher, die Ausfuhr nach Italien um 7,3 vH niedriger als im Vorjahr. Daraus ergab sich ein deutscher Ausfuhrüberschuß von 156 Mill. DM, der um 65 vH unter dem vorjährigen lag.

Außenhandel  
der BRD mit Italien  
nach ausgewählten Warengruppen  
vH

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe	1956	1957	1958
<b>Einfuhr</b>			
Nahrungsmittel	46,1	47,4	37,5
Obst und Gemüse	43,1	41,3	36,1
Äpfel	8,2	9,2	6,3
Bearbeitete Waren	19,8	18,4	17,7
Garne, Gewebe u. Textilw.	15,4	15,2	13,8
Maschinen u. Fahrzeuge	9,2	10,7	17,2
<b>Ausfuhr</b>			
Rohstoffe	8,7	9,1	7,4
Chemische Erzeugnisse	11,9	11,0	13,7
Bearbeitete Waren	20,5	20,7	20,2
Edle Metalle	7,3	8,5	7,5
Maschinen u. Fahrzeuge	33,4	37,1	38,1
Maschinen, ausgen. elektr.	22,9	26,6	26,8

Bei den deutschen Einfuhren aus Italien dominierten auch 1958 eindeutig Nahrungsmittel mit einem Anteil von 37,5 vH, davon allein 36,1 vH Obst und Gemüse. Im Export hingegen stellten Maschinen und Fahrzeuge mit 38,1 vH der Gesamtausfuhr nach Italien den größten Exportposten dar.

## Verkehr

Über den im Jahre 1958 vorgenommenen Ausbau des Verkehrseinrichtungen sowie die Entwicklung des Fahrzeug- und Schiffsbestandes sind

noch keine Zahlen bekannt. Die Motorisierung ist in Italien absolut und relativ geringer als in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere bei Personenkraftwagen.

Bestand an Kraftfahrzeugen  
am 1. Januar 1958

Gegenstand	Italien		BRD	
	1 000	je 1 000 Einw.	1 000	je 1 000 Einw.
Personenkraftwagen	1 237,6	25	2 637,3	52
Kraftomnibusse	21,0	0,4	28,4	0,6
Lastkraftwagen	520,4	10	599,1	12

Im Eisenbahnverkehr ist der Güterverkehr 1958 weiter zurückgegangen, und zwar nahm die Beförderungsmenge um 12,4 vH und die tonnenkilometrische Leistung um 6,7 vH ab. Auch die Zahl der beförderten Personen war um 1,1 vH geringer als im Vorjahr, während die Personenkilometerzahl sich um 2,7 vH vergrößerte.

Die Ladungen im Auslandsverkehr der Seeschifffahrt nahm im Jahre 1958 um 9,5 vH zu; rd. ein Drittel der Ladungen wurde auf Schiffen unter italienischer Flagge vorgenommen. Demgegenüber war das Gewicht der gelöschten Güter, an dem die italienische Flagge zur Hälfte beteiligt war, um 3,8 vH geringer als im Vorjahr. Auf die besonders wichtigen Seehäfen Genua, Neapel und Venedig entfielen 1958 rd. 60 vH des gesamten Güterumschlags. Im Küstenverkehr ergab sich bei den Ladungen eine Zunahme um 10,5 vH, bei der Lösung um 12,3 vH.

Güterumschlag in wichtigen Seehäfen 1958

Hafen	Insgesamt		Geladene Güter		Gelöschte Güter	
	Mill. t	vH	Mill. t	vH	Mill. t	vH
Genua	15,9	28,4	2,6	24,5	13,3	29,2
Neapel	9,1	16,3	2,9	27,4	6,3	13,9
Venedig	8,4	15,0	1,6	15,1	6,8	14,9
Übrige Häfen	22,6	40,3	3,5	33,0	19,1	42,0
Insgesamt	56,0	100	10,6	100	45,5	100

Der Luftverkehr konnte seine Leistungen weiter erhöhen. Die Tonnenkilometerzahl lag 1958 um 16,1 vH und die Zahl der Personenkilometer um 36,9 vH höher als im Vorjahr. Über die Verkehrsleistungen im Straßenverkehr sowie in der Binnenschifffahrt liegt noch kein neueres Zahlenmaterial vor.

Verkehrsleistungen 1958

Verkehrsart	Maßeinheit	Italien		BRD	
		Menge	vH <sub>1)</sub>	Menge	vH <sub>1)</sub>
Eisenbahnverkehr					
Güterverkehr	Mrd. tkm	13,2	- 6,7	56,6	- 9,2
Personenverkehr	Mrd. Pkm	28,9	+ 2,7	38,8	- 4,7
Seeschifffahrt					
Auslandsverkehr					
Geladene Güter	Mill. t	10,6	+ 9,3	14,2	+ 0,9
Gelöschte Güter	Mill. t	45,6	- 3,8	40,1	- 9,4
Luftverkehr <sup>2)</sup>					
Frachtverkehr	1 000 t	41	+ 13,9	62	- 21,5
Personenverkehr	Mill.	1,5	+ 19,3	4,1	+ 13,5

1) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.- 2) 1957.

Fremdenverkehr

Nach den bisher für 1958 vorliegenden Zahlen (Januar bis Oktober) blieb die Zahl der in der italienischen Fremdenverkehrsstatistik erfaßten Gäste gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres nahezu unverändert. Dabei hat in der Gliederung nach der Nationalität die Zahl der Italiener zugenommen und die der Ausländer ist zurückgegangen. Besonders auffällig ist die geringere Zahl der Gäste aus Frankreich (- 40 vH) und Belgien-Luxemburg (- 17 vH). Deutsche Gäste hingegen haben anzahlmäßig um weitere 13 vH zugenommen und stellen mit einem Anteil von 23 vH die Hauptmasse der Ausländer; an der gesamten Gästezahl sind sie mit 8,3 vH beteiligt. Bei der größeren Zahl von Übernachtungen hat sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf 3,7 Tage erhöht. Die Aufenthaltsdauer der Italiener entspricht genau dem Durchschnitt, während die der Deutschen, die sich auf 5,0 Tage beläuft, am längsten ist.

Die Zahl der eingereisten Ausländer ist wesentlich höher als die der gemeldeten Gäste aus dem Ausland. Im Jahre 1958 reisten

15,3 Mill. Ausländer

nach Italien ein, womit sich eine Steigerung um 4,5 vH gegenüber dem Vorjahr ergab. Zur Einreise benutzten 70,2 vH der Reisenden die Straße und nur 24,8 vH kamen mit der Eisenbahn nach Italien.

Geld und Kredit

Das Geldvolumen hat sich im Jahre 1958 weiter vergrößert, und zwar stieg der Notenumlauf der Banca d'Italia um 7,7 vH an, und die Bankeinlagen erhöhten sich um 19,7 vH. Der Notenumlauf hat damit erstmals die

2 000 Milliarden-Grenze

überschritten. Dazu kommt noch eine ständig steigende Metallgeldzirkulation, die sich am Jahresende 1958 auf 58 Mrd. Lire belief. Die Einlagen bei der Postsparkasse wurden im Verlauf des Jahres um 18,1 vH vergrößert.

Infolge der günstigen Entwicklung der Zahlungsbilanz, über die allerdings im Tabellenteil noch keine Zahlen ausgewiesen werden können, wuchsen die Gold- und Devisenbestände der Banca d'Italia erheblich an. Sie beliefen sich Ende November 1958 auf 1 386,6 Mrd. Lire, so daß eine Zunahme um 43,2 vH gegenüber dem Jahresanfang erreicht wurde.

Der Diskontsatz der Zentralnotenbank, der 8 Jahre lang 4 % betragen hatte, wurde ab 7. 6. 1958 auf 3,5 % herabgesetzt und blieb seither wieder unverändert.

Die Börsenkurse von Aktien und festverzinslichen Papieren hatten auch 1958 eine steigende Tendenz. Der Kursindex von Staatsanleihen erhöhte sich von Januar bis Dezember 1958 um 22,0 vH, der von sonstigen festverzinslichen Papieren um 12,5 vH und der von Aktienwerten um 15,1 vH. Im Einklang mit dieser Entwicklung gingen die durchschnittlichen Renditen zurück.

## Öffentliche Finanzen

Als Hauptziele der italienischen Finanzpolitik gelten nach wie vor die Schaffung eines volkswirtschaftlich vertretbaren Haushaltsausgleichs und die Erhöhung der produktiven wirtschaftlichen Ausgaben des Staates im Rahmen der langfristigen wirtschaftlichen Entwicklungspläne. Es ist allerdings zu erwarten, daß auf Grund des Mitte 1958 begonnenen und Anfang 1959 sich fortsetzenden leichten Konjunkturrückganges eine Erweiterung der staatlichen Investitions- und Arbeitsbeschaffungsprogramme eintreten wird und demgegenüber die Verringerung des Budgetdefizits zurückgestellt wird, während die Bemühungen um Weiterführung der Steuerreform und um Einsparungen an laufenden ordentlichen Ausgaben und an Sozialaufwendungen verstärkt werden dürften.

Auf der Einnahmenseite führen die laufenden Verbesserungen der Erhebungsmethoden, insbesondere bei den Steuern vom Einkommen, ferner die bis Ende 1958 beständig steigenden Einkommen und Gewinne sowie der wachsende Verbrauch zu Erhöhungen der Einnahmen aus allen Steuerarten. Auch für die Haushaltsjahre 1957/58 und 1958/59 werden die ordentlichen Einnahmen voraussichtlich wesentlich über die Voranschläge hinausgehen.

Auf der Ausgabenseite werden die laufenden Erhöhungen der Personal- und Sachausgaben weitmöglichst eingeschränkt und die Ausgaben für Preis-subsidien allmählich abgebaut. Dagegen werden Mehreinnahmen in gesteigertem Umfang für Investitionen und öffentliche Arbeiten verwendet.

Zum Ende des Haushaltsjahres 1957/58 (30. 6. 1958) hat sich das Anwachsen der öffentlichen Schuld gegenüber den Vorjahren verlangsamt. Die Kassenführung des italienischen Schatzamtes wies zum Jahresende 1958 einen Passivsaldo von rd. 3,3 Mrd. Lire auf.

## Preise und Löhne

Das italienische Preisniveau blieb 1958 im ganzen gesehen ziemlich stabil. Während die Großhandelspreise leicht nachgaben haben sich die Verbraucherpreise geringfügig erhöht.

Der Index der Großhandelspreise ging 1958 gegenüber dem Vorjahr im Jahresdurchschnitt um 1,9 vH zurück, von Dezember 1957 bis Dezember 1958 sank er um 3,9 vH. Die Entwicklung des Gesamtindex wird im wesentlichen durch den Gruppenindex für industrielle Erzeugnisse bestimmt, der sowohl im Jahresdurchschnitt als auch im Verlauf des Jahres um rd. 3,0 vH abnahm. Bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen hingegen gingen die Preise zwar während des Jahres ebenfalls zurück, im Jahresdurchschnittsvergleich hingegen ergab sich ein leichter Preisanstieg.

Die Verbraucherpreise erhöhten sich 1958 im Jahresdurchschnitt um 2,7 vH, im Vergleich zwischen Dezember 1957 und Dezember 1958 um 0,9 vH. In diesem Zeitraum stiegen die Preise der Dienstleistungen für Wohnung und Haushalt (+ 10,8 vH) und die Wohnungskosten (+ 12,8 vH) besonders stark an, während die Nahrungs- und Genußmittelpreise geringfügig um 0,9 vH sanken.

Preisindices  
1953 = 100

Zeit	Italien		BRD	
	Index	vH <sub>1</sub> )	Index	vH <sub>1</sub> )
	Index der Großhandelspreise		Index d. Erzeugerpreise industr. Produkte	
1953	100	.	100	.
1954	99	- 1,0	98	- 2,0
1955	100	+ 1,0	101	+ 3,1
1956	102	+ 2,0	103	+ 2,0
1957	103	+ 1,0	105	+ 1,9
1958	101	- 1,9	106	+ 1,0
	Index der Verbraucherpreise		Preisindex f. d. Lebenshaltung	
1953	100	.	100	- 2,0
1954	103	+ 3,0	100	-
1955	105	+ 1,9	102	+ 2,0
1956	109	+ 3,8	104	+ 2,0
1957	110	+ 0,9	107	+ 2,9
1958	113	+ 2,7	110	+ 2,8

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Die Verbrauchergeldparität der Deutschen Mark ist 1958 sowohl nach deutschem als auch nach italienischem Verbrauchsschema weiter zurückgegangen. Da 1958 der Devisenkurs höher lag als im Vorjahr, sank auch der Verbrauchergeldwert (Verbrauchergeldparität in vH des Devisenkurses) nach deutschem Verbrauchsschema von 87 auf 85 und erreichte damit den niedrigsten Stand der Nachkriegszeit.

## Verbrauchergeldparitäten\*

Zeit Bedarfsgruppe	Devisen- kurs	Verbrauchergeldparität nach	
		deutschem	italie- nischem
			Verbrauchsschema
DM je 100 Lire			
nach Jahren			
1952 JD	0,6720	0,64	0,77
1956 JD	0,6686	0,58	0,70
1957 JD	0,6697	0,58	0,70
1958 JD	0,6716	0,57	0,69
April 1952 nach Bedarfsgruppen			
Ernährung	.	0,59	0,69
Getränke und Tabakwaren	.	0,97	1,64
Wohnung (Miete Altbau)	.	1,03	1,03
Heizung und Beleuchtung	.	0,47	0,69
Hausrat	.	0,56	0,62
Bekleidung	.	0,62	0,64
Reinigung und Körperpflege	.	0,64	0,69
Bildung und Unterhaltung	.	0,67	0,70
Verkehr	.	0,86	0,98
Insgesamt	0,6720 <sup>a)</sup>	0,64	0,78

\* Zur Berechnungsmethode vgl. "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 9, Jg. 1959, Ergänzungsheft 4, "Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung".

a) JD.

Über die L o h n e n t w i c k l u n g im Jahre 1958 liegen noch keine vollständigen Daten vor. Der Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze in der Industrie weist zwischen Januar und Oktober 1958 eine Lohnsteigerung um 4,7 vH aus, die sich aus Lohnerhöhungen bei den Arbeiterinnen um 4,1 vH und bei den Arbeitern um 4,7 vH ergibt.

## Sozialprodukt

Das italienische Bruttosozialprodukt betrug 1957

rd. 14,9 Bill. Lire

und war damit um 77 vH höher als 1950. Dieses Wachstum geht allerdings zu einem guten Teil auf gestiegene Preise zurück. Bewertet man das Sozialprodukt der einzelnen Jahre mit einheitlichen Preisen (und zwar mit denen des Jahres 1938), so ergibt sich von 1950 bis 1957 lediglich ein Zuwachs um 42 vH. Von 1956 auf 1957 stieg das Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen um 6,9 vH; real, d.h. zu Preisen von 1938 bewertet, wuchs es um 5,6 vH. Diese reale Zuwachsrate war höher als die von 1955 auf 1956 (4,3 vH). Sie lag auch etwas über dem Durchschnitt der Jahre seit 1950; in diesem Zeitraum wurde ein jahresdurchschnittlicher Zuwachs um 5,2 vH (je Einwohner: 4,6 vH) erzielt<sup>4)</sup>.

Bei der Entstehung des Sozialprodukts ist bemerkenswert, daß der Anteil des Beitrages der Landwirtschaft auch von 1956 auf 1957 weiter zurückgegangen ist. 1950 entstanden im Bereich "Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei" etwa 30 vH des Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten, 1957 dagegen nur noch rd. 21 vH. Besonders stark wuchs umgekehrt der Anteil des Baugewerbes und die - relativ kleinen - Beiträge des Bergbaus und der Wohnungsvermietung.

Die Verteilung des Volkseinkommens, über die nur wenig Unterlagen vorhanden sind, ist durch einen ständig wachsenden Anteil des Einkommens aus unselbständiger Arbeit gekennzeichnet. Allerdings ist dieser Anteil, der 1950 etwa 51 vH und 1957 56 vH des Volkseinkommens ausmachte, von 1956 auf 1957 gleichgeblieben.

Wie überhaupt in den letzten Jahren, wurde laut Verwendungsrechnung<sup>5)</sup> der Anteil

4) Alle Zahlen beziehen sich auf das Sozialprodukt in der bei den italienischen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen üblichen besonderen Abgrenzung (vgl. dazu die Vorbemerkung im Tabellenteil). Grenzt man das Bruttosozialprodukt nach den üblichen Definitionen ab und bewertet man außerdem das reale Sozialprodukt mit Preisen von 1954 und nicht von 1938, erhöht sich die durchschnittliche Zuwachsrate des realen Bruttosozialprodukts je Einwohner von 4,6 vH auf 5,1 vH (Bundesrepublik Deutschland: 6,9 vH). - 5) Alle Bemerkungen zur Verwendungsrechnung beziehen sich auf die Angaben in jeweiligen Preisen.

des privaten Verbrauchs am Bruttosozialprodukt (1957: 70 vH) auch von 1956 auf 1957 wieder geringer, während der Anteil der Investitionen weiter (bis auf über 23 vH) wuchs. Die Ein- und Ausfuhrwerte stiegen von 1956 auf 1957 absolut und auch im Verhältnis zum Bruttosozialprodukt; die Ausfuhr nahm stärker zu, so daß sich der (negative) Außenbeitrag weiter verminderte. Er betrug 1957 nur noch 1,2 vH des Bruttosozialprodukts gegenüber 4,0 vH im Jahre 1952.

## Zahlungsbilanz

Die kräftige Expansion der Auslandsumsätze<sup>6)</sup>, die mit dem Jahr 1955 begonnen hatte, setzte sich auch 1957 verstärkt fort. Die Warenausfuhr nahm gegenüber 1956 um 18,6 vH zu, nach Steigerungen von 13,7 und 15,7 in den beiden vorausgegangenen Jahren. Bei der Wareneinfuhr stieg die Zuwachsrate auf 14,6 vH, nach 11,6 und 13,6 vH in den Jahren 1955 und 1956. Besonders stark war das Wachstum bei der Dienstleistungsausfuhr, die 1957 um 28 vH höher lag als 1956, während die Steigerungen in den beiden Vorjahren 14,3 und 15,1 vH betragen hatten. Bei der Dienstleistungseinfuhr betrug die Zunahme 26,4 vH nach 18,1 und 28,9 in den Jahren 1955 und 1956.

Das Defizit der Leistungsbilanz, das 1955 und 1956 auf 215 bzw. 271 Mill. US-\$ angestiegen war, ging 1957 auf 153 Mill. zurück. Durch den Eingang privater Übertragungen wurde das Defizit mehr als ausgeglichen. Fast die Hälfte der privaten Übertragungen besteht aus Geldüberweisungen italienischer Auswanderer; sie beliefen sich 1957 auf 115 Mill. US-\$.

Die Vermögensposition gegenüber dem Ausland verbesserte sich infolgedessen - zum ersten Mal seit 1950 und 1951 - wieder. Zwar fanden auch 1957 wieder umfangreiche private Investitionen des Auslandes in Italien statt (82 Mill. US-\$ nach 130 in 1956), und die langfristige staatliche Auslandsverschuldung stieg weiter um rd. 60 Mill., während die kurzfristigen Verbindlichkeiten um rd. 50 Mill. zunahmen. Andererseits stiegen jedoch die Gold- und Devisenreserven um rd. 220 Mill., so daß die Kapitalbilanz per Saldo mit einer Vermögenszunahme von 21 Mill. abschloß (nach Abnahme von 75 und 142 Mill. in den Jahren 1955 und 1956).

Die regionale Aufgliederung der Ergebnisse für 1957 zeigt die starke Verflechtung mit den kontinentalen OEEC-Ländern, auf die 50 vH der Ausfuhr und 40 vH der Einfuhr entfielen. Die Vereinigten Staaten und Kanada folgten an zweiter Stelle mit 11 vH der Ausfuhr und 21 vH der Einfuhr.

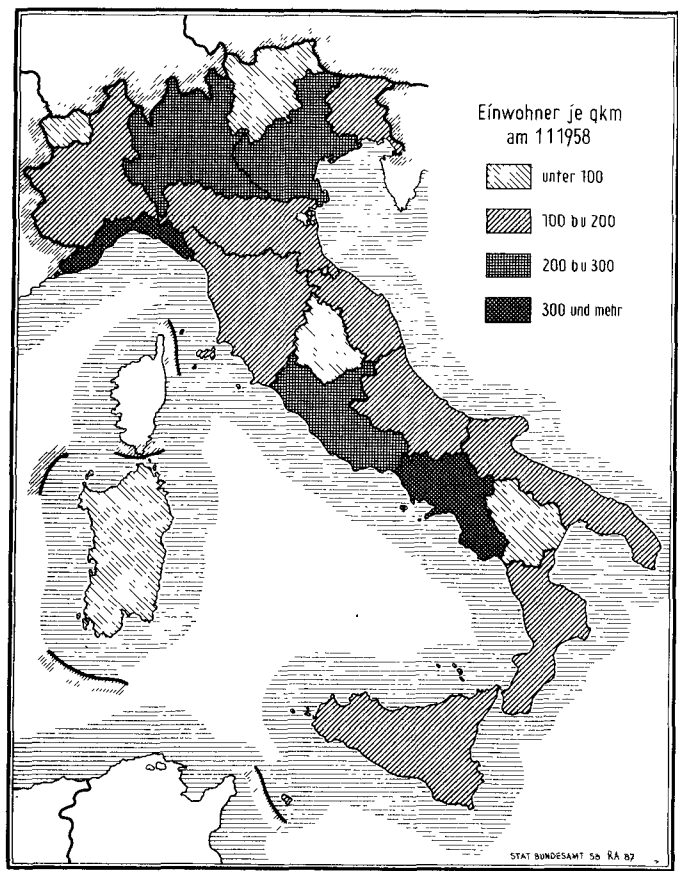
6) Abweichungen gegenüber den beim Außenhandel nachgewiesenen Zahlen beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

# VERWALTUNGSEINTEILUNG ITALIENS

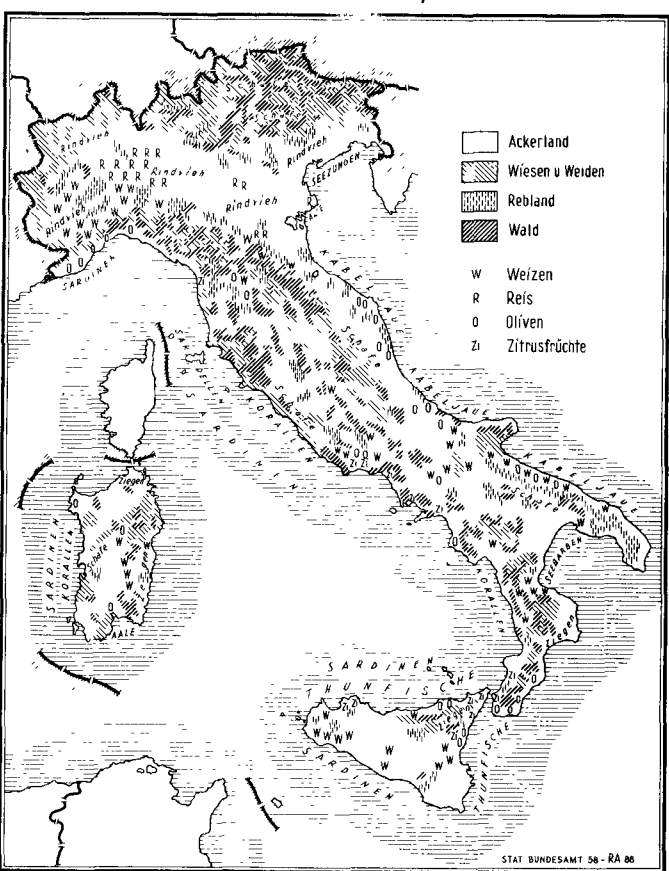


ZUR BEVÖLKERUNGS-UND WIRTSCHAFTSSTRUKTUR ITALIENS

BEVÖLKERUNGSDICHTE DER REGIONEN



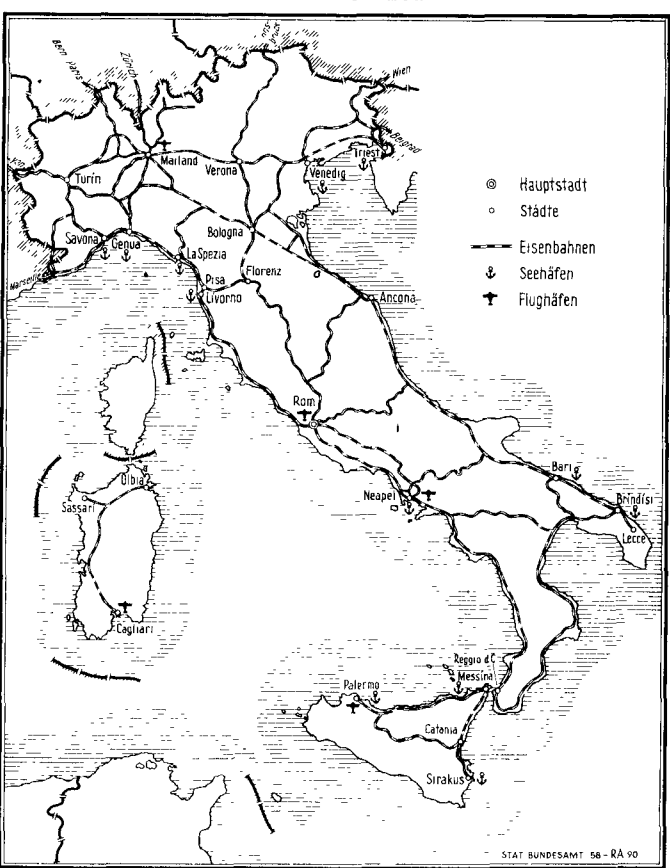
LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI



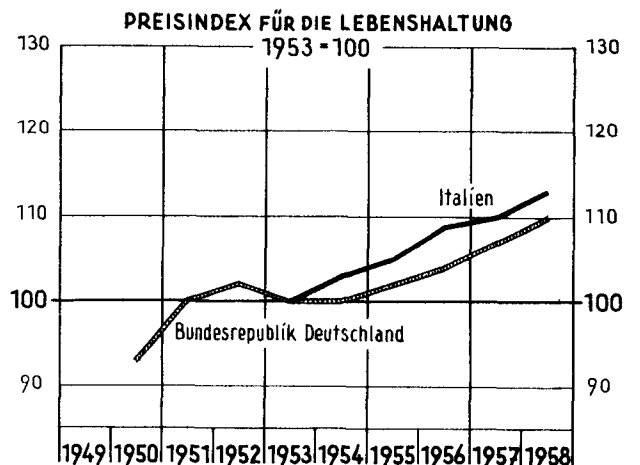
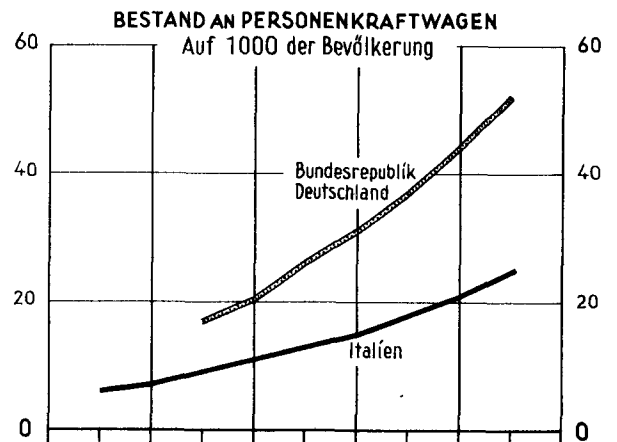
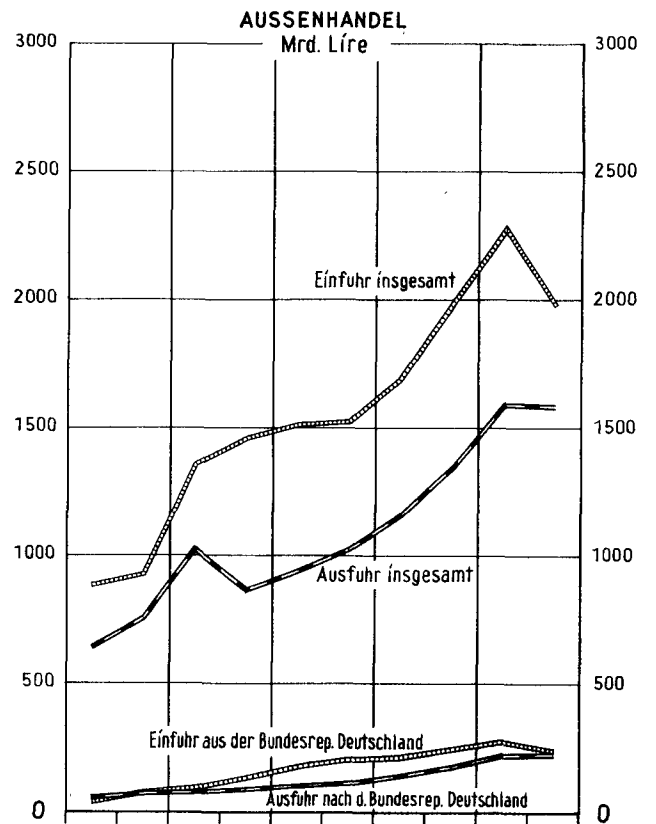
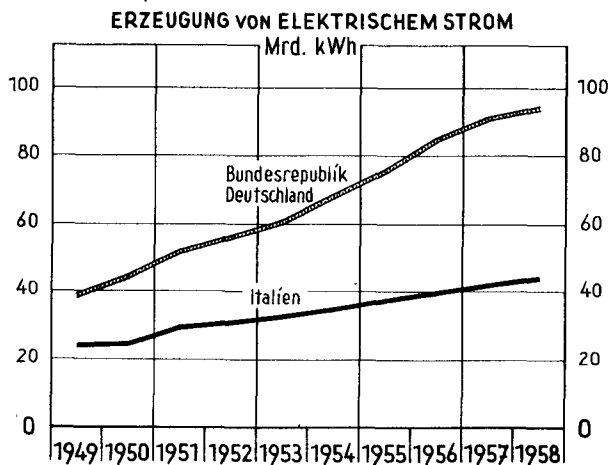
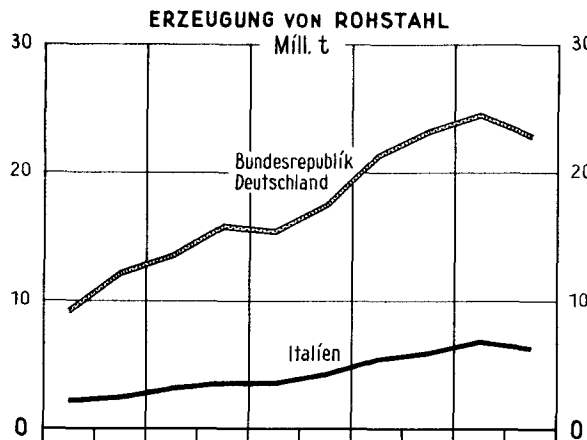
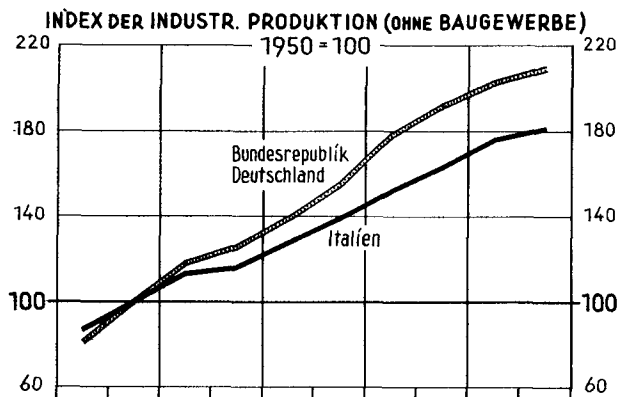
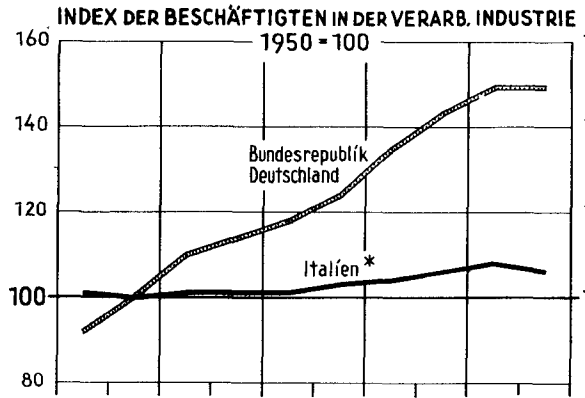
BODENSCHÄTZE UND INDUSTRIESTANDORTE



VERKEHRSWEGE



# ZUR WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG ITALIENS



**GEBIET UND BEVÖLKERUNG**  
Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Regionen und Landesteilen

Region Landesteil	Hauptstadt	Fläche	Wohnbevölkerung			Einwohner je qkm
		30. 6. 1957	4. 11. 1951 <sub>1)</sub>	1. 1. 1957 <sub>2)</sub>	1. 1. 1958 <sub>2)</sub>	
		qkm	1 000			Anzahl
Piemont	Turin	25 399	3 518	3 684	3 723	147
Aosta-Tal	Aosta	3 262	94	99	99	30
Lombardei	Mailand	23 804	6 566	6 879	6 955	292
Trentino-Tiroler Etschland	Trient	13 613	729	764	769	56
Venetien	Venedig	18 377	3 918	3 909	3 902	212
Friaul-Julisch Venetien	Udine	7 850	1 226	1 249	1 244	158
Ligurien	Genua	5 410	1 567	1 631	1 649	305
Emilia-Romagna	Bologna	22 126	3 544	3 624	3 634	164
<b>Nord-Italien</b>		119 841	21 163	21 838	21 975	183
Toskana	Florenz	22 990	3 159	3 247	3 262	142
Umbrien	Perugia	8 456	804	821	821	97
Marken	Ancona	9 692	1 364	1 377	1 377	142
Latium	Rom	17 201	3 341	3 626	3 682	214
<b>Mittel-Italien</b>		58 339	8 668	9 070	9 142	157
Abruzzen und Molise	L'Aquila	15 231	1 684	1 701	1 692	111
Kampanien	Neapel	13 595	4 346	4 628	4 681	344
Apulien	Bari	19 347	3 220	3 413	3 438	178
Basilikata	Potenza	9 988	628	658	660	66
Kalabrien	Reggio di Calabria	15 080	2 044	2 143	2 148	142
<b>Süd-Italien</b>		73 241	11 923	12 542	12 619	172
Sizilien	Palermo	25 708	4 487	4 721	4 756	185
Sardinien	Cagliari	24 089	1 276	1 384	1 403	58
<b>Insel-Italien</b>		49 797	5 763	6 106	6 159	124
<b>Italien</b>	<b>Rom</b>	<b>301 218</b>	<b>47 516</b>	<b>49 556</b>	<b>49 895</b>	<b>168</b>

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

**Bevölkerung nach Jahren\***  
1 000

	1946	1948	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Wohnbevölkerung	45 819	46 091	46 899	47 560	47 927	48 326	48 768	49 191	49 556	49 895	50 287
Ortsanwesende Bevölkerung	45 702	45 830	46 437	47 223	47 411	47 655	47 940	48 185	48 372	48 593	48 885

\* Fortschreibung, jeweils zum 1. Januar.

**Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Jahren**

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	4. 11. 1951 <sub>1)</sub>				1. 1. 1958 <sub>2)</sub>			
	Gemeinden		Wohnbevölkerung		Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	1 000	vH	Anzahl	vH	1 000	vH
weniger als 500	322	4,1	118	0,2	430	5,4	157	0,3
500 - 1 000	843	10,8	637	1,3	940	11,8	713	1,4
1 000 - 2 000	1 723	22,1	2 545	5,4	1 770	22,2	2 618	5,2
2 000 - 5 000	2 832	36,3	9 100	19,2	2 754	34,5	8 860	17,8
5 000 - 10 000	1 297	16,6	8 770	18,5	1 265	15,8	8 588	17,2
10 000 - 20 000	503	6,4	6 756	14,2	510	6,4	6 852	13,7
20 000 - 50 000	211	2,7	6 265	13,2	236	3,0	7 047	14,1
50 000 - 100 000	53	0,7	3 627	7,6	54	0,7	3 805	7,6
100 000 und mehr	26	0,3	9 697	20,4	30	0,4	11 255	22,6
<b>Insgesamt</b>	<b>7 810</b>	<b>100</b>	<b>47 516</b>	<b>100</b>	<b>7 989</b>	<b>100</b>	<b>49 895</b>	<b>100</b>

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

**Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Landesteilen am 1. Januar 1958\***

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Nord-		Mittel-		Süd-		Insel-	
	Gemeinden		Gemeinden		Gemeinden		Gemeinden	
	Wohnbev.		Wohnbev.		Wohnbev.		Wohnbev.	
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
weniger als 500	407	148	7	2	6	2	10	4
500 - 1 000	763	571	62	48	63	52	52	42
1 000 - 2 000	1 093	1 593	194	291	350	535	133	199
2 000 - 5 000	1 388	4 409	366	1 198	764	2 468	236	785
5 000 - 10 000	582	3 901	196	1 372	338	2 317	149	997
10 000 - 20 000	183	2 408	98	1 349	146	1 979	83	1 116
20 000 - 50 000	68	2 012	49	1 494	79	2 325	40	1 216
50 000 - 100 000	21	1 523	11	840	15	959	7	482
100 000 und mehr	16	5 410	4	2 547	6	1 981	4	1 317
<b>Insgesamt</b>	<b>4 521</b>	<b>21 975</b>	<b>987</b>	<b>9 142</b>	<b>1 767</b>	<b>12 619</b>	<b>714</b>	<b>6 159</b>

\* Fortschreibung.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG  
Wohnbevölkerung der Großstädte

Stadt	Region	4.11.1951 <sup>1)</sup>	1.1.1959 <sup>2)</sup>	Stadt	Region	4.11.1951 <sup>1)</sup>	1.1.1959 <sup>2)</sup>
Rom	Latium	1 651 754	1 919 810	Padua	Venetien	167 672	190 090
Mailand	Lombardei	1 274 245	1 426 426	Cagliari	Sardinien	138 539	165 716
Neapel	Kampanien	1 010 550	1 131 386	Brescia	Lombardei	142 059	160 425
Turin	Piemont	719 300	916 652	Livorno	Toskana	142 333	157 774
Genua	Ligurien	688 447	747 604	Reggio di Calabria	Kalabrien	140 734	150 637
Palermo	Sizilien	490 692	581 345	Ferrara	Emilia-Romagna	133 949	146 708
Florenz	Toskana	374 625	420 750	Parma	Emilia-Romagna	116 011	131 783
Bologna	Emilia-Romagna	340 526	414 930	Modena	Emilia-Romagna	111 364	127 600
Catania	Sizilien	299 629	353 709	Foggia	Apulien	97 504	125 000
Venedig	Venetien	316 891	341 047	La Spezia	Ligurien	111 849	119 419
Bari	Apulien	268 183	309 182	Reggio nell'Emilia	Emilia-Romagna	106 726	111 983
Triest	Friaul-Julisch Venet	272 522	282 731	Bergamo	Lombardei	103 207	111 955
Messina	Sizilien	220 766	244 980	Perugia	Umbrien	95 310	107 890
Verona	Venetien	178 594	203 184	Ravenna	Emilia-Romagna	91 798	106 790
Tarent	Apulien	168 941	190 921	Salerno	Kampanien	90 753	106 486

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand  
am 4. November 1951\*

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Familienstand	Insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 15	ledig	12 419 778	26,1	6 340 595	27,3	6 079 183	25,1
	verheiratet	1 820	0	561	0	1 259	0
	verwitwet	260	0	68	0	192	0
	getrennt	6	0	3	0	3	0
	geschieden	-	-	-	-	-	-
	insgesamt	12 421 864	26,1	6 341 227	27,3	6 080 637	25,1
15 - 65	ledig	11 786 146	24,8	6 182 353	26,6	5 603 793	23,1
	verheiratet	17 968 674	37,8	8 707 078	37,4	9 261 596	38,2
	verwitwet	1 368 302	2,9	234 609	1,0	1 133 693	4,7
	getrennt	72 587	0,2	34 262	0,1	38 325	0,2
	geschieden	2 780	0	1 135	0	1 645	0
	insgesamt	31 198 489	65,7	15 159 437	65,2	16 039 052	66,1
65 und mehr	ledig	369 527	0,8	124 143	0,5	245 384	1,0
	verheiratet	1 899 418	4,0	1 182 515	5,1	716 903	3,0
	verwitwet	1 619 088	3,4	447 061	1,9	1 172 027	4,8
	getrennt	6 786	0	4 221	0	2 565	0
	geschieden	365	0	201	0	164	0
	insgesamt	3 895 184	8,2	1 758 141	7,6	2 137 043	8,8
Insgesamt	ledig	24 575 451	51,7	12 647 091	54,4	11 928 360	49,2
	verheiratet	19 869 912	41,8	9 890 154	42,5	9 979 758	41,1
	verwitwet	2 987 650	6,3	681 738	2,9	2 305 912	9,5
	getrennt	79 379	0,2	38 486	0,2	40 893	0,2
	geschieden	3 145	0	1 336	0	1 809	0
	insgesamt	47 515 537	100	23 258 805	100	24 256 732	100

\* Zählungsergebnis.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG  
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	4. 11. 1951 <sup>1)</sup>						1. 1. 1956 <sup>2)</sup>					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
0 - 5	4 332	9,1	2 219	9,5	2 113	8,7	4 073	8,3	2 081	8,6	1 992	7,9
5 - 10	3 874	8,2	1 981	8,5	1 893	7,8	4 375	8,9	2 240	9,2	2 135	8,5
10 - 15	4 216	8,9	2 141	9,2	2 074	8,6	3 754	7,6	1 916	7,9	1 838	7,3
15 - 20	4 040	8,5	2 037	8,8	2 004	8,3	4 202	8,5	2 129	8,8	2 074	8,3
20 - 25	4 101	8,6	2 062	8,9	2 039	8,4	4 046	8,2	2 037	8,5	2 010	8,0
25 - 30	3 984	8,4	1 960	8,4	2 024	8,3	4 065	8,3	2 039	8,5	2 026	8,1
30 - 35	2 858	6,0	1 382	5,9	1 477	6,1	3 924	8,0	1 918	8,0	2 006	8,0
35 - 40	3 433	7,2	1 675	7,2	1 757	7,2	2 657	5,4	1 283	5,3	1 374	5,5
40 - 45	3 379	7,1	1 665	7,2	1 714	7,1	3 517	7,1	1 718	7,1	1 800	7,2
45 - 50	2 886	6,1	1 409	6,1	1 477	6,1	3 265	6,6	1 601	6,6	1 665	6,6
50 - 55	2 510	5,3	1 183	5,1	1 327	5,5	2 740	5,6	1 326	5,5	1 414	5,6
55 - 60	2 129	4,5	950	4,1	1 179	4,9	2 358	4,8	1 082	4,5	1 276	5,1
60 - 65	1 878	4,0	837	3,6	1 042	4,3	1 954	4,0	859	3,6	1 094	4,4
65 und mehr	3 895	8,2	1 758	7,6	2 137	8,8	4 259	8,7	1 869	7,8	2 391	9,5
Insgesamt	47 516	100	23 259	100	24 257	100	49 191	100	24 097	100	25 094	100

1) Zahlungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*

Zeit Landesteil	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene		Tot- geborene	Ge- burten- über- schuß	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene		Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß
			ins- gesamt	im 1. Le- bensjahr					ins- gesamt	im 1. Le- bensjahr		
Anzahl							auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr		a. 1 000 Lebend- geborene	a. 1 000 Geborene	a. 1 000 d. Bev.u 1 Jahr	
1950	29 871	75 983	37 931	4 847	2 519	38 052	7,7	19,6	9,8	63,8	32,1	9,8
1951	27 554	71 987	40 434	4 791	2 292	31 553	7,0	18,4	10,3	66,5	30,9	8,1
1952	28 087	70 613	39 824	4 477	2 233	30 789	7,1	17,8	10,0	63,4	30,7	7,8
1953	28 568	70 189	39 668	4 097	2 136	30 521	7,1	17,5	10,0	58,4	29,5	7,5
1954	29 993	72 557	36 825	3 842	2 191	35 732	7,4	18,0	9,1	53,0	29,3	8,9
1955	30 560	72 444	37 224	3 688	2 113	35 220	7,5	17,7	9,1	50,9	28,3	8,6
1956	30 311	72 884	41 462	3 549	2 038	31 422	7,4	17,7	10,1	48,8	27,2	7,6
1957	30 272	73 666	40 394	3 672	2 033	33 272	7,3	17,6	9,7	49,8	26,9	8,1
1958	31 097	72 794	38 160	3 510	1 920	34 634	7,4	17,4	9,1	48,2	25,7	8,3
1957												
Oktober	54 704	75 966	44 938	3 949	2 110	31 028	12,9	17,9	10,6	53,3	27,0	7,3
November	24 656	70 999	43 669	3 263	2 002	27 330	6,0	17,3	10,6	45,2	27,4	6,7
Dezember	24 954	69 202	49 270	3 617	2 068	19 932	5,9	16,3	11,6	48,2	29,0	4,7
1959												
Januar	24 486	81 911	50 430	3 715	2 157	31 481	5,8	19,3	11,9	49,4	25,7	7,4
Februar	28 467	72 598	43 580	3 536	1 936	29 018	7,4	19,1	11,4	52,0	26,0	7,7
März	10 525	77 823	44 131	3 709	2 213	33 692	2,5	18,3	10,4	49,4	27,5	7,9
April	50 227	70 293	38 252	3 449	1 874	32 041	12,2	17,1	9,3	47,7	26,0	7,8
Mai	25 268	72 973	36 262	3 671	1 839	36 711	5,9	17,2	8,5	49,2	24,6	8,7
Juni	30 964	67 532	32 225	3 239	1 707	35 307	7,5	16,4	7,8	44,9	24,7	8,6
Juli	20 396	69 263	34 246	3 575	1 676	35 017	4,8	16,3	8,0	48,1	23,6	8,3
August	27 235	69 513	34 408	3 845	1 722	35 105	6,4	16,3	8,1	51,9	24,2	8,2
September	47 227	74 023	30 940	3 326	1 790	43 083	11,5	18,0	7,5	46,4	23,6	10,5
Oktober	57 384	76 217	34 760	3 573	2 033	41 457	13,5	17,9	8,2	48,2	26,0	9,7
November	25 449	72 027	36 824	3 128	1 977	35 203	6,2	17,4	8,9	43,6	26,7	8,5
Dezember	25 598	69 357	41 857	3 350	2 116	27 500	6,0	16,2	9,8	45,2	29,6	6,4
1959												
Januar	28 306	82 767	45 782	3 818	2 183	36 985	6,6	19,4	10,7	51,4	25,7	...
Februar	23 105	74 828	43 199	3 963	2 000	31 629	6,0	19,4	11,2	58,9	26,0	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1958 nach Landesteilen <sup>1)</sup>												
Nord-Italien	13 425	26 016	18 338	968	459	7 678	7,3	14,2	10,0	37,2	17,3	4,2
Mittel-Italien	5 713	11 925	6 759	457	261	5 166	7,5	15,7	8,9	38,3	21,4	6,8
Süd-Italien	8 178	23 553	8 724	1 503	827	14 829	7,8	22,4	8,3	63,8	33,9	14,1
Insel-Italien	3 781	11 300	4 339	582	373	6 961	7,4	22,0	8,5	51,5	32,0	13,5

\* Absolute Zahlen: MD bzw. MS.

1) Den auf die Bevölkerung bezogenen Relativzahlen liegt die Wohnbevölkerung zum 1. 1. 1958 zugrunde.

GEBIET UND BEVÖLKERUNG  
Sterbetafel 1950 bis 1953 in abgekürzter Form

Vollendetes Alter in Jahren	Tausendfacher Wert der Sterbewahrscheinlichkeit		Zahl der Überlebenden von 100 000 Lebendgeborenen		Mittlere Lebenserwartung in Jahren	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0	67,53	58,83	100 000	100 000	63,75	67,25
1	10,25	10,45	93 247	94 117	67,33	70,42
2	3,54	3,29	92 292	93 134	67,02	70,16
3	2,10	1,87	91 965	92 828	66,25	69,39
4	1,55	1,42	91 772	92 655	65,39	68,52
5	1,26	1,09	91 629	92 524	64,49	67,62
10	0,80	0,57	91 180	92 146	59,80	62,88
15	1,03	0,74	90 806	91 859	55,04	58,07
20	1,51	1,10	90 229	91 450	50,37	53,32
25	1,72	1,34	89 477	90 898	45,77	48,63
30	1,98	1,62	88 643	90 237	41,18	43,97
35	2,48	1,99	87 695	89 450	36,60	39,33
40	3,26	2,59	86 500	88 478	32,07	34,73
45	5,48	3,76	84 742	87 192	27,68	30,21
50	8,70	5,26	81 961	85 357	23,52	25,80
55	12,80	7,95	77 824	82 711	19,63	21,54
60	19,31	12,70	72 003	78 795	16,01	17,48
65	28,96	22,16	64 229	72 791	12,63	13,70
70	46,11	38,75	53 763	63 237	9,58	10,36
75	79,13	69,54	39 872	48 897	7,01	7,63
80	128,15	115,36	23 835	31 077	5,04	5,55
85	198,84	176,44	10 212	14 715	3,62	4,07
90	282,41	247,73	2 732	4 682	2,66	3,06
100	453,65	391,51	30	107	1,62	1,94

Wanderungsbewegung  
Aus- und Rückwanderung nach wichtigen Ziel- bzw. Herkunftsländern\*

Zeit	Insgesamt	Europa				Mittel- meer- länder	Überseeländer				
		zusammen	Deutsch- land <sup>1)</sup>	Belgien	Frank- reich		zusammen	Vereinigte Staaten	Kanada	Venezuela	Australien
Auswanderung											
1950	164 793	19 414	-	4 223	11 465	5 171	140 208	8 998	7 135	17 249	13 516
1951	208 342	64 491	-	33 307	19 180	8 755	135 096	10 225	21 467	12 689	17 453
1952	191 433	57 996	200	22 432	32 520	3 249	130 188	7 525	18 742	20 705	26 802
1953	147 972	35 370	242	8 832	17 224	2 393	110 209	9 996	22 610	23 920	12 865
1954	170 081	27 713	361	3 278	13 132	2 170	140 198	26 231	23 440	21 978	16 960
1955	196 579	48 779	1 200	17 073	17 901	2 005	145 614	34 975	19 282	29 541	27 699
1956	222 865	85 674	2 057	10 395	54 477	1 819	135 372	36 386	28 008	22 350	25 631
1957	227 974	120 123	3 578	13 570	87 120	1 710	106 141	16 805	26 664	19 899	17 003
Rückwanderung											
1950	37 984	4 405	-	4 036	300	4 753	28 826	4 071	160	3 454	258
1951	49 207	10 744	-	9 428	1 250	9 896	28 567	3 660	152	5 597	466
1952	31 132	6 383	121	3 296	2 327	4 365	20 384	2 543	471	4 304	1 132
1953	38 075	6 500	8	593	4 378	4 824	26 751	2 653	484	6 937	1 940
1954	37 986	6 969	-	96	4 690	5 687	25 330	2 701	848	9 124	1 623
1955	35 293	3 054	-	1 200	900	4 188	28 030	3 607	1 208	11 084	1 820
1956	43 172	7 100	-	1 200	2 600	6 222	29 850	5 578	1 271	12 215	2 437
1957	52 389	16 703	-	1 009	13 783	3 144	32 542	5 996	2 442	12 584	2 773
Aus- (-) bzw. Rückwanderungsüberschuß (+)											
1950	-126 809	- 15 009	-	- 187	-11 165	- 418	-111 382	- 4 927	- 6 975	-13 795	-13 258
1951	-159 135	- 53 747	-	-23 879	-17 930	+ 1 141	-106 529	- 6 565	-21 315	- 7 092	-16 987
1952	-160 301	- 51 613	- 79	-19 136	-30 193	+ 1 116	-109 804	- 4 982	-18 271	-16 401	-25 670
1953	-109 897	- 28 870	- 234	- 8 239	-12 846	+ 2 431	- 83 458	- 7 343	-22 126	-16 983	-10 925
1954	-132 095	- 20 744	- 361	- 3 182	- 8 442	+ 3 517	-114 868	-23 530	-22 592	-12 854	-15 337
1955	-161 286	- 45 725	-1 200	-15 873	-17 001	+ 2 183	-117 584	-31 368	-18 074	-18 457	-25 879
1956	-179 693	- 78 574	-2 057	- 9 195	-54 877	+ 4 403	-105 522	-30 808	-26 737	-10 135	-23 194
1957	-175 595	-103 420	-3 578	-12 561	-73 337	+ 1 424	- 73 599	-10 809	-24 222	- 7 315	-14 230

\*Nur italienische Staatsangehörige.

1) Ob sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland beziehen, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

GESUNDHEITSWESSEN  
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare			Paratyphus einschl. Typhus	Bazillen- ruhr	Amoeben- ruhr	Malaria	Brucellose
			Gehirn- entzündung	Genick- starre	Kinder- lähmung					
Anzahl										
1950	13 947	10 864	39	479	2 034	28 575	42	318	172	9 538
1952	14 583	12 041	46	728	2 708	28 224	50	267	46	8 980
1953	15 749	14 062	12	1 188	5 010	27 133	12	187	7	9 346
1954	13 407	13 956	34	1 090	3 404	25 771	18	249	5	8 628
1955	12 027	17 337	42	899	2 685	24 042	36	153	9	6 914
1956	11 113	10 671	41	773	3 485	22 459	11	162	85	7 822
1957	9 774	8 322	41	748	4 453	21 473	13	107	5	8 384
1958	9 893	10 491	42	703	8 198	22 813	23	100	3	7 477
auf 100 000 der mittleren Wohnbevölkerung										
1950	29,5	23,0	0,1	1,0	4,3	60,5	0,1	0,7	0,4	20,2
1952	30,4	25,1	0,1	1,5	5,7	58,9	0,1	0,6	0,1	18,7
1953	32,6	29,1	0	2,5	10,4	56,1	0	0,4	0	19,3
1954	27,5	28,6	0,1	2,2	7,0	52,8	0	0,5	0	17,7
1955	24,5	35,2	0,1	1,8	5,5	48,9	0,1	0,3	0	14,1
1956	22,5	21,6	0,1	1,6	7,1	45,5	0	0,3	0,2	15,8
1957	19,7	16,7	0,1	1,5	9,0	43,2	0	0,2	0	16,9
1958	19,8	20,9	0,1	1,4	16,4	45,5	0	0,2	0	14,9

1) Ohne Triest.

Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen

Todesursache	Nr. des internat. Todesursachen- verzeichnisses von 1948 (Liste B)	1951 <sup>1)</sup>	1953	1955	1956	1957
Anzahl						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	16 127	9 378	9 295	9 267	8 736
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	3 683	1 948	1 626	1 443	1 229
Bösartige Neubildungen 2)	B 18	53 190	57 540	61 535	65 282	65 851
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	59 116	61 889	60 132	68 285	67 857 <sup>a)</sup>
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	87 415	99 655	96 323	130 261	122 908 <sup>a)</sup>
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	29 389	28 095	23 092	42 089	36 495
Bronchitis	B 32	11 612	9 370	9 591		
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	B 40	1 283	1 159	1 159	1 055	961
Angeborene Mißbildungen	B 41	3 805	4 019	4 198	3 802	3 969
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	26 363	25 503	24 106	23 939	23 500
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	47 143	39 785	29 865	31 841	35 180
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	4 473	6 077	8 042	22 829 <sup>b)</sup>	22 260 <sup>b)</sup>
Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen	BE 48	10 536	9 601	9 779		
Selbstmord und Selbstbeschädigung	BE 49	3 167	3 116	3 221		
Übrige Todesursachen	restliche Nummern	124 609	118 880	104 725	97 457	95 781
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	481 911	476 015	446 689	497 550	484 727
auf 100 000 der Wohnbevölkerung						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	34,6	19,8	19,0	18,8	17,6
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	7,9	4,1	3,3	2,9	2,5
Bösartige Neubildungen 2)	B 18	114,0	121,3	125,6	132,2	132,4
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	126,7	130,5	122,8	138,3 <sup>a)</sup>	136,5 <sup>a)</sup>
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	187,4	210,1	196,7	263,8 <sup>a)</sup>	247,2 <sup>a)</sup>
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	63,0	59,2	47,1	85,2	73,4
Bronchitis	B 32	24,9	19,8	19,6		
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 3)	B 40	149,0	137,6	133,3	120,8	108,7
Angeborene Mißbildungen	B 41	8,2	8,5	8,6	7,7	8,0
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	56,5	53,8	49,2	48,5	47,3
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	101,1	83,9	61,0	64,5	70,7
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	9,6	12,8	16,4	46,2 <sup>b)</sup>	44,8 <sup>b)</sup>
Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen	BE 48	22,6	20,2	20,0		
Selbstmord und Selbstbeschädigung	BE 49	6,8	6,6	6,6		
Übrige Todesursachen	restliche Nummern	267,1	250,6	213,8	197,4	192,7
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	1 003,1	1 003,4	912,0	1 007,7	974,8

1) Ohne Triest.- 2) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 3) Auf 100 000 Lebendgeborene bezogen.

a) Einschl. sonstiger Kreislaufkrankheiten.- b) Einschl. BE 50: Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen.

UNTERRICHT UND BILDUNG  
Volks- und Mittelschulen\*

Zeit <sub>1)</sub>	Staatliche Volksschulen			Nichtstaatliche Volksschulen <sub>2)</sub>						Mittel- und Berufsschulen <sub>3)</sub>		
	Schulen	Lehrkräfte	Schüler	insgesamt			Privatschulen			Schulen	Lehrkräfte	Schüler
				Schulen	Lehrkräfte	Schüler	Schulen	Lehrkräfte	Schüler			
1950/51	34 837	157 524	4 306 614	4 919	11 989	333 196	2 276	.	241 334	3 646	63 982	718 604
1951/52	35 089	157 437	4 112 551	5 049	12 233	330 617	2 368	.	239 461	3 641	67 990	795 720
1952/53	35 251	161 475	4 138 950	5 299	12 835	338 349	2 393	8 239	238 885	3 754	72 104	863 926
1953/54	35 462	163 402	4 208 062	5 657	13 285	346 360	2 379	8 188	237 470	4 239	71 902	880 871
1954/55	35 764	164 593	4 299 561	6 179	13 998	356 431	2 387	8 187	235 348	4 345	75 398	897 032
1955/56	36 003	164 754	4 376 868	6 687	14 621	363 870	2 412	8 305	235 217	4 358	75 736	905 768
1956/57	36 659	168 397	4 456 106	7 102	15 231	371 528	2 439	8 445	236 452	4 380	84 505	929 837

\* Nach der italienischen Verfassung besteht allgemeine Schulpflicht. Der Unterricht an Volksschulen erstreckt sich über 5 Jahre. Im Anschluß daran ist der Besuch der Berufsschule (Unterrichtsdauer: 3 Jahre) vorgeschrieben. Unterrichtsfächer an den Berufsschulen sind u.a. Geschichte, Erdkunde, Mathematik, Naturwissenschaften und praktische Arbeiten. Das Abschlußzeugnis berechtigt zum Besuch der technischen Schule. Der Besuch der Mittelschule (Unterrichtsdauer: 3 Jahre) kann an die Stelle des Berufsschulunterrichts treten. Unterrichtsfächer sind u.a. Latein, moderne Fremdsprachen, Geschichte und Mathematik. Der erfolgreiche Abschluß der Mittelschule ermöglicht den Besuch der höheren Schulen.

1) Schuljahr.- 2) Schulträger sind öffentliche nichtstaatliche Körperschaften (z.B. Gemeinden) und private Organisationen bzw. Personen.- 3) Darunter Berufsschulen: 1956/57 mit 2 036 Schulen, 41 996 Lehrkräften und 448 265 Schülern.

Höhere Schulen\*

Zeit <sub>1)</sub>	Altsprachliche				Neusprachliche				Technische Institute		
	Lyzeen										
	Schulen	Lehr- kräfte	Schüler		Schulen	Lehr- kräfte	Schüler		Schulen	Lehr- kräfte	Schüler
			insgesamt	männlich			insgesamt	männlich			
1950/51	766	12 664	119 911	75 499	210	4 357	40 059	32 720	432	11 274	117 380
1951/52	758	12 688	120 067	77 069	213	4 453	39 476	32 434	434	12 002	125 752
1952/53	741	12 556	125 178	81 100	215	4 367	40 786	33 707	450	12 204	139 801
1953/54	739	11 326	130 281	84 986	243	4 358	41 886	34 633	473	13 008	158 823
1954/55	735	11 863	138 000	90 037	252	4 550	44 501	36 769	482	14 030	180 556
1955/56	725	12 826	142 451	92 594	246	4 470	46 471	38 261	488	15 088	203 634
1956/57	717	13 207	144 683	93 562	245	4 591	47 712	39 320	508	17 531	225 984

\* Die Unterrichtsdauer an den höheren Schulen beträgt 5 Jahre vom 14. Lebensjahr an. An den alt- und neusprachlichen Lyzeen wird von einer staatlichen Prüfungskommission die Reifeprüfung (maturità) abgelegt. Die Reifeprüfung berechtigt zum Universitätsstudium. Das Reifezeugnis der neusprachlichen Lyzeen schließt jedoch das Studium der Rechts-, Literatur- und philosophischen Wissenschaften aus. Die technischen Institute gliedern sich in höhere Handels-, Industrie-, Schifffahrts- und Landwirtschaftsschulen, die ihrerseits wiederum in verschiedene Spezialschulen unterteilt sind. Das Abschlußdiplom qualifiziert den Inhaber zur Bekleidung wichtiger Positionen in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen. Nicht aufgeführt sind die Lehrerseminare, die ebenfalls zu den höheren Schulen zählen, und die in vierjährigen Lehrgängen den Lehrernachwuchs heranbilden (1956/57: 523 Seminare mit 11 170 Lehrkräften und 109 104 Schülern (darunter 15 082 männlich)).

1) Schuljahr.

Hochschulen  
Studierende nach Hochschulen\*

Zeit <sub>1)</sub>	Insgesamt	männlich	Rom <sub>2)</sub>	Neapel <sub>3)</sub>	Mailand <sub>4)</sub>	Bologna <sub>5)</sub>	Bari <sub>5)</sub>	Turin <sub>6)</sub>	Palermo <sub>5)</sub>	Genua <sub>7)</sub>	Padua <sub>5)</sub>
1950/51	145 170	106 962	21 754	21 205	15 238	8 017	8 587	8 040	8 175	6 970	5 783
1951/52	142 722	103 149	21 654	18 651	15 775	8 341	8 069	8 085	7 454	6 895	6 279
1952/53	138 814	100 900	21 783	17 618	16 028	8 150	7 877	7 687	7 073	6 677	6 073
1953/54	137 789	99 635	21 992	17 538	15 449	8 384	7 873	7 616	6 973	6 724	6 022
1954/55	136 458	99 224	22 969	17 324	15 436	8 260	7 413	7 040	6 847	6 518	6 058
1955/56	139 018	100 705	23 655	19 155	15 990	8 102	7 537	6 947	6 653	6 407	5 759
1956/57	145 370	105 642	24 841	19 762	16 686	8 481	8 353	7 241	6 809	6 584	5 956

\* Nur immatrikulierte Studierende. Weitere Hochschulen im Studienjahr 1956/57 mit Studierenden: Catania 5 678, Messina 5 258, Pisa 5 096, Florenz 5 003, Pavia 2 811, Cagliari 2 197, Parma 2 391, Perugia 1 979, Venedig 1 832, Triest 1 802, Modena 1 306, Urbino 1 415, Ferrara 1 001, Sassari 733, Siena 578, Salerno 563, Camerino 454, Macerata 325.

1) Studienjahr.- 2) Universität und Ist. sup. magistero SS. Assunta.- 3) Universität, Istituto orientale, Istituto navale und Ist. sup. magistero S.O. Benincasa.- 4) Universität, Polytechnikum, Univ. comm. L. Bocconi und Univ. catt. Sacro Cuore.- 5) Universität.- 6) Universität und Polytechnikum.- 7) Universität und Ist. sup. magistero.

Studierende nach Fakultäten\*

Zeit <sub>1)</sub>	Insgesamt	Rechtswissenschaften	Geisteswissenschaften <sub>2)</sub>			Naturwissenschaften <sub>3)</sub>			Medizin und Chirurgie	Wirt- 4) schaftswissenschaften	Technische Wissenschaften
			zusammen	Literatur	Philosophie	zusammen	Mathematik und Physik	Chemie			
1950/51	145 170	26 422	26 847	11 372	1 999	29 587	5 629	6 350	25 767	20 012	16 535
1951/52	142 722	27 548	27 367	11 233	2 026	29 406	5 672	6 130	22 900	19 765	15 736
1952/53	138 814	27 545	25 416	10 570	1 945	28 178	5 675	6 007	22 550	19 247	15 878
1953/54	137 789	28 434	25 776	10 228	1 741	26 048	5 218	5 603	21 721	20 311	15 499
1954/55	136 458	28 863	24 839	9 257	1 676	24 196	4 812	5 244	20 468	22 361	15 731
1955/56	139 018	29 527	26 107	8 575	1 596	22 773	4 624	4 550	18 645	25 594	16 372
1956/57	145 370	30 403	28 566	8 465	1 511	22 492	4 639	4 551	17 609	28 921	17 379

\* Nur immatrikulierte Studierende.

1) Studienjahr.- 2) Literatur, Philosophie, Alt- und Neuphilologie, Geographie, Pädagogik usw.- 3) Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Geologie, Pharmazie, Tiermedizin, Landwirtschaft usw.- 4) Volks- und Betriebswirtschaft, Politik, Statistik usw.

**ERWERBSTÄTIGKEIT**  
Erwerbspersonen und Erwerbstätige nach Regionen\*

Region	Erwerbs- personen	Erwerbstätige <sup>1)</sup>		Gelegen- heits- arbeiter	Nicht erwerbs- tätige Personen	Erwerbs- personen auf 100 der Bevöl- kerung	Erwerbs- tätige auf 100 Erwerbs- personen
		insgesamt	mannlich				
		1 000	vH		1 000		Anzahl
8. November 1957							
Italien	22 110	18 982	74,3	1 722	27 184	44,9	85,9
20. Oktober 1958							
Piemont, Aosta-Tal und Ligurien	2 760	2 442	69,7	192	2 667	50,9	88,5
Lombardien	3 327	3 027	69,9	168	3 606	48,0	91,0
Trentino-Tiroler Etschland, Venetien, Friaul-Julisch Venetien	2 762	2 354	71,8	236	3 073	47,3	85,2
Emilia-Romagna und Marken	2 607	2 284	68,8	208	2 360	52,5	87,6
Toskana, Umbrien, Latium und Kampanien	5 399	4 574	74,1	426	6 982	43,6	84,7
Abruzzen und Molise	798	685	71,7	78	881	47,5	85,8
Apulien, Basilikata und Kalabrien	2 485	2 100	75,1	193	3 760	39,8	84,5
Sizilien	1 740	1 501	84,4	117	3 008	36,6	86,5
Sardinien	541	454	82,4	40	861	38,6	83,9
Italien	22 419	19 421	73,0	1 658	27 178	45,2	86,6

\* Repräsentativerhebungen.

1) Ohne Gelegenheitsarbeiter.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht  
am 20. Oktober 1958\*

Wirtschaftsbereich	Erwerbspersonen		Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup>	
	ins- gesamt	mannlich	zu- sammen	mannlich	zu- sammen	mannlich	zu- sammen	mannlich
			1 000					
Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	6 387	4 587	2 328	2 060	2 265	1 119	1 794	1 408
Bergbau und Natursteingewinnung; Verarbei- tende Industrie; Baugewerbe; Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	7 521	5 846	1 150	871	188	127	6 183	4 848
Handel, Banken und Versicherungswesen; Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen; Dienstleistungen	6 358	4 396	1 572	1 235	432	188	4 354	2 917
Insgesamt	20 266	14 829	5 050	4 166	2 885	1 434	12 331	9 229
			vH					
Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	31,5	30,9	46,1	49,4	78,5	72,0	14,5	15,3
Bergbau und Natursteingewinnung; Verarbei- tende Industrie; Baugewerbe; Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	37,1	39,4	22,8	20,9	6,5	8,9	50,1	52,5
Handel, Banken und Versicherungswesen; Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen; Dienstleistungen	31,4	29,6	31,1	29,6	15,0	13,1	35,3	32,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

\* Repräsentativerhebung. Ohne Gelegenheitsarbeiter und erstmals Arbeitsuchende.

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte.

Arbeitslose, Arbeitsuchende und Arbeitsstreitigkeiten\*

Zeit <sup>1)</sup>	Arbeitslose und nichtbeschäftigte Arbeitsuchende						Beschäftigte Arbeitsuchende		Arbeitsstreitigkeiten <sup>4)</sup>	
	ins- gesamt	männlich	Arbeits- lose <sup>2)</sup>	Erstmals Arbeitsuchende		Arbeit- suchende Renten- und Pensions- empfänger	ins- gesamt	männlich	ins- gesamt	Verlorene Arbeits- tage
				Jugend- liche <sup>3)</sup>	Haus- frauen					
1 000	vH		1 000				vH	Anzahl	1 000	
1952	2 022	66,9	1 260,9	588,8	132,4	39,4	51,9	90,0	1 558	3 531
1953	2 128	67,0	1 282,0	664,6	133,1	47,8	53,8	89,2	1 412	5 828
1954	2 150	65,8	1 304,8	653,9	136,6	54,9	47,1	91,1	1 990	5 377
1955	2 112	66,3	1 303,3	610,1	138,4	59,7	49,5	90,5	1 961	5 622
1956	2 119	67,0	1 323,1	614,4	117,5	64,2	51,9	90,4	1 904	4 137
1957	1 918	67,3	1 229,8	526,8	91,4	69,8	52,1	87,7	1 731	4 619

\* Bei den Arbeitsämtern registrierte Arbeitslose und Arbeitsuchende.

1) JD; Arbeitsstreitigkeiten: JS.- 2) Bereits beschäftigt gewesene Arbeitslose.- 3) Jugendliche unter 21 Jahren und aus dem Wehrdienst entlassene Personen.- 4) Ohne Arbeitsstreitigkeiten, die sich auf mehr als einen Wirtschaftsbereich erstrecken und ohne Arbeitsstreitigkeiten von weniger als einem Tag Dauer.

LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI  
Produktionswerte in der Land- und Forstwirtschaft\*  
Mrd. Lire

Zeit	Landwirtschaft										
	ins- gesamt	Acker- und Gartenbau									
		zu- sammen	Getreide	Frisch- gemüse, Kar- toffeln und Küchen- kräuter	Zucker- rüben	Textil- pflanzen	Obst und Erzeugnisse aus Obst <sup>1)</sup>				
							zu- sammen	Zitrus- früchte	Frisch- obst	Wein	Olivens- öl
1950	2 413,4	1 378,2	580,4	200,9	36,6	17,2	510,2	58,6	74,2	159,5	55,9
1951	2 561,1	1 568,7	564,0	207,4	48,0	18,5	629,1	56,8	95,0	200,5	117,4
1952	2 604,2	1 546,2	642,6	226,1	38,2	20,3	537,8	58,1	100,9	159,9	60,0
1953	2 953,6	1 978,4	770,7	259,7	44,8	18,4	773,6	60,0	112,8	288,5	115,9
1954	2 944,4	1 889,4	609,6	284,5	48,8	10,7	832,1	58,8	132,7	329,9	101,2
1955	3 135,2	2 117,5	796,6	279,0	70,6	12,6	851,4	60,6	139,7	332,9	107,9
1956	3 070,7	2 023,9	708,8	313,5	58,5	12,6	826,4	70,1	166,1	332,8	82,2
1957	3 142,5	2 047,8	696,9	320,4	52,4	7,8	852,0	...	...	...	...

Zeit	noch: Landwirtschaft									Forstwirtschaft		
	zu- sammen	Viehwirtschaft								ins- gesamt	Nutz- holz	Brenn- holz
		Fleisch			Tierische Erzeugnisse							
		zu- sammen	Rind- fleisch	Schweine- fleisch	zu- sammen	Milch	Käse	Eier				
1950	978,6	496,4	226,7	119,3	482,2	192,5	105,8	135,3	77,6	30,5	19,7	
1951	992,3	500,0	248,5	135,9	492,3	184,5	.	154,1	89,3	34,0	29,5	
1952	1 057,9	505,5	230,1	170,5	552,5	214,6	119,9	169,1	98,2	38,5	32,4	
1953	975,1	406,8	204,5	119,2	568,4	222,3	129,5	167,8	99,8	43,0	33,2	
1954	1 055,0	474,2	240,9	143,6	580,8	225,7	145,6	162,3	102,5	44,5	34,0	
1955	1 017,7	471,9	225,9	135,9	545,8	218,2	116,0	167,4	105,1	49,6	33,6	
1956	1 046,8	512,2	246,3	142,5	534,6	209,2	104,9	174,8	110,4	51,0	36,7	
1957	1 094,7	553,7	275,2	151,2	541,0	217,7	109,6	169,7	111,2	52,5	36,9	

\* Werte für vorläufige (vorläufige) Bruttoproduktion.

1) Einsch. Holzgewinnung aus Obstbäumen.

Index der land- und forstwirtschaftlichen Produktion\*  
1952 bis 1955 = 100

Zeit	Ins- gesamt	Landwirtschaftliche Produktion							Forstwirtschaftliche Produktion
		Pflanzliche				Tierische			zu- sammen
		Produktion							
		zusammen	von 1- u. 2- jährigen Pflanzen	von mehr- jährigen Pflanzungen	Futter- pflanzen	zusammen	Rindvieh	Schweine	
1952	94,4	89,7	90,8	89,1	87,2	101,6	94,9	122,4	110,9
1953	104,6	107,2	107,7	108,4	103,4	98,3	97,6	102,5	100,0
1954	98,1	97,9	94,9	99,5	105,0	100,9	105,7	86,8	98,2
1955	104,3	106,9	109,4	103,7	104,3	99,2	101,8	88,2	92,4
1956	103,2	103,6	102,5	106,0	103,2	103,2	106,3	97,3	87,6
1957	104,4	104,4	105,9	100,1	106,9	106,6	110,3	107,1	91,5

\* Der Index mißt die Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Produktion. Die Berechnung des Gesamtindex und der Gruppenindices wird jährlich als gewogenes arithmetisches Mittel der Einzelindices vorgenommen; als Gewichte dienen die Nettoproduktionswerte des Basiszeitraums.

### Hauptarten der Bodenbenutzung

Zeit, <sup>1)</sup>	Gesamt- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Wald- fläche <sup>2)</sup>	Sonstige Fläche	
		zu- sammen	Ackerland	Wiesen und Weiden	Reben-, Oliven-, Zitrus- und Obst- bäume	Unge- nutzte landwirt- schaft- liche Fläche		zu- sammen	Üdland
		1 000 ha							
1950	30 103	22 138	13 050	5 147	2 405	1 535	5 620	2 345	879
1951	30 105	22 128	13 080	5 121	2 427	1 507	5 630	2 347	879
1952	30 125	22 131	13 130	5 211	2 444	1 346	5 653	2 341	880
1953	30 105	22 076	13 211	5 153	2 468	1 244	5 710	2 341	880
1954	30 119	22 030	13 187	5 166	2 516	1 161	5 746	2 343	879
1955	30 121	22 018	13 233	5 148	2 527	1 110	5 761	2 343	879
1956	30 118	22 050	18 412		2 546	1 093	5 769	2 298	...
1957	30 122	22 026	13 180	5 182	2 599	1 065	5 781	2 315	...

1) JM.- 2) Einschl. EBkastanien.

Hauptarten der Bodenbenutzung nach Landesteilen am 30. Juni 1957

[illegible]

1) Einschl. Eßkastanien.

Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen

Zeit <sup>1)</sup>	Zugmaschinen und motorisierte landwirtschaftliche Maschinen <sup>2)</sup>					Dresch- maschinen	Mais- entkörner
	insgesamt		Traktoren	Selbstfahrende landwirt- schaftliche Maschinen	Sonstige		
	Anzahl	PS					
1950	60 806	.	50 590	10 216		34 027	7 316
1951	69 390	.	56 941			34 833	7 316
1952	81 146	2 281 516	66 371	2 004	10 445	35 150	7 874
1953	97 913	2 755 356	80 907	2 337	12 438	34 334	7 574
1954	119 229	3 434 197	100 640	2 886	14 120	35 466	8 082
1955	144 757	4 250 080	124 928	3 531	15 058	36 744	7 923
1956	168 540	4 988 506	147 397	4 460	15 369	37 319	7 653
1957	190 698	5 691 839	168 307	5 793	15 350	37 344	7 755
1958	210 227	6 309 928	188 047	7 034	15 357	35 827	7 589
1959	...	...	...	7 249	14 931	35 140	7 244

1) JA.- 2) Maschinen, die von der UMA (Utenti Motori Agricoli - Organisation der Benutzer landwirtschaftlicher Maschinen) mit Treibstoff versorgt werden.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI  
Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Getreide			Hülsenfrüchte <sup>1)</sup>		Hackfrüchte		Gemüse			
	Weizen	Körner- mais	Reis (unge- schält)	Speise- bohnen	Acker- bohnen	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Kohl <sup>2)</sup>	Blumen- kohl	Zwiebeln und Knoblauch	Tomaten
Anbaufläche <sup>3)</sup> 1 000 ha											
1950	4 719	1 241	143	475	541	383	174	51	28	20	87
1951	4 728	1 267	156	458	558	387	198	52	28	20	8
1952	4 682	1 273	174	448	555	393	222	52	28	20	82
1953	4 770	1 272	176	443	558	393	210	53	30	21	90
1954	4 769	1 277	178	442	559	397	224	53	31	22	96
1955	4 852	1 237	169	430	554	391	258	52	30	24	98
1956	4 877	1 254	136	424	540	387	226	52	31	23	101
1957	4 911	1 251	126	410	566	386	210	53	33	25	109
1958	4 838	1 218	134	402	555	384	248	52	33	27	120
Ernteertrag t/ha											
1950	1,7	1,6	4,9	0,3	0,9	6,3	25,7	12,4	16,8	11,2	14,3
1951	1,5	2,2	4,8	0,3	0,8	7,4	30,1	12,3	17,0	12,2	14,9
1952	1,7	1,9	5,3	0,3	0,6	6,9	26,6	11,9	15,8	11,4	13,5
1953	1,9	2,5	5,3	0,4	1,0	8,0	29,6	12,6	16,2	13,0	15,2
1954	1,5	2,3	4,9	0,4	1,0	8,1	29,4	13,3	16,4	13,1	16,1
1955	2,0	2,6	5,2	0,3	0,8	8,7	35,7	12,4	14,5	13,0	16,8
1956	1,8	2,7	4,8	0,4	0,5	8,8	31,1	13,9	17,7	13,5	17,0
1957	1,7	2,8	5,1	0,4	1,0	8,2	29,4	14,2	18,0	13,5	17,9
1958	2,0	3,0	5,3	0,4	0,9	9,5	31,0	15,0	18,1	14,3	21,2
Erntemenge 1 000 t											
1950	7 774	1 924	706	123	487	2 432	4 468	635	471	223	1 249
1951	6 962	2 748	750	154	467	2 858	5 961	634	481	249	1 253
1952	7 876	2 396	930	116	349	2 717	5 897	615	449	232	1 105
1953	9 057	3 213	934	165	534	3 132	6 231	666	485	274	1 368
1954	7 283	2 963	869	162	533	3 202	6 592	705	502	291	1 547
1955	9 504	3 204	880	144	463	3 382	9 208	649	438	315	1 649
1956	8 684	3 410	663	152	286	3 414	7 034	724	548	312	1 717
1957	8 478	3 496	637	152	586	3 157	6 176	759	587	332	1 961
1958	9 815	3 674	705	175	516	3 664	7 689	771	595	385	2 541

Zeit	noch: Gemüse	Hanf (Faser)	Tabak <sup>4)</sup>	Obst <sup>5)</sup>								
	Melonen u. Wasser- melonen			Wein- trauben	Olivens	Zitrusfrüchte		Äpfel	Pirsiche	Mandeln	Feigen <sup>6)</sup>	
							Apfel- sinen	Zitronen				
Anbaufläche <sup>3)</sup> 1 000 ha												
1950	25	56	58	3 924	2 294	70	57	1 557	1 094	977	1 385	
1951	26	51	58	3 889	2 195	71	57	1 557	1 097	975	1 391	
1952	25	56	53	3 900	2 214	73	57	1 559	1 097	973	1 375	
1953	25	54	50	3 886	2 196	74	57	1 562	1 045	971	1 372	
1954	25	34	47	3 896	2 224	80	58	1 584	1 043	974	1 374	
1955	26	34	48	3 849	2 246	77	56	1 589	999	976	1 366	
1956	26	37	49	3 853	2 242	77	51	1 584	988	940	1 338	
1957	27	31	51	3 811	2 229	78	51	1 586	982	931	1 332	
1958	29	20	...	3 790	...	...	...	...	...	...	...	
Ernteertrag t/ha												
1950	13,7	1,2	1,4	4,1	0,8	14,3	11,8	8,0	6,4	1,0	2,5	
1951	16,0	1,3	1,4	4,8	1,7	12,1	10,8	10,8	6,2	0,4	2,5	
1952	14,0	1,2	1,4	4,4	0,8	12,9	11,0	11,7	7,8	0,8	2,6	
1953	15,3	1,4	1,4	5,3	1,7	13,6	11,8	10,0	8,0	0,9	2,6	
1954	15,1	1,2	1,4	5,1	1,3	14,1	12,5	9,1	7,6	0,7	2,5	
1955	15,3	1,0	1,5	5,5	0,9	14,6	11,9	12,3	8,5	0,4	2,0	
1956	16,7	1,2	1,5	6,4	1,0	12,9	15,6	13,8	5,5	0,2	2,4	
1957	17,1	1,0	1,5	4,4	1,8	13,8	15,9	10,0	8,0	0,8	2,4	
1958	18,0	1,0	...	6,3	...	...	...	...	...	...	...	
Erntemenge 1 000 t												
1950	343	67	79	6 757	1 012	555	308	636	313	245	363	
1951	415	65	80	7 965	2 148	500	298	837	292	114	381	
1952	350	68	73	7 366	1 099	550	290	942	385	205	359	
1953	382	74	68	8 323	2 011	582	312	860	443	229	372	
1954	379	42	66	8 078	1 730	568	318	860	419	180	336	
1955	392	34	72	9 278	1 153	623	304	1 213	483	112	274	
1956	427	42	71	9 891	1 002	570	342	1 417	367	63	318	
1957	456	30	77	6 848	2 012	625	354	971	547	248	304	
1958	517	19	...	10 531	...	...	...	1 627	538	85	325	

1) Zum Verbrauch in getrocknetem Zustand.- 2) Ohne Blumenkohl.- 3) Zum Zeitpunkt der Ernte.- 4) Angaben der staatlichen Monopolverwaltung. Produktion in getrocknetem Zustand in Ballen.- 5) Rein- und Mischkulturen. Ertragsberechnung nur aus Reinkulturen.- 6) Einschl. der zum Trocknen bestimmten Früchte.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI  
Anbauflächen und Ernteerträge nach Landesteilen 1957

Landesteil	Getreide			Hackfrüchte		Gemüse		Tabak <sup>1)</sup>	Obst <sup>2)</sup>				
	Weizen	Körnermaiss	Reis (ungeschält)	Kartoffeln	Zucker- rüben	Zwiebeln und Knob- lauch	Tomaten		Wein- trauben	Olivens	Zitrusfruchte Apfel- sinen	Zitronen	
Anbaufläche <sup>3)</sup>													
vH													
Nord-Italien	29,2	58,1	98,6	29,6	80,6	39,0	17,9	16,8	43,1	3,7	} 21,8	23,5	
Mittel-Italien	23,5	18,1	0,2	18,5	8,1	14,2	15,6	22,3	32,2	22,7			
Süd-Italien	28,2	23,1	0,2	48,8	10,1	32,9	42,3	60,5	17,6	54,7	43,6	23,5	
Insel-Italien	19,0	0,7	1,0	3,1	1,2	13,8	24,1	0,4	7,0	18,9	34,6	52,9	
Ernteertrag													
t/ha													
Nord-Italien	2,5	3,8	4,7	13,0	30,6	16,7	26,5	1,9	5,4	1,4	} 7,4	...	
Mittel-Italien	1,6	1,6	5,3	7,0	25,6	12,5	17,8	2,0	4,5	0,6			
Süd-Italien	1,3	1,2	6,0	5,6	23,5	11,6	16,1	1,2	3,6	2,1	10,9	18,8	
Insel-Italien	1,3	1,3	4,4	8,8	24,1	10,4	14,9	0,2	4,3	1,2	14,1	12,4	
Erntemenge													
vH													
Nord-Italien	43,1	79,3	98,6	47,2	83,9	48,1	26,5	21,3	38,9	3,2	0,2	0,5	
Mittel-Italien	22,1	10,4	0,3	15,9	7,1	13,1	15,5	29,1	18,5	7,6	3,9	0,1	
Süd-Italien	20,7	10,0	0,2	33,6	8,1	28,2	38,0	49,2	26,3	74,0	38,3	8,5	
Insel-Italien	14,1	0,3	1,0	3,3	1,0	10,5	20,0	0,5	16,3	15,1	57,5	91,0	

1) Angaben der staatlichen Monopolverwaltung. Produktion in getrocknetem Zustand in Ballen.- 2) Rein- und Mischkulturen. Ertragsberechnung nur aus Reinkulturen.- 3) Zum Zeitpunkt der Ernte.

Waldbestand\*

Zeit, <sup>1)</sup> Landesteil	Insgesamt	Hochwald				Nieder-	Mittel-	Staats- wald	Gemeinde- <sup>2)</sup>	Privat-
		zusammen	Nadel-	Laub- wald	Misch-					
	1 000 ha								vH	
1950	5 620	2 183	1 035	1 067	80	2 284	1 209	2,6	.	.
1951	5 635	2 188	1 041	1 062	84	2 238	1 191	2,6	.	.
1952	5 653	2 203	1 051	1 062	90	2 259	1 120	2,8	35,0	62,2
1953	5 710	2 235	1 065	1 066	104	2 355	1 114	2,7	.	.
1954	5 746	2 271	1 076	1 077	118	2 361	1 115	.	.	.
1955	5 761	2 287	1 083	1 078	126	2 359	1 125	.	.	.
1956	5 769	2 293	1 084	1 077	131	2 352	1 157	.	.	.
1957	5 781	2 296	1 089	1 074	133	2 328	1 154	.	.	.
1958	5 789	2 309	1 093	1 078	138	2 326	...	.	.	.
1958 nach Landesteilen <sup>1)</sup>										
vH										
Nord-Italien	100	47,7	35,0	10,5	2,2	37,7	14,5	.	.	.
Mittel-Italien	100	20,8	4,1	15,5	1,2	48,7	30,5	.	.	.
Süd-Italien	100	46,7	6,9	36,7	3,0	37,6	15,8	.	.	.
Insel-Italien	100	40,5	4,5	30,2	5,7	32,5	27,1	.	.	.
Italien	100	39,9	18,9	18,6	2,4	40,2	19,9	.	.	.

\* In der italienischen Statistik werden als Wälder die Gebiete erfasst, die mit Bäumen oder Sträuchern bestanden sind, sofern sie bei Reife mehr als 50 vH der jeweiligen Gesamtfläche in Anspruch nehmen und ihre Produktion mehr als 0,5 cbm je ha beträgt. Einschl. Eßkastanien.

1) 31. 3.- 2) Einschl. Waldbesitz von Körperschaften.

Waldbnutzung

Zeit <sub>1)</sub>	Holzeinschlag <sub>2)</sub>						Andere forstwirtschaftliche Erzeugnisse		
	insgesamt	Brennholz <sub>3)</sub>	Nutzholz				Holzkohle	Kastanien <sub>4)</sub>	Kork <sub>5)</sub>
			zusammen	Zur Verwendung als		Übriges Nutzholz			
				Bretter, Balken, Schwellen	Pfähle, Grubenholz				
1 000 cbm						1 000 t			
1950/51	9 550	5 718	3 832	2 481	583	768	453	305	13,0
1951/52	10 705	6 357	4 348	2 851	588	909	465	332	23,5
1952/53	10 230	6 292	3 938	2 542	560	836	367	359	14,3
1953/54	9 760	6 113	3 647	2 407	535	705	264	282	10,9
1954/55	9 777 <sub>a)</sub>	5 991	3 786	2 405	568	813	260	169	17,2
1955/56	8 999	5 401	3 598	2 375	514	709	177	216	17,1
1956/57	9 324	5 880	3 444	2 093	570	781	157	201	13,2
1957/58	9 414	5 619	3 795	2 426	602	767	183	153	6,9

1) Vom 1. April bis 31. März.- 2) Ohne Holz für Holzkohlengewinnung.- 3) Einschl. Reisig.- 4) In frischem Zustand. Einschl. Kastanien aus anderen Kulturen.- 5) Im handelsüblichen Rohzustand. Einschl. Korkgewinnung aus anderen Kulturen.  
a) Davon Laub- bzw. Nadelholz: 1951/52: 75 bzw. 25 vH; 1952/53: 78 bzw. 22 vH; 1953/54: 79 bzw. 21 vH; 1954/55: 80 bzw. 20 vH; 1955/56: 77 bzw. 23 vH; 1956/57: 82 bzw. 18 vH; 1957/58: 81 bzw. 19 vH.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI  
Viehbestand\*

Zeit <sup>1)</sup> Landesteil	Pferde	Esel	Maultiere und -esel	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen
				insgesamt	Kühe			
1 000 Stück								
1950	798	771	398	8 336	3 941	4 055	10 295	2 491
1951	769	773	393	8 381	4 023	3 512	10 142	2 255
1952	734	760	398	8 694	4 198	4 215	10 002	2 113
1953	706	735	401	8 994	4 253	4 368	9 892	1 981
1954	669	724	402	8 817	4 329	3 745	9 452	1 798
1955	617	656	379	8 670	4 399	3 760	9 042	1 731
1956	573	605	360	8 440	4 430	3 863	8 568	1 679
1957	509	582	368	8 479	4 386	3 545	8 524	1 618
1958	...	...	...	8 650	...	3 300	8 507	...
1957 nach Landesteilen								
1 000 Stück								
Nord-Italien	237	83	37	5 816	2 982	1 628	544	150
Mittel-Italien	39	107	20	1 471	743	1 072	2 018	88
Süd-Italien	145	257	125	753	435	664	2 712	662
Insel-Italien	88	135	186	439	226	181	3 250	718

\*Schätzungen, die auf der Steuerstatistik der Gemeinden basieren und das Jungvieh sowie das ausgewachsene Vieh, das nicht der Steuer unterliegt, berücksichtigen.

1) JA.

Schlachtungen und Fleischgewinnung\*

Zeit	Schlachtungen				Fleischgewinnung <sup>1)</sup>				
	Rinder	Schafe und Ziegen	Schweine	Pferde, Esel, Maultiere und -esel	Rind-	Schaf- und Ziegen-	Schweine- <sup>2)</sup>	Pferde-, Esel-, Maultier- und -esel-	Geflügel und Wild
1 000 Stück				1 000 t Schlachtgewicht					
1950	2 119	5 928	2 878	153	288,8	50,0	156,8	18,2	58,4
1951	1 917	5 828	2 641	175	266,8	48,8	149,3	20,6	59,3
1952	2 006	5 841	3 672	178	290,8	49,0	210,7	19,4	59,7
1953	2 464	5 798	3 446	190	350,0	47,5	197,8	19,4	61,6
1954	2 720	5 577	2 747	207	396,4	46,0	161,9	24,8	68,8
1955	2 696	4 917	2 920	220	391,1	42,8	168,0	25,5	70,4
1956	2 732	4 903	3 646	221	416,0	42,4	216,5	23,8	73,2
1957	2 707	4 501	3 578	217	444,0	38,2	359,8	31,7	76,0

\*Ab 1950 einschl. Triest (Schätzung).

1) Ohne Fleischgewinnung von lebend eingeführtem Schlachtvieh.- 2) Ohne Fett.

Erzeugung ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte

Zeit	Milch			Butter	Käse	Eier	Wolle <sub>1)</sub>	Olivenöl	Wein
	insgesamt	Kuh- milch	Ziegen- und Schaf- milch						
1 000 t									1 000 hl
1950	5 966	5 277	689	57,9	278	286	16,0	180	41 049
1951	6 166	5 469	697	59,8	287	301	15,5	372	49 761
1952	6 135	5 450	652	59,5	286	303	15,1	199	44 854
1953	6 377	5 691	620	60,8	292	309	15,0	346	52 542
1954	6 711	6 123	588	61,9	312	319	14,2	286	50 474
1955	7 200	6 644	556	65,0	326	331	13,1	181	58 441
1956	7 016	6 449	567	62,6	314	337	12,2	173	62 981
1957	7 097	6 592	505	63,0	316	344	12,1	353	42 509

1) Roh- (Schweiß-) basis.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI  
Bestand an Fischereifahrzeugen

Zeit <sub>1)</sub>	Insgesamt		Motorschiffe						Segelschiffe und Ruderboote	
			zusammen		Fischkutter		Barken			
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1950	41 495	119 248	1 843	52 268	.	.	.	.	39 652	66 980
1951	41 971	126 865	1 977	57 704	.	.	.	.	39 994	69 161
1952	46 404	137 493	7 079	77 789	2 357	62 165	4 722	15 624	39 325	59 704
1953	45 156	139 945	7 683	83 874	2 603	67 195	5 080	16 679	37 473	56 071
1954	46 831	144 126	7 905	87 137	2 645	68 688	5 260	18 449	38 926	56 989
1955	47 094	149 102	8 668	94 089	2 800	73 141	5 868	20 948	38 426	55 013
1956	46 192	151 489	9 592	99 188	2 897	75 847	6 695	23 341	36 600	52 301
1957	43 240	150 678	10 384	103 463	2 999	78 185	7 385	25 278	32 856	47 215
1958	43 397	153 676	11 190	108 738	3 045	81 800	8 145	26 938	32 207	44 938

1) JA.

Fischanlandungen\*

Zeit Anlandeküste	Insgesamt	Fische				Schal- und Weichtiere	Krebstiere
		zusammen	Sardinen und Makrelen	Thunfisch	Andere Fische		
t							
1950	167 771	139 848	62 907	2 246	74 696	21 833	6 091
1951	167 888	140 153	63 107	2 917	74 129	21 721	6 014
1952	192 439	164 809	81 141	1 895	81 773	22 108	5 522
1953	189 118	160 653	69 145	2 614	88 895	22 501	5 964
1954	194 592	159 800	69 296	2 472	88 032	28 162	6 631
1955	194 748	155 153	67 647	2 156	85 350	32 768	6 827
1956	195 282	157 181	75 873	1 911	79 397	31 636	6 465
1957	186 725	146 658	67 138	2 877	76 643	32 434	7 633
1958	185 869	141 784	60 364	2 985	78 435	35 929	8 156
1957 nach Anlandeküsten vH							
Ligurische Küste	4,6	2,7	3,5	0	2,2	13,5	3,0
Tyrrhenische Küste	22,7	25,1	23,1	4,6	27,6	12,7	19,3
Sardische Küste	4,6	4,5	3,5	6,0	5,2	5,3	3,2
Sizilische Küste	20,3	22,7	24,7	84,6	18,6	9,1	23,6
Jonische Küste	6,7	4,5	5,1	0,1	4,1	18,2	1,8
Adriatische Küste	41,0	40,6	40,1	4,7	42,3	41,2	49,1
	100	100	100	100	100	100	100

\* See-, Hochsee- und Lagunenfischerei (pesca marittima, oceanica e di laguna).

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT  
Index der Beschäftigten in der Industrie\*  
1950 = 100 (Originalbasis 1953)

1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
100	101	101	101	103	104	106	108	106

\* Bergbau, verarbeitende Industrie und Energiewirtschaft; ohne Angestellte.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT

Unternehmen und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe am 5. November 1951

Wirtschaftsgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte
	Anzahl		vH	
Bergbau <sup>1)</sup>	6 196	96 435	1,0	2,3
Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>	606 093	3 534 496	93,3	83,0
Verarbeitung von Steinen und Erden <sup>2)</sup>	15 852	201 167	2,4	4,7
Eisen-, Stahl- und NE-Metallindustrie	2 357	196 369	0,4	4,6
Chemische Industrie	5 242	198 147	0,8	4,7
Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- industrie und Kokereien	192	21 477	0	0,5
Kautschukverarbeitende Industrie	1 618	43 861	0,2	1,0
Sägewerke und Holzverarbeitung	64 988	169 831	10,0	4,0
Papiererzeugende und -verarbeitende Industrie	1 817	59 061	0,3	1,4
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	131 764	891 762	20,3	21,0
Möbelindustrie	36 852	99 805	5,7	2,3
Photographisches Gewerbe einschl. Filmauf- nahme- und -kopieranstalten <sup>3)</sup>	5 415	10 727	0,8	0,3
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 996	76 586	1,1	1,8
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie <sup>4)</sup>	6 352	37 775	1,0	0,9
Textilindustrie	36 359	647 604	5,6	15,2
Bekleidungsindustrie <sup>5)</sup>	216 712	413 687	33,4	9,7
Schuhindustrie		413 762	10,8	9,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	69 896	52 875	0,6	1,2
Sonstige Zweige der verarbeitenden Industrie <sup>6)</sup>	3 681	100 174	0,5	2,4
Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	3 211	525 401	5,3	12,3
Baugewerbe	34 182			
Industrie insgesamt	649 682	4 256 506	100	100

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks in der verarbeitenden Industrie mitenthalten ist.- 2) Einschl. feinkeramische- und Glasindustrie.- 3) Einschl. Schallplattenindustrie.- 4) Ohne Handschuhindustrie.- 5) Einschl. Handschuhindustrie.- 6) Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Sportgeräte-, kunststoffverarbeitende und andere kleine Industrien.

Unternehmen und Beschäftigte in der Industrie und im Baugewerbe am 5. November 1951  
nach Landesteilen und Betriebsgrößenklassen\*

Größenklassen (von ... bis ... Beschäftigte)	Unternehmen						Beschäftigte					
	Italien insgesamt		Nord-	Mittel- Italien	Süd-	Insel-	Italien insgesamt		Nord-	Mittel- Italien	Süd-	Insel-
	Anzahl	vH	Anzahl				Anzahl	vH	Anzahl			
bis 10	611 694	94,2	300 046	104 923	140 013	66 712	1 187 562	27,9	616 974	204 453	249 144	116 991
11 - 100	33 617	5,2	22 728	5 749	3 531	1 609	995 471	23,4	691 699	167 647	93 981	42 144
101 - 500	3 691	0,6	2 807	510	258	116	763 796	17,9	594 441	100 608	46 869	21 878
501 und mehr	680	0,1	551	90	29	10	1 309 677	30,8	1 073 371	172 191	44 581	19 534
Insgesamt	649 682	100	326 132	111 272	143 831	68 447	4 256 506	100	2 976 485	644 899	434 575	200 547
Grundzahlen Verhältnis- zahlen	100	-	50,2	17,1	22,1	10,5	100	-	69,9	15,2	10,2	4,7

\*Zählungsergebnis; einschl. Handwerk.

Wertschöpfung in der Industrie und im Baugewerbe

Zeit	Industrie insgesamt	Bergbau	Verarbeitende Industrie					Elektri- zitäts-, Gas- und Wasser- werke	Baugewerbe
			zusammen	Chemische Industrie	Eisen- und metallver- arbeitende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- und Genuß- mittel- industrie		
Mrd. Lire									
1950	2 439	39	2 015	213	488	314	477	165	220
1951	3 167	66	2 652	256	568	461	520	189	260
1952	3 317	75	2 670	234	667	335	539	208	364
1953	3 716	82	2 947	258	772	340	576	209	478
1954	4 001	92	3 119	303	807	345	601	223	567
1955	4 367	112	3 357	395	876	318	639	217	681
1956	4 671	132	3 559	429	932	328	652	224	756
1957	5 031	145	3 804	436	1 015	377	665	230	852
vH									
1953	100	2,2	79,3	6,9	20,8	9,1	15,5	5,6	12,9
1954	100	2,3	78,0	7,6	20,2	8,6	15,0	5,6	14,2
1955	100	2,6	76,9	9,0	20,1	7,3	14,6	5,0	15,6
1956	100	2,8	76,2	9,2	20,0	7,0	14,0	4,8	16,2
1957	100	2,9	75,6	8,7	20,2	7,5	13,2	4,6	16,9

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT  
Index der industriellen Produktion  
kalendermonatlich, 1950 = 100 (Originalbasis 1953)\*

Zeit	Industrie insgesamt, ohne Bau-gewerbe	Bergbau <sup>1)</sup>		Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>					
		zu-sammen	Eisen- und Metall-erzbergbau	zu-sammen	Zement-industrie	Eisen- und Stahl-erzeugung	NE-Metall-erzeugung	Chemische Industrie <sup>2)</sup>	
								zusammen	Mineralöl-verarb.
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	113	109	110	114	111	132	122	131	138
1952	116	128	129	115	133	149	135	123	182
1953	128	146	136	128	153	146	139	152	238
1954	139	160	151	139	171	178	145	185	300
1955	152	179	165	152	208	228	155	205	319
1956	163	202	180	164	222	251	160	225	352
1957	176	227	191	177	232	285	164	234	381
1958	181	232	184	180	241	264	164	250	447
1957									
Oktober	186	239	198	189	254	311	168	237	435
November	177	224	178	179	215	289	150	235	404
Dezember	176	224	175	178	173	276	157	238	416
1958									
Januar	179	240	184	179	159	282	145	238	450
Februar	167	217	180	169	185	256	138	217	369
März	180	233	183	182	220	273	153	241	385
April	175	226	176	177	228	267	156	235	385
Mai	184	223	197	185	277	270	163	261	433
Juni	177	213	191	179	274	253	175	252	438
Juli	190	237	212	192	275	273	187	261	473
August	144	211	170	143	283	205	182	250	514
September	190	249	198	193	295	276	182	255	478
Oktober	198	246	190	201	284	286	170	270	488
November	182	233	175	184	234	261	159	264	450
Dezember	185	242	151	185	186	276	159	263	495
1959									
Januar	182	239	170	183	171	240	160	276	497
Februar	181	...	...	183	...	...	...	258	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>						Energiewirtschaft		
	Kautschuk-verarbeit-ung	Papier-erzeugung	Maschinen-bau, Fahr-zeugbau, Elektro-technik u.a. Investi-tionsgüter-industrien	Leder-erzeugung	Textil-industrie	Nahrungs- und Genuß-mittel-industrien	zu-sammen	Elektri-zitäts-erzeugung	Gas-erzeugung
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	111	108	108	90	107	103	115	118	105
1952	106	107	116	102	99	107	121	126	107
1953	120	122	128	101	104	110	127	133	105
1954	141	127	130	97	110	117	136	145	105
1955	147	139	143	92	101	124	143	156	98
1956	136	154	148	97	106	131	150	166	94
1957	142	168	164	107	117	139	155	174	88
1958	141	171	164	112	112	138	161	185	77
1957									
Oktober	154	185	168	116	123	148	153	173	87
November	145	165	161	109	117	153	153	173	89
Dezember	135	167	162	97	107	168	164	184	98
1958									
Januar	152	161	164	108	112	149	166	185	99
Februar	141	149	160	115	110	136	146	164	85
März	143	167	166	118	114	142	160	180	89
April	126	169	164	119	110	126	152	173	82
Mai	140	180	175	109	115	126	162	188	74
Juni	136	168	168	104	109	122	161	189	69
Juli	159	185	178	108	127	129	173	204	66
August	72	135	109	93	71	105	153	181	58
September	160	177	178	128	123	139	161	188	66
Oktober	167	194	180	120	132	158	167	193	76
November	145	179	161	116	114	160	169	181	76
Dezember	145	212	161	106	110	175	174	192	90
1959									
Januar	142	194	160	120	113	150	156	197	92
Februar	...	...	164	...	113	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\* Bis einschl. 1953 Originalbasis 1948.

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks in der verarbeitenden Industrie mitenthalten ist.- 2) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie, Gewinnung von Koks und Mineralölverarbeitung.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT  
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Steinkohle	Zechen- und Hüttenkoks	Gaswerkskoks	Braunkohle	Eisenerz, Fe-Inhalt	Manganerz, Mn-Inhalt	Bleierz, Pb-Inhalt <sup>1)</sup>	Zinkerz, Zn-Inhalt	Quecksilbererz, Hg-Inhalt	Bauxit
	1 000 t									
1950 MD	85,9	126,2	88,9	65,1	18,6	0,4	3,3	7,3	0,15	12,8
1951 MD	97,2	181,7	91,0	73,2	23,0	0,8	3,4	8,5	0,15	14,5
1952 MD	90,8	206,2	92,8	70,1	32,9	1,0	3,4	9,3	0,17	22,1
1953 MD	94,2	203,2	89,7	64,3	38,9	1,0	3,4	8,8	0,18	22,7
1954 MD	89,5	217,9	87,7	53,2	44,4	1,7	3,7	9,8	0,16	24,6
1955 MD	94,6	246,2	82,8	34,7	56,2	1,3	4,0	9,9	0,15	27,2
1956 MD	89,8	284,3	83,4	33,3	68,9	1,0	4,2	10,1	0,20	21,6
1957 MD	85,2	307,3	77,5	32,1	65,2	1,0	4,5	10,8	0,24	21,8
1958 MD	60,3	280,0	67,6	68,0	53,4	0,9	4,9	11,3	0,20	24,9
1957										
Oktober	83,4	327,6	77,7	35,7	69,8	1,0	4,4	11,0	0,28	23,8
November	72,1	308,3	77,1	30,8	52,2	0,9	4,4	9,7	0,26	26,2
Dezember	72,9	307,2	84,8	28,1	67,9	0,9	4,3	8,8	0,22	17,1
1958										
Januar	90,5	293,1	84,1	29,1	50,1	0,9	4,5	11,6	0,25	18,6
Februar	73,5	255,6	72,5	26,8	50,0	1,1	4,4	11,6	0,22	18,1
März	50,9	282,9	75,3	28,6	46,8	1,0	4,8	11,6	0,23	13,5
April	59,0	273,5	69,0	25,2	50,1	0,9	4,7	11,5	0,18	16,1
Mai	59,7	287,8	65,2	30,5	55,0	0,9	5,4	11,7	0,22	23,8
Juni	57,4	276,7	60,4	33,3	57,1	0,9	5,0	10,9	0,23	27,3
Juli	59,0	284,2	60,2	57,7	65,1	1,2	5,6	12,0	0,24	31,5
August	52,8	286,8	53,7	46,9	59,0	0,9	4,7	10,6	0,10	32,5
September	51,3	275,9	58,7	97,7	56,6	1,0	5,4	11,5	0,21	35,4
Oktober	59,3	285,5	67,2	90,6	47,3	1,0	5,1	12,3	0,20	35,3
November	52,1	280,0	67,7	155,3	53,4	1,0	4,4	10,0	0,21	27,2
Dezember	57,9	278,4	77,7	126,3	51,0	0,7	4,2	10,2	0,07	19,8
1959										
Januar	61,2	279,7	78,2	117,6	50,0	0,9	4,7	11,5	0,11	20,2
Februar	59,3	250,6	69,3	124,8	50,5	...	...	...	...	21,7
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Schwefelkies <sup>2)</sup>	Schwefel, roh <sup>3)</sup>	Erdöl	Erdgas	Marmor, Rohblöcke	Asphaltgestein	Asbest	Zement <sup>4)</sup>	Roh-eisen <sup>5)</sup>	Rohstahl
	1 000 t			Mill. cbm	1 000 t					
1950 MD	75,1	19,1	0,7	43	27,0	21,3	1,8	429	47,7	196,8
1951 MD	74,8	18,6	1,5	81	38,7	22,4	1,9	480	87,5	255,2
1952 MD	95,1	21,5	5,3	119	37,9	17,8	2,0	576	100,4	294,6
1953 MD	102,9	20,0	7,1	191	44,4	20,1	1,7	653	109,2	291,7
1954 MD	102,6	18,9	6,0	249	49,5	27,5	2,0	730	112,1	350,6
1955 MD	107,4	16,8	17,1	302	55,7	31,1	2,5	882	144,5	449,6
1956 MD	114,3	16,3	47,3	372	56,2 <sup>a)</sup>	30,4	2,8	945	166,1	492,3
1957 MD	122,5	16,2	104,7	416	44,5 <sup>a)</sup>	24,9	2,9	989	183,7	565,6
1958 MD	126,1	15,0	127,9	432	...	23,3	3,0	1 032	180,4	524,1
1957										
Oktober	124,9	16,2	116,2	451	.	22,5	3,2	1 085	172,8	626,6
November	115,8	15,5	99,0	438	.	18,9	2,8	917	166,8	587,2
Dezember	98,2	16,5	109,9	466	.	14,9	2,9	739	168,7	551,4
1958										
Januar	128,8	18,1	98,0	506	.	19,7	3,0	681	160,1	576,0
Februar	121,1	14,6	92,0	437	.	20,6	2,7	788	149,0	509,3
März	129,6	16,1	132,1	473	.	21,1	3,0	940	174,0	546,8
April	126,3	15,9	139,9	422	.	21,7	3,0	973	173,0	534,7
Mai	127,0	16,1	130,7	366	.	24,9	3,1	1 184	198,5	539,6
Juni	123,1	15,8	125,4	342	.	21,9	2,9	1 165	193,6	512,1
Juli	145,6	16,8	131,8	374	.	27,2	3,3	1 175	201,9	538,8
August	103,7	14,7	139,1	341	.	24,0	1,5	1 209	214,4	401,1
September	135,3	13,6	153,6	449	.	25,6	3,5	1 233	189,1	535,2
Oktober	141,5	15,2	141,6	460	.	27,4	3,7	1 216	178,2	559,4
November	120,3	11,7	97,5	483	.	22,7	3,1	996	165,0	507,9
Dezember	109,2	11,4	152,7	527	.	22,7	3,2	739	167,8	506,4
1959										
Januar	130,9	13,8	71,1	554	.	28,9	3,8	731	170,5	509,9
Februar	131,0	13,3	117,4	510	.	32,9	3,3	859	147,1	470,0
März	...	...	...	...	.	...	...	...	...	...

1) Bis einschl. 1955 ohne Mischerze.- 2) Etwa 45 % Schwefelinhalt.- 3) Nur aus Schwefelgestein.- 4) 90 bis 98 % der Gesamtproduktion.- 5) Einschl. Ferro-Legierungen.  
a) Etwa 84 vH der Gesamtproduktion.

**INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT**  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Aluminium <sup>1)</sup>	Blei <sup>1)</sup>	Zink <sup>1)</sup>	Quecksilber <sup>1)</sup>	Schwefelkohlenstoff	Schwefelsäure	Soda	Ätznatron	Synthes-Ammoniak	Stickstoffdüngemittel, effektiv
	1 000 t					1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	1 000 t Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	1 000 t NaOH	1 000 t NH <sub>3</sub>	1 000 t
1950 MD	3,1	3,1	3,2	0,15	3,14	106,4	29,3	13,3	14,5	71,6
1951 MD	3,8	3,0	4,0	0,15	3,77	122,1	43,3	23,0	18,3	83,7
1952 MD	4,4	2,9	4,6	0,16	2,15	125,4	27,1	12,1	19,7	84,1
1953 MD	4,6	3,2	5,0	0,15	2,95	133,4	35,9	17,1	24,5	105,3
1954 MD	4,8	3,1	5,6	0,16	3,28	152,1	40,2	21,3	30,1	122,1
1955 MD	5,1	3,5	5,9	0,15	3,33	162,0	39,3	21,0	34,9	135,6
1956 MD	5,3	3,3	6,1	0,18	3,64	170,6	.	23,5	40,4	137,6
1957 MD	5,5	3,3	6,1	0,18	3,70	171,4	.	24,7	40,6	132,2
1958 MD	5,3	4,0	5,9	0,17	...	162,5	.	22,3	44,3	169,9
1957										
Oktober	6,0	3,2	5,6	0,20	.	172,2	.	23,1	41,1	133,7
November	4,6	3,7	5,2	0,18	.	161,5	.	25,6	41,6	132,8
Dezember	4,6	3,9	6,1	0,19	.	176,4	.	24,3	42,2	136,4
1958										
Januar	4,4	3,7	5,3	0,18	.	171,4	.	22,2	44,6	144,2
Februar	3,9	4,1	4,8	0,17	.	159,8	.	20,6	38,8	129,2
März	4,3	4,2	6,0	0,18	.	169,0	.	19,5	44,9	144,9
April	4,3	4,2	6,3	0,18	.	163,3	.	21,3	40,2	136,3
Mai	5,8	2,2	6,6	0,18	.	163,0	.	22,1	44,3	153,0
Juni	6,0	3,4	6,6	0,17	.	156,9	.	22,8	43,2	158,8
Juli	6,2	3,9	6,3	0,23	.	165,1	.	22,0	44,0	179,6
August	6,5	4,2	6,2	0,17	.	160,6	.	20,4	46,4	181,5
September	6,1	4,6	6,2	0,18	.	153,9	.	21,6	44,3	179,4
Oktober	5,8	4,2	5,9	0,16	.	162,8	.	24,1	47,1	193,3
November	5,4	4,4	5,3	0,13	.	159,8	.	25,6	47,2	185,9
Dezember	5,4	4,8	5,8	0,07	.	164,4	.	25,6	46,3	182,9
1959										
Januar	5,2	4,5	5,1	0,08	.	172,6	.	27,0	50,2	192,7
Februar	4,9	4,0	5,0	0,14	.	160,5	.	25,9	44,6	178,0
März	...	...	...	...	.	...	.	...	...	...

Zeit	Phosphatdüngemittel, effektiv	Calciumcarbid	Teerfarbstoffe <sup>2)</sup>	Kunststoffe, Kondensat- u. Polymerisat.prod. <sup>3)</sup>	Zellwolle	Reyon	Benzin	Petroleum	Gas-, Heiz- und Dieselöl	Schmieröl
	1 000 t									
1950 MD	121,7	16,3	0,94	1,86	4,41	4,19	82	24,9	289	4,8
1951 MD	136,2	19,4	1,11	2,41	5,43	5,43	113	39,1	395	8,2
1952 MD	141,2	16,2	0,87	3,02	3,03	3,38	147	51,4	526	5,5
1953 MD	156,8	18,7	0,86	3,86	4,43	4,43	190	68,3	690	5,9
1954 MD	175,4	21,1	0,95	6,14	5,14	5,27	234	85,9	867	11,0
1955 MD	171,8	23,2	0,95	7,90	5,58	5,35	227	92,9	947	12,3
1956 MD	164,5	21,7	0,94	10,04	7,04	5,48	258	94,6	1 038	14,0
1957 MD	162,1	20,7	1,09	12,21	6,47	5,69	257	86,3	1 165	12,5
1958 MD	153,9	...	0,95	...	6,33	5,12	288	99,5	1 381	12,8
1957										
Oktober	173,6	.	1,18	.	6,01	5,72	319	82,1	1 313	15,6
November	162,2	.	1,06	.	5,92	5,75	257	86,7	1 276	14,1
Dezember	154,6	.	1,01	.	6,34	5,35	269	85,1	1 313	8,5
1958										
Januar	161,9	.	1,04	.	6,55	5,43	270	70,6	1 454	16,5
Februar	153,2	.	0,91	.	6,29	4,62	246	74,3	1 153	14,1
März	165,1	.	0,99	.	6,59	4,75	240	80,9	1 222	14,0
April	156,3	.	0,93	.	6,60	4,88	288	81,3	1 172	10,9
Mai	151,1	.	0,99	.	6,61	4,89	270	102,6	1 328	10,8
Juni	143,7	.	0,91	.	6,24	4,58	247	116,4	1 350	13,1
Juli	156,9	.	1,01	.	5,89	4,87	303	130,4	1 418	13,9
August	154,5	.	0,72	.	5,70	4,55	320	115,8	1 574	9,3
September	149,9	.	0,93	.	6,11	5,10	330	96,0	1 416	13,2
Oktober	159,0	.	1,06	.	6,45	5,82	311	123,9	1 494	12,4
November	147,1	.	0,99	.	6,03	5,78	273	83,4	1 428	8,3
Dezember	147,9	.	0,96	.	6,83	6,24	352	96,2	1 541	10,6
1959										
Januar	137,6	.	0,92	.	6,81	6,38	292	98,9	1 606	12,8
Februar	144,1	.	1,10	.	6,26	5,83	306	84,3	1 544	11,4
März	...	.	...	.	...	...	...	...	...	...

1) Primär-Metall.- 2) Einschl. anderer organischer Farbstoffe.- 3) Aminoplaste, Phenoplaste, Polyvinylchlorid, Methacryl u.a. Kunststoffe.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Kugel- lager	Schreib- 1)	Rechen- maschinen	Näh- maschinen	Personen- kraftwagen <sub>2)</sub>	Last- kraftwagen <sub>2)</sub>	Handels- schiffe <sub>3)</sub>	Baumwoll- 4) garn	Woll- garn	Baumwoll- gewebe <sub>4)</sub>
	1 000 Stück						1 000 BRT	1 000 t		
1950 MD	1 823	10,02	3,94	22,61	8,32	2,38	9,0	18,04	8,1	13,10
1951 MD	1 991	12,55	5,62	27,14	9,86	2,49	9,4	19,25	8,3	14,01
1952 MD	2 528	13,94	6,37	30,68	9,46	2,08	11,0	16,93	8,4	12,17
1953 MD	2 609	15,27	6,90	31,75	11,91	2,63	21,9	16,12	9,6	12,25
1954 MD	2 242	18,64	8,48	35,83	15,06	3,02	13,5	16,91	10,4	13,18
1955 MD	2 679	23,38	11,05	36,89	19,24	3,21	13,9	14,59	9,9	11,42
1956 MD	3 193	27,53	11,83	39,44	23,31	3,02	29,8	15,85	10,8	12,00
1957 MD	3 612	27,87	16,11	37,59	26,54	2,82	40,4	17,64	12,2	13,32
1958 MD	3 986	34,97	18,37	36,82	30,75	2,90	45,9	16,62	11,3	13,10
1957										
Okttober	3 944	30,10	18,56	34,28	32,94	2,76	32,2 <sup>a)</sup>	18,36	11,4	13,46
November	3 666	28,10	16,06	34,24	25,84	2,17		16,88		13,29
Dezember	3 685	29,67	17,59	34,78	23,81	2,20		16,39		12,91
1958										
Januar	3 965	32,46	18,27	38,02	30,92	2,47	42,2 <sup>a)</sup>	18,38	10,5	13,55
Februar	3 774	28,45	17,61	36,95	29,78	2,62		17,27		13,45
März	4 077	31,21	15,51	39,24	30,81	3,13		17,41		13,73
April	3 919	30,64	17,59	39,79	32,21	3,24	59,1 <sup>a)</sup>	16,54	11,4	13,39
Mai	4 209	31,04	18,97	38,97	35,42	3,42		17,31		14,03
Juni	3 822	35,63	17,44	37,54	34,19	3,10		15,89		12,77
Juli	4 641	30,55	18,72	41,81	39,10	3,74	35,1 <sup>a)</sup>	18,89	11,3	14,71
August	2 022	16,87	8,67	19,66	10,82	1,32		8,24		7,06
September	4 551	37,83	21,22	38,45	37,12	3,14		17,68		13,73
Okttober	4 854	41,92	24,84	42,99	36,07	2,89	46,9 <sup>a)</sup>	19,05	11,9	15,08
November	3 930	34,20	24,15	36,27	28,30	2,88		16,14		12,74
Dezember	4 071	35,66	23,17	32,13	24,27	2,80		16,68		13,00
1959										
Januar	4 027	35,30	22,47	39,52	30,56	2,84	...	17,64	12,1	13,25
Februar	4 412	34,98	22,16	40,12	32,54	2,56		...		...
März	...	...	...	...	...	...		...		...

Zeit	Woll- gewebe	Zucker <sub>5)</sub>	Bier <sub>5)</sub>	Zigarren und Ziga- rillos <sub>6)</sub>	Ziga- retten <sub>6)</sub>	Rauch- tabak <sub>6)</sub>	Stromerzeugung ins- gesamt <sub>7)</sub>	in Wasser- kraft- werken	Gaserzeugung ins- gesamt	in öffent- lichen Gaswerken
	1 000 t	1 000 hl	1 000 hl	1 000 t	1 000 t	1 000 t	Mill. kWh	Mill. kWh	Mill. cbm	Mill. cbm
1950 MD	4,9	49,76	115,2	0,21	2,58	0,45	2 057	1 800	132	79
1951 MD	4,4	55,26	108,2	0,21	2,71	0,47	2 435	2 196	156	84
1952 MD	4,8	55,46	131,7	0,21	2,82	0,43	2 570	2 259	169	88
1953 MD	5,3	58,66	124,5	0,18	3,10	0,46	2 718	2 316	166	87
1954 MD	6,7	66,40	140,9	0,17	3,22	0,49	2 887	2 383	172	89
1955 MD	6,5	90,50	130,5	0,17	3,34	0,46	3 105	2 515	178	82
1956 MD	6,9	74,88	139,7	0,16	3,53	0,46	3 313	2 558	188	76
1957 MD	7,2	64,85	141,5	0,14	3,73	0,44	3 490	2 604	197	72
1958 MD	6,4	85,76	165,3	0,13	3,82	0,46	3 692	2 940	176	63
1957										
Okttober	6,7 <sup>a)</sup>	38,12	6,6	0,14	4,11	0,46	3 462	2 303	205	74
November		16,34	16,3	0,14	3,72	0,47	3 446	2 431	199	75
Dezember		5,85	13,0	0,14	3,73	0,46	3 660	2 578	201	83
1958										
Januar	6,0 <sup>a)</sup>	-	73,8	0,15	3,89	0,51	3 705	2 564	201	82
Februar		16,94	112,4	0,14	3,70	0,46	3 262	2 378	178	70
März		-	172,3	0,15	3,88	0,46	3 603	2 635	187	74
April	6,3 <sup>a)</sup>	-	173,5	0,14	3,79	0,42	3 452	2 641	177	67
Mai		-	263,2	0,15	3,79	0,46	3 749	3 325	171	60
Juni		-	333,0	0,12	3,63	0,44	3 765	3 383	168	57
Juli	6,7 <sup>a)</sup>	-	296,7	0,12	4,28	0,54	4 071	3 556	167	53
August		280,29	247,2	0,10	3,44	0,44	3 623	3 067	163	45
September		448,45	124,1	0,12	4,04	0,47	3 758	2 892	168	53
Okttober	6,8 <sup>a)</sup>	258,13	38,9	0,13	4,23	0,48	3 863	3 234	176	62
November		22,59	60,5	0,12	3,57	0,44	3 616	2 653	174	62
Dezember		2,78	88,4	0,11	3,56	0,44	3 836	2 947	186	74
1959										
Januar	6,7 <sup>a)</sup>	0,73	110,1	0,12	4,02	0,48	3 931	3 085	190	76
Februar		...	...	0,11	3,91	0,45	3 555	2 739	175	68
März		...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Einschl. Koffermaschinen.- 2) Ab 1952 ohne Militärkraftwagen.- 3) Vom Stapel gelaufene Schiffe von 100 BRT und darüber; ausgenommen Schiffe ohne Motorantrieb.- 4) Einschl. der Zellwoll- und Mischgarne und -gewebe, die in der Baumwollindustrie hergestellt werden.- 5) Die Angaben beziehen sich bis einschl. 1955 auf Berichtsjahre, die am 1. Juli des angegebenen Jahres beginnen.- 6) Die Angaben beziehen sich bis einschl. 1953 auf Berichtsjahre, die am 1. Juli des angegebenen Jahres beginnen.- 7) Erzeugung der Werke für die öffentliche Versorgung und der industriellen Stromerzeugungsanlagen. Die Angaben beziehen sich auf die Erzeugung von 193 E-Werken (etwa 98,0 % der Gesamterzeugung).

a) MD.

INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT  
Wohnungsbestand nach Jahren

Zeit <sub>1)</sub>	Wohnungen		Wohnräume <sub>2)</sub>	
	1 000	je 1 000 Einw.	1 000	je 1 000 Einw.
1951 <sup>3)</sup>	11 411	240	37 342	786
1953	11 559	241	37 842	790
1954	11 731	243	38 541	798
1955	11 919	244	39 244	805
1956	12 146	247	40 079	815
1957	12 394	250	40 978	827
1958	12 662	254	41 943	841
1959	12 928	257	42 896	853

1) Fortschreibung zum JA.- 2) Zimmer (z.B. Schlaf-, Wohn-, Speise-, Arbeitszimmer u.ä.) sowie Küchen, soweit diese bestimmte Voraussetzungen erfüllen.- 3) Zahlungsergebnis zum 4. 11.

Wohnungsbestand nach Regionen

Region	4. November 1951 <sub>1)</sub>		1. Januar 1958 <sub>2)</sub>	
	Wohnungen	Wohnräume <sub>3)</sub>	Wohnungen	Wohnräume <sub>3)</sub>
Piemont	1 150 035	3 891 549	1 263 908	4 300 654
Aosta-Tal	35 084	106 109	38 298	119 002
Lombardei	1 745 082	5 528 834	1 958 350	6 291 448
Trentino-Tiroler Etschland	178 547	708 430	197 544	787 505
Venetien	752 273	3 190 794	856 044	3 640 288
Friaul-Julisch Venetien	281 361	1 096 409	311 686	1 223 459
Ligurien	424 983	1 817 295	506 888	2 139 466
Emilia-Romagna	845 100	3 046 023	967 267	3 536 448
Toskana	741 216	3 234 489	828 755	3 613 300
Umbrien	171 707	671 241	189 405	744 884
Marken	291 876	1 245 399	321 907	1 375 696
Latium	712 669	2 322 034	860 916	2 768 336
Abruzzen und Molise	393 501	1 298 137	415 325	1 382 204
Kampanien	933 438	2 348 382	987 005	2 533 324
Apulien	728 518	1 625 092	813 692	1 865 793
Basilikata	153 244	317 766	160 011	337 529
Kalabrien	473 305	1 088 305	489 751	1 140 425
Sizilien	1 126 293	2 837 811	1 195 399	3 074 319
Sardinien	272 453	967 548	299 392	1 069 136
Italien	11 410 685	37 342 217	12 661 543	41 943 216

1) Zahlungsergebnis.- 2) Fortschreibung.- 3) Zimmer (z.B. Schlaf-, Wohn-, Speise-, Arbeitszimmer u.ä.) sowie Küchen, soweit diese bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen

Zeit	Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude	Wohnungen					Räume innerhalb von Wohnungen	
			insgesamt	mit ... Wohnräumen				insgesamt	Wohnräume
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
Baugenehmigungen									
1954	105 835	18 558	320 070	.	.	.	.	1 942 818	1 188 432
1955	93 344	16 412	317 746	.	.	.	.	1 946 735	1 158 473
1956	87 134	16 496	314 810	.	.	.	.	1 936 021	1 138 404
1957	96 108	18 238	363 316	.	.	.	.	2 215 915	1 290 297
1958	92 417	17 134	352 868	.	.	.	.	2 187 071	1 284 750
Baufertigstellungen									
1954	71 347	7 795	177 434	39 072	46 731	50 995	40 636	1 071 112	663 806
1955	81 115	8 740	215 902	51 046	54 225	61 240	49 391	1 295 983	796 090
1956	80 226	8 932	231 630	54 671	60 107	65 641	51 211	1 398 284	845 845
1957	86 623	10 252	271 360	63 894	73 872	77 299	56 295	1 638 801	975 533
1958	85 009	8 935	274 270	...	...	...	...	1 656 588	975 548

1) Zimmer (z.B. Schlaf-, Wohn-, Speise-, Arbeitszimmer u.ä.) sowie Küchen, soweit diese bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

**A U S S E N H A N D E L \***  
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß
	Wert		Preis-	Volumen-	Wert		Preis-	Volumen-	
	Mill. Lire	Lire je Einw. <sup>1)</sup>	index	index	Mill. Lire	Lire je Einw. <sup>1)</sup>	index	index	
			1950 = 100				1950 = 100		Mill. Lire
1950	926 442	19 950,5	100	100	752 988	16 215,3	100	100	- 173 454
1951	1 354 518	28 962,5	131	112	1 029 516	22 013,3	119	114	- 325 002
1952	1 459 734	30 911,5	126	126	866 537	18 349,9	112	102	- 593 197
1953	1 512 686	31 874,8	115	137	941 789	19 845,1	106	109	- 570 897
1954	1 524 439	31 974,9	113	142	1 023 909	21 585,1	105	116	- 500 530
1955	1 694 628	35 348,9	115	153	1 160 317	24 203,5	104	134	- 534 311
1956	1 984 048	41 092,6	118	171	1 340 900	27 828,2	109	161	- 643 148
1957	2 296 006	46 855,8	124	186	1 593 579	32 820,5	109	168	- 702 427
1958	1 980 595	40 515,4	114	175	1 585 154	32 426,2	107	177	- 395 441
1957									
Oktober	193 960	3 952,9	124	182	151 169	3 103,8	109	203	- 42 791
November	178 198	3 605,8	123	189	131 942	2 709,9	111	174	- 46 256
Dezember	210 532	4 239,3	123	233	137 357	2 769,2	112	182	- 73 175
1958									
Januar	163 228	3 270,3	120	162	122 978	2 463,9	114	155	- 40 250
Februar	164 105	3 285,4	121	167	124 626	2 495,0	114	160	- 39 479
Marz	178 588	3 572,8	118	186	133 576	2 672,3	114	176	- 45 012
April	160 160	3 201,7	117	167	129 932	2 597,4	114	159	- 30 228
Mai	168 016	3 356,4	116	170	130 676	2 610,4	114	172	- 37 340
Juni	171 443	3 422,6	115	188	133 197	2 659,0	114	176	- 38 246
Juli	166 102	3 313,8	113	173	146 457	2 921,8	112	189	- 19 645
August	141 341	2 818,0	111	155	118 281	2 358,3	110	160	- 23 060
September	163 325	3 254,1	116	178	133 859	2 667,0	107	184	- 29 466
Oktober	166 906	3 323,9	113	181	142 984	2 847,5	107	189	- 23 922
November	160 681	3 197,9	112	173	123 749	2 462,9	107	170	- 36 932
Dezember	176 699	3 514,9	110	196	144 841	2 881,2	104	175	- 31 858
1959									
Januar	177 275	3 523,9	112	188	126 695	2 478,7	105	204	- 52 580
Februar	138 706	2 755,5	109	152	124 636	2 515,8	106	165	- 12 070
Marz	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Ortsanwesende Bevölkerung.

Ein- und Ausfuhr nach Mitglied- und Nichtmitgliedländern der OEEC

Gebiet <sup>1)</sup>	1957					1958				
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Aus- fuhr- (+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Aus- fuhr- (+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr
Mill. Lire			vH		Mill. Lire			vH		
<u>Mitgliedländer</u>	1 048 957	889 330	- 159 627	45,7	55,8	969 357	840 355	- 129 002	48,9	53,6
Sterling-Mitgliedländer	219 587	140 611	- 78 976	9,6	8,8	238 282	147 253	- 91 029	12,0	9,3
Mutterländer	126 097	102 218	- 23 879	5,5	6,4	111 064	110 871	- 193	5,6	7,0
Überseegebiete	93 490	38 393	- 55 097	4,1	2,4	127 218	36 382	90 836	6,4	2,3
Nicht-Sterling-Mit-										
gliedländer	829 370	748 719	- 80 651	36,1	47,0	731 075	693 102	- 37 973	36,9	43,7
Mutterländer	790 004	723 254	- 66 750	34,4	45,4	702 247	669 145	- 33 102	35,5	42,2
darunter:										
Bundesrepublik Deutsch-										
land	278 241	222 682	- 55 559	12,1	14,0	240 082	226 429	- 13 653	12,1	14,3
EWG-Länder	490 696	397 222	- 93 474	21,4	24,9	427 261	379 003	- 48 258	21,6	23,9
Überseegebiete	39 366	25 465	- 13 901	1,7	1,6	28 828	23 957	- 4 871	1,5	1,5
<u>Nichtmitgliedländer</u>	1 245 946	686 813	- 559 133	54,3	43,1	1 009 918	722 574	- 287 344	51,0	45,6
Westliche Hemisphäre	619 862	308 690	- 311 172	27,0	19,4	480 178	341 520	- 138 658	24,2	21,5
Vereinigte Staaten	427 694	144 205	- 283 489	18,6	9,1	321 431	153 925	- 167 506	16,2	9,7
Kanada	38 773	18 310	- 20 463	1,7	1,1	28 456	18 828	- 9 628	1,4	1,2
Mittelamerika	22 136	35 746	+ 13 610	1,0	2,2	18 923	45 886	+ 26 963	1,0	2,9
Südamerika	131 259	110 429	- 20 830	5,7	6,9	111 368	122 881	+ 11 513	5,6	7,8
Sterling-Nichtmit-										
gliedländer	264 789	104 472	- 160 317	11,5	6,6	234 600	101 472	- 133 128	11,8	6,4
Osteuropa	67 700	62 172	- 5 528	2,9	3,9	63 375	54 919	- 8 456	3,2	3,5
Andere Nichtmitglied-										
länder	293 595	211 479	- 82 116	12,8	13,3	231 765	224 662	- 7 103	11,7	14,2
Europa 2)	50 377	77 566	+ 27 189	2,2	4,9	49 463	58 883	+ 9 420	2,5	3,7
Länder außerhalb Europas	243 218	133 913	- 109 305	10,6	8,4	182 302	165 779	- 16 523	9,2	10,5
<u>Sonstige<sup>3)</sup></u>	1 103	17 436	+ 16 333	0	1,1	1 320	22 225	+ 20 905	0	1,4
<u>Insgesamt</u>	2 229 006	1 593 579	- 702 427	100	100	1 980 595	1 585 154	- 395 441	100	100

\* Die Außenhandelsstatistik Italiens stellt den Spezialhandel des Zollgebiets Italiens mit dem Ausland und Italienisch-Somaliland dar. Zum Zollgebiet Italien zählen die Republik Italien und die Republik San Marino. Bei der Einfuhr handelt es sich um cif-, bei der Ausfuhr um fob-Werte. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 40.

1) Herstellungs- bzw. Bestimmungsland.- 2) Einschl. Finnland und Jugoslawien.- 3) Schiffsbedarf usw.

AUSSSENHANDEL\*  
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten\*\*  
Mill. Lire

Zeit	Ins- gesamt	Herstellungs- (Ursprungs-) land									
		Ver- einigte Staaten	Bundes- republik Deutsch- land <sup>1)</sup>	Großbri- tannien u. Nord- irland	Kuwait u. sonst. arabische Gebiete <sup>2)</sup>	Frank- reich	Oster- reich	Saudisch- Arabien	Schweiz	Irak	Austra- lien
1950	926 442	217 884	75 887	51 129	15 466	41 764	25 481	27 821	33 465	5 669	37 982
1951	1 354 518	284 477	99 472	50 075	18 073	58 511	32 164	53 329	42 022	12 868	76 861
1952	1 459 734	307 529	135 485	83 384	32 011	58 942	42 159	60 500	55 134	35 537	59 144
1953	1 512 686	202 821	179 619	116 934	31 610	75 909	55 142	52 081	63 447	71 930	72 796
1954	1 524 439	186 510	203 679	102 633	40 027	97 534	64 457	60 305	58 260	81 785	66 412
1955	1 694 628	253 094	214 733	90 545	44 036	108 367	70 283	54 434	57 344	93 889	55 202
1956	1 984 048	325 368	247 558	107 163	53 710	100 203	82 854	66 840	63 556	101 800	54 537
1957	2 296 006	427 060	278 241	121 845	66 844	121 424	98 902	131 150	66 329	50 884	86 159
1958	1 980 595	321 079	240 082	108 781	102 986	93 803	93 024	74 739	63 277	62 494	59 584

Zeit	Herstellungs- (Ursprungs-) land											
	Nieder- lande	Argen- tinien	Däne- mark	Belgien- Luxem- burg	Schweden	Jugo- slawien	Südafri- kanische Union	Förde- ration von Malaya <sup>3)</sup>	Brasi- lien	Agypten	Ubrige Gebiete	
											zu- sammen	Sowjet. Besat- zungs- zone Deutsch- lands
1950	8 921	48 232	8 528	32 157	13 762	10 646	10 866	15 361	19 262	20 437	205 722	.
1951	17 736	61 615	20 789	34 004	31 152	10 784	25 774	44 078	21 730	31 923	327 081	454
1952	21 027	12 863	21 495	42 028	25 950	20 684	22 951	28 848	23 731	28 315	342 023	1 245
1953	27 410	37 230	20 703	46 792	25 656	19 843	29 079	19 002	25 948	20 664	318 070	1 690
1954	31 206	21 763	21 557	39 179	30 858	20 529	27 865	23 056	36 929	17 573	292 322	2 884
1955	41 234	42 890	26 283	37 679	32 540	24 439	27 401	29 680	30 653	12 979	346 923	3 731
1956	43 897	46 010	29 091	41 999	40 689	32 287	36 478	33 196	21 265	15 592	439 956	3 438
1957	47 596	60 115	37 481	40 515	43 285	33 570	32 276	37 601	17 533	10 001	483 622	2 873
1958	50 969	48 062	43 250	39 944	39 124	35 189	32 657	29 460	26 103	16 701	396 792	2 495

Anmerkungen siehe unten.

Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten\*\*  
Mill. Lire

Zeit	Ins- gesamt	Bestimmungsland								
		Bundes- republik Deutsch- land <sub>1)</sub>	Ver- einigte Staaten	Schweiz	Großbri- tannien u. Nord- irland	Frank- reich	Oster- reich	Schweden	Jugo- slawien	Argen- tinien
1950	752 988	73 799	47 699	47 813	85 755	65 313	19 977	18 817	14 062	40 297
1951	1 029 516	79 740	70 535	57 731	138 551	92 656	21 049	26 776	19 201	26 272
1952	866 537	86 685	87 185	56 106	71 153	56 734	24 019	20 441	18 919	10 646
1953	941 789	103 865	90 080	64 047	67 751	49 121	25 703	28 079	22 354	20 618
1954	1 023 909	115 159	80 221	73 988	80 967	60 449	35 628	30 528	18 001	22 021
1955	1 160 317	145 664	99 585	84 415	84 065	67 539	42 858	31 081	38 676	36 021
1956	1 340 900	179 983	125 897	100 217	86 621	95 912	48 319	33 147	29 432	30 635
1957	1 593 579	222 682	143 594	121 932	99 225	101 087	53 102	44 639	49 178	31 221
1958	1 585 154	226 429	153 253	110 118	108 266	84 082	45 589	42 700	41 247	36 749

Zeit	Bestimmungsland										
	Belgien- Luxem- burg	Nieder- lande	Griechen- land	Indien	Türkei	Agypten	Brasi- lien	Sowjet- union	Südafri- kanische Union	Ubrige Gebiete	
										zu- sammen	Sowjet. Besat- zungs- zone Deutsch- lands
1950	19 515	11 760	12 745	13 543	11 247	25 883	9 432	12 547	14 899	207 885	.
1951	24 206	20 556	20 196	21 821	20 667	25 414	25 309	14 820	23 449	300 567	506
1952	21 492	15 162	26 388	12 891	27 938	18 078	19 936	12 778	10 187	269 799	1 292
1953	23 644	17 330	33 781	23 036	27 117	23 247	15 938	14 513	14 040	277 525	2 126
1954	24 275	22 632	40 109	21 951	21 092	21 138	27 873	16 273	14 319	297 285	3 760
1955	31 192	27 946	26 640	18 609	30 181	22 897	24 127	10 012	13 143	325 666	4 586
1956	30 759	32 939	23 830	38 089	27 089	18 116	16 436	16 743	15 242	391 493	3 345
1957	38 790	34 196	31 377	36 199	38 459	20 473	22 595	26 639	19 221	456 510	2 460
1958	35 947	32 441	30 271	29 274	25 811	25 596	20 905	19 407	18 088	496 157	2 824

\* Siehe Anmerkung Seite 36.

\*\* Die Gebiete sind nach dem Wert der Ein- bzw. Ausfuhr im Jahre 1958 geordnet aufgeführt.

1) 1950 einschl. Sowjetische Besatzungszone und Saarland.- 2) Sonstige arabische Gebiete umfassen Bahrain-Inseln, Oman, Maskat, Katar und Hadramaut.- 3) Bis einschl. 1957: Britisch Malaya.

AUSSENHANDEL\*

Einfuhr wichtiger Waren

Warenbenennung nach der italienischen Systematik <sup>1)</sup>	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
	1 000 t				Mrd. Lire			
Acker- und Gartenbauerzeugnisse					258,3	291,3	286,1	247,4
Weizen	760	645	534	174	41,4	36,7	32,4	9,8
Pflanzenfasern, roh <sup>2)</sup>	75	91	90	79	10,7	12,6	13,8	10,7
Rohbaumwolle	139	183	191	158	76,5	92,5	90,6	69,2
Kaffee	72	76	78	81	52,6	47,3	50,2	51,9
Rohtabak	11	7	8	7	10,3	6,5	8,5	6,9
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse					113,5	118,2	170,9	142,6
Rindvieh	132 <sup>a)</sup>	103 <sup>a)</sup>	169 <sup>a)</sup>	138 <sup>a)</sup>	15,0	12,9	22,1	20,1
Wolle im Schweiß oder auf dem Rücken gewaschen	63	72	103	87	68,7	72,8	116,6	81,2
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse					47,4	51,7	52,4	50,7
Rundholz	704	805	821	881	13,7	16,6	18,2	20,9
Rohkautschuk, Balata und Guttapercha	60	62	64	60	26,9	27,0	25,6	19,7
Metallhaltige Mineralien					88,5	117,7	160,6	114,1
Eisenerze	836	1 280	1 755	2 292	7,1	12,7	20,5	21,5
Eisen- und Stahlschrott	2 268	2 316	2 824	2 778	69,7	89,6	121,5	82,5
Nichtmetallhaltige Mineralien					340,5	404,0	494,0	398,3
Kohle, Torf und Briketts	10 345	10 792	11 643	8 853	112,2	134,7	156,7	94,4
Erdöl, roh	16 868	18 084	19 910	22 388	203,1	236,3	303,1	275,9
Nahrungsmittel					79,7	116,2	129,8	137,7
Fleisch, frisch	67	88	124	160	22,7	30,4	44,1	56,4
Fische, getrocknet, einge- salzen oder geräuchert	67	61	62	63	13,1	12,9	13,6	14,1
Fischzubereitungen	25	27	23	22	8,3	9,5	8,7	7,2
Milch und Butter	6	10	17	19	3,5	5,7	8,0	8,3
Hartkäse	16	13	16	24	8,3	7,4	8,7	11,2
Olivendöl zu Ernährungszwecken	14	27	34	20	4,8	14,2	14,0	6,6
Textilwaren, ohne Bekleidung	.	.	.	.	60,2	60,1	71,5	56,6
Wolle gewaschen, gekämmt oder gehechelt	12	14	15	14	18,7	21,0	24,3	17,5
Holz und Korkwaren	.	.	.	.	49,6	53,8	56,3	55,7
Papierwaren	.	.	.	.	29,0	32,0	38,7	36,4
Metalle					133,4	165,6	189,6	153,0
Gußeisen, roh	347	341	388	295	11,7	13,7	19,2	12,5
Eisen und Stahl in Masseln Ingots und dgl.	157	149	204	163	9,3	9,5	13,9	8,2
Eisen und Stahl, gewalzt	413	415	533	673	40,2	44,1	55,2	55,6
Kupfer und Kupferlegierungen	91	112	124	107	44,1	64,9	53,8	35,0
Maschinen und Apparate					147,7	156,7	177,4	159,5
Metallbearbeitungsmaschinen	13	13	15	8	16,8	17,5	23,5	10,8
Maschinen und Apparate für die Landwirtschaft	12	10	9	7	5,6	4,7	5,0	4,0
Maschinen und Apparate für die Textil- und Beklei- dungsindustrie	10	10	12	11	12,0	12,6	14,5	13,2
Andere nicht elektrische Maschinen und Apparate	49	44	55	44	34,6	34,7	45,5	40,2
Elektrische Generatoren, Motoren und Teile davon	3	4	5	5	4,7	5,6	7,7	7,2
Transportmittel					28,2	35,2	51,3	34,3
Schlepper	7 <sup>a)</sup>	7 <sup>a)</sup>	5 <sup>a)</sup>	5 <sup>a)</sup>	6,7	5,8	4,5	4,4
Luftfahrzeuge und Teile davon	3	4	0	0	6,8	7,3	10,3	10,6
Wasserfahrzeuge und Teile davon	17	113	117	42	2,0	8,7	22,6	5,4
Waren aus nichtmetallhaltigen, mineralischen Stoffen <sup>3)</sup>	.	.	.	.	26,8	31,0	32,7	31,2
Porzellan-, Majolika- und Steingutwaren	17	21	20	18	6,4	6,8	7,2	7,0
Glas- und Kristallwaren	76	77	82	82	10,2	11,6	12,6	12,4
Chemische Erzeugnisse	.	.	.	.	95,3	120,5	120,2	128,0
Chemische pharmazeutische Erzeugnisse	6	11	10	13	15,3	20,4	18,3	23,5
Farben, Lacke, Tinkturen, Firnisse und Glasuren	11	12	10	11	7,2	8,7	7,8	8,7
Erdöl- und Kohlenderivate	.	.	.	.	24,2	27,7	35,9	27,4
Zellstoff und Chemiefasern	.	.	.	.	10,3	14,5	16,2	13,3
Übrige Gruppen	.	.	.	.	162,0	187,8	212,4	194,4
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	1 694,6	1 984,0	2 296,0	1 980,6

\*Siehe Anmerkung Seite 36.

1) Gruppen und Untergruppen.- 2) Ohne Baumwolle.- 3) Ohne Erdöl- und Kohlenderivate.  
a). 1 000 Stück.

AUSSENHANDEL\*  
Ausfuhr wichtiger Waren

Warenbenennung nach der italienischen Systematik <sup>1)</sup>	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
	1 000 t				Mrd. Lire			
Acker- und Gartenbauerzeugnisse	.	.	.	.	171,8	185,4	235,2	205,2
Gemüse und Hülsenfrüchte, frisch	639	538	602	623	32,6	34,0	32,1	36,5
Zitrusfrüchte	354	423	451	385	31,7	40,5	42,0	37,2
FrISCHE Früchte <sup>2)</sup>	707	728	880	669	53,3	61,7	82,7	67,2
Trockenfrüchte <sup>2)</sup>	58	50	58	48	31,0	26,0	26,9	21,4
Rohtabak	11	12	12	13	5,6	5,9	6,9	8,2
Marmor und Alabaster, roh	163	183	182	194	2,5	2,9	2,8	2,7
Nahrungsmittel	.	.	.	.	79,2	105,0	131,4	101,1
Reis, geschält, auch poliert	169	348	142	181	15,5	27,2	11,9	14,7
Tomatenkonserven und Tomatenmark	185	225	208	202	23,4	29,6	29,4	27,2
Käse (Hart- und Weichkäse)	20	23	22	23	13,4	15,0	14,3	15,6
Wein	960 <sup>a)</sup>	1 654 <sup>a)</sup>	1 670 <sup>a)</sup>	1 569 <sup>a)</sup>	11,5	17,2	16,9	18,4
Wermutwein	225 <sup>a)</sup>	230 <sup>a)</sup>	242 <sup>a)</sup>	280 <sup>a)</sup>	5,5	5,5	5,9	7,1
Textilwaren, ohne Bekleidung	.	.	.	.	175,9	194,0	220,7	200,1
Baumwollgarne	11	11	13	13	8,8	7,9	10,4	9,6
Garne aus künstlichen und synthetischen Spinnstoffen	33	36	30	27	29,2	30,2	28,4	26,7
Gewebe aus Baumwolle, rein oder gemischt	10	10	10	11	21,7	19,9	22,6	24,0
Gewebe aus Wolle, rein oder gemischt	28	34	40	34	44,4	55,6	68,4	57,6
Gewebe aus künstlichen und synthetischen Spinnstoffen, rein oder gemischt	11	11	12	8	21,8	22,1	22,9	17,9
Bekleidung	.	.	.	.	38,5	46,8	61,2	71,4
Lederschuhe	1 704 <sup>b)</sup>	3 269 <sup>b)</sup>	6 458 <sup>b)</sup>	10 672 <sup>b)</sup>	4,7	9,4	18,0	26,7
Holz und Korkwaren	.	.	.	.	14,2	15,2	16,1	16,4
Metalle	.	.	.	.	59,4	98,1	104,0	110,7
Eisen und Stahl, gewalzt	194	422	484	518	19,2	40,3	50,9	58,0
Quecksilber	1	3	1	0	5,0	11,0	4,3	1,5
Maschinen und Apparate	.	.	.	.	102,0	115,5	146,7	172,6
Metallbearbeitungsmaschinen	8	11	14	13	9,2	11,9	15,1	15,8
Kraftmaschinen, nicht elektrisch	4	3	6	6	8,4	6,5	10,6	12,2
Maschinen und Apparate für die Textil- und Bekleidungs- industrie	13	14	14	11	17,5	19,2	21,4	17,6
Teile von nicht elektrischen Maschinen und Apparaten	12	16	17	23	14,2	17,9	19,9	26,6
Elektrische Generatoren, Motoren und Teile davon	5	4	7	9	5,3	4,2	7,3	8,4
Geräte der Nachrichtüber- mittlung und Teile davon	1	1	1	1	6,7	5,2	4,8	6,4
Andere elektrische Apparate und Teile davon	4	5	7	10	7,7	8,7	10,4	14,1
Mechanische Präzisions- erzeugnisse	.	.	.	.	22,9	27,2	35,9	39,3
Schreib- und Rechenmaschinen	3	3	4	5	15,8	19,0	25,5	27,0
Transportmittel	.	.	.	.	104,7	131,4	180,8	217,5
Motorräder und Teile davon	10	12	19	19	12,6	14,2	22,7	22,2
Kraftwagen	69 <sup>c)</sup>	88 <sup>c)</sup>	119 <sup>c)</sup>	170 <sup>c)</sup>	51,0	61,1	72,4	95,6
Schlepper	5 <sup>c)</sup>	4 <sup>c)</sup>	6 <sup>c)</sup>	5 <sup>c)</sup>	11,7	6,3	9,1	6,7
Teile von Kraftfahrzeugen	17	31	35	29	15,2	28,4	32,4	28,4
Wasserfahrzeuge und Teile davon	2	33	64	139	2,9	3,7	28,1	46,6
Marmor und Alabaster, bearbeitet	108	113	114	120	8,4	8,9	9,2	10,1
Chemische Erzeugnisse	.	.	.	.	77,7	85,8	95,6	109,9
Düngemittel, chemisch	445	550	615	787	15,1	18,1	20,0	22,7
Chemische pharmazeutische Erzeugnisse	3	3	3	3	11,9	12,0	14,6	15,2
Erdöl- und Kohlenderivate	.	.	.	.	104,6	109,3	116,6	111,0
Benzin	1 712	1 824	1 519	1 646	35,6	37,6	34,3	34,5
Petroleum	453	440	307	297	8,3	8,3	6,2	5,8
Gasöl	1 671	1 826	1 939	1 660	30,0	34,5	39,8	30,7
Brennbare Rückstände aus der Erdölverarbeitung	1 911	1 436	1 895	2 899	24,7	20,2	29,4	33,9
Zellstoff und Chemiefasern	.	.	.	.	14,9	13,1	12,0	9,2
Kautschukwaren	.	.	.	.	17,8	17,8	19,3	16,6
Reifen und Schlauche	19	17	17	13	13,8	13,3	13,5	10,1
Ubrige Gruppen	.	.	.	.	148,8	161,8	183,3	165,9
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	1 160,3	1 340,9	1 593,6	1 585,2

\* Siehe Anmerkung Seite 36.

1) Gruppen und Untergruppen.- 2) Außer Zitrus- und Südfrüchte.  
a) 1 000 hl.- b) 1 000 Paar.- c) 1 000 Stück.

AUSSENHANDEL\*

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Italien

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
		t				1 000 DM			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	897 800	1 001 946	1 272 225	1 008 831	487 824	564 139	736 773	635 792
01	Fleisch und Fleischwaren	1 508	2 694	188	355	2 730	5 250	687	1 152
04	Getreide u. Getreideerzeugnisse	25 132	48 893	80 806	19 019	13 954	24 443	26 310	9 808
042	Reis	16 212	37 949	2 099	13 938	9 618	18 896	1 418	7 316
05	Obst und Gemüse	858 990	932 013	1 064 852	966 355	465 075	526 465	641 745	612 731
05101	Apfelsinen und Mandarinen	51 526	78 238	90 459	95 209	24 254	44 865	55 183	61 889
ex05102	Zitronen	66 090	64 109	84 989	61 320	46 105	48 438	57 293	51 985
05104	Apfel	164 160	243 903	283 786	159 747	60 648	100 131	142 550	106 168
05105	Weintrauben	54 500	83 901	68 984	120 315	35 029	52 904	62 313	72 761
05106	And. Obst u. Südfrüchte	161 868	96 698	123 409	134 783	98 189	76 162	102 377	104 963
05107	Essbare Nüsse	18 803	19 616	22 603	20 518	60 978	54 082	69 407	53 755
05401	Kartoffeln	64 908	58 796	67 353	53 728	17 642	15 325	16 046	22 034
ex05409	Blumenkohl	85 540	42 407	99 179	103 222	23 291	14 798	24 432	27 528
ex05409	Salate und Spinat	51 040	34 434	52 430	43 167	27 334	22 497	27 151	25 714
ex05409	Zwiebeln und Schalotten	23 929	36 747	38 197	38 315	6 152	11 987	9 429	8 553
ex05409	Tomaten	54 874	69 452	52 474	60 811	23 988	23 135	22 376	21 901
1	<u>Getränke und Tabak</u>	58 195	76 056	72 834	111 794	30 737	44 757	45 190	68 431
11	Getränke	57 410 <sup>a)</sup>	74 590 <sup>a)</sup>	70 544 <sup>a)</sup>	108 991 <sup>a)</sup>	28 074	39 753	36 173	56 750
11201	Wein, auch Traubenmost	484 809 <sup>a)</sup>	634 299 <sup>a)</sup>	599 920 <sup>a)</sup>	931 876 <sup>a)</sup>	28 063	39 737	36 143	56 648
2	<u>Rohstoffe</u>	166 067	226 683	243 910	260 531	118 662	117 774	131 375	117 861
21	Haute, PELLE, Pelzfelle, roh	6 277	4 972	4 829	2 721	25 415	24 850	19 684	9 471
26	Spinnstoffe und Abfälle	16 159	12 279	16 004	12 574	31 763	28 074	36 050	26 481
261	Seide	162	157	164	120	5 877	6 060	7 129	4 896
26502	Hanf	4 451	2 628	5 293	4 053	11 905	7 759	12 966	8 913
27	Natürliche Düngemittel, min. Rohstoffe	53 957	76 333	66 665	66 316	7 736	11 753	10 551	10 304
283	Erze unedler NE-Metalle	22 533	30 819	30 608	41 851	8 595	12 059	10 561	9 533
29	Tier. u. pflanzliche Rohstoffe, a.n.g.	17 162	17 112	20 072	19 063	38 404	32 349	44 681	51 114
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	170 930	222 809	183 989	184 498	24 074	31 607	30 420	23 616
4	<u>Tier., pflanzliche Öle u. Pette</u>	780	808	761	1 000	2 138	3 201	2 713	3 127
412	Pflanzliche Öle	656	800	726	984	1 966	3 191	2 689	3 115
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	21 699	17 187	25 214	35 870	40 717	40 930	43 212	50 521
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	10 578	5 883	13 420	19 034	24 591	20 799	20 422	18 723
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	5 677	3 712	4 067	5 992	20 284	14 006	8 684	4 506
59	Sprengstoffe u. a. chemische Erzeugnisse	6 198	6 633	7 234	12 791	7 047	10 687	13 232	22 212
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	43 848	47 194	37 639	48 210	202 597	241 866	285 150	300 080
61	Leder u. Lederwaren	448	539	770	694	6 588	10 698	14 410	12 131
613	Pelzfelle, zugerichtet	54	106	81	85	3 056	5 646	4 190	5 008
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	15 304	17 581	20 316	19 460	154 009	188 490	235 509	234 377
65101	Seidengarne	159	167	147	74	7 074	4 476	6 364	3 268
65103	Baumwollgarne, roh	23	9	35	212	114	102	326	1 654
65106	Chemiefasergarn	3 133	3 012	3 008	2 330	22 888	21 335	21 023	21 559
65302	Gewebe aus Wolle	8 293	9 839	11 669	10 630	85 446	111 799	145 158	132 291
65305	Gewebe aus Chemiefasern	497	866	826	1 146	7 411	10 806	12 273	18 292
68	Unedle Metalle	22 072	20 294	3 985	9 070	27 864	25 494	10 677	17 431
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	14 181	17 848	25 712	48 394	90 525	112 800	166 777	292 402
71	Maschinen, ausgen. elektr.	5 068	6 063	7 814	10 771	41 800	58 143	78 679	110 727
71402	Büromaschinen o. Schreibm.	378	305	461	435	11 804	11 277	19 531	21 567
716	Bergbau-, Bau. u. a. Maschinen	1 901	2 402	2 560	4 208	20 142	26 455	28 841	43 230
73	Fahrzeuge	8 839 <sup>b)</sup>	11 566 <sup>b)</sup>	17 530 <sup>b)</sup>	36 893 <sup>b)</sup>	46 118	51 143	82 956	170 066
73201	Personenkraftwagen	10 750 <sup>b)</sup>	12 171 <sup>b)</sup>	17 427 <sup>b)</sup>	43 835 <sup>b)</sup>	32 116	36 697	48 184	119 642
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	2 140	2 811	4 348	10 441	45 977	59 615	104 300	183 335
84	Bekleidung	459	551	851	1 330	27 333	31 818	49 142	76 011
9	<u>Verschiedenes</u>	3	902	1 005	2 903	247	6 224	6 890	22 368
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	1 043 498	1 222 913	1 552 800	1 697 533

\* Aus der deutschen Außenhandelsstatistik wird hier der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) mit Italien (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben, dar. Italienische Außenhandelsstatistik siehe Seite 36.

a) hl.- b) St.

AUSSENHANDEL\*

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Italien

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
		t				1 000 DM			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	33 028	29 459	33 633	44 424	36 501	36 579	38 421	60 765
01101	Rind-, Kalbfleisch, frisch	586	1 290	1 698	6 361	1 304	3 331	4 333	17 740
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	3 599	3 666	3 892	4 779	14 606	14 455	15 311	16 948
02401	Käse und Quark	3 577	3 540	3 889	4 748	14 556	14 207	15 302	16 754
1	<u>Getränke und Tabak</u>	1 770	2 099	2 852	3 970	1 249	1 663	2 443	3 712
2	<u>Rohstoffe</u>	596 752	710 982	766 070	776 380	113 584	144 639	181 575	137 972
26	Spinnstoffe und Abfälle	8 171	12 801	20 645	14 909	10 886	17 541	29 933	22 642
272	Mineralische Rohstoffe	103 141	125 523	144 129	104 124	7 165	8 690	10 654	7 271
28	Erze und Metallabfälle	449 676	527 373	558 491	614 092	80 027	100 970	121 036	86 203
28201	Eisen- und Stahlschrott	445 966	525 219	556 378	612 265	79 157	100 684	120 475	85 873
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	3 061 161	3 148 813	3 002 753	1 598 628	207 626	216 505	234 181	138 219
31101	Kohle	2 870 380	2 931 421	2 713 358	1 209 286	189 729	195 820	203 843	99 857
31103	Briketts	134 874	173 877	214 813	176 688	8 074	11 602	16 888	14 298
4	<u>Tier-, pflanzl. Öle und Fette</u>	18 849	23 938	14 961	6 591	20 630	33 604	17 775	6 901
41303	Saure Öle, Fettsäuren	17 962	21 714	12 540	4 551	19 551	30 009	13 971	4 640
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	120 737	148 732	165 980	179 471	159 109	196 561	220 053	252 988
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	45 734	54 887	69 170	72 625	63 581	77 883	85 806	105 403
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	26 263	30 373	44 295	36 852	17 281	19 123	29 086	25 166
512	Organ. chem. Erzeugnisse	19 472	24 514	24 874	35 773	46 300	58 760	56 720	80 237
53	Farb- und Gerbstoffe, Farben	4 611	5 290	5 778	6 670	20 641	24 817	25 368	29 965
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	379	470	506	712	11 801	14 276	17 655	18 454
59	Sprengst. u. a. chem. Erzeugn.	27 431	32 705	36 591	44 790	46 521	59 499	71 621	80 197
59901	Kunststoffe	5 750	8 273	9 586	14 709	18 090	24 953	31 398	37 296
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	256 122	265 882	344 131	335 906	288 040	339 580	414 206	374 440
61	Leder u. Lederwaren, a.n.g.	278	297	592	470	7 563	8 526	12 169	12 189
629	Kautschukwaren	1 124	1 294	788	889	9 037	10 135	5 542	5 381
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	4 885	4 135	3 898	3 732	32 377	27 749	30 607	27 827
663	Waren aus mineral. Stoffen	9 252	11 025	12 161	9 604	14 123	17 640	20 666	18 803
666	Feinkeram. Erzeugnisse	7 918	7 993	9 018	8 918	27 989	26 801	30 503	30 892
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	171	171	171	141	22 906	23 424	23 550	20 139
68	Edle Metalle	138 314	174 566	242 277	229 184	78 256	121 550	170 097	139 282
68101	Roheisen	59 511	56 705	94 771	50 031	15 128	16 587	31 483	14 170
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	14 687	11 597	18 571	29 615	6 108	6 095	10 613	12 483
68104	Stab- und Profilstahl	13 991	16 714	19 691	27 094	10 652	15 462	19 880	17 908
68105	Univ. Stahl, Blech, n. überz.	7 056	20 269	25 990	52 245	7 438	17 300	24 654	29 883
699	Metallwaren ohne Waffen	14 365	15 901	18 451	15 370	57 939	60 357	70 953	67 722
69912	Hand- und Maschinenwerkzeuge	3 230	2 882	3 107	2 857	25 776	23 775	27 356	25 461
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	83 452	93 288	123 952	99 717	490 249	553 925	741 398	705 765
71	Maschinen ausgen. elektr.	69 591	75 961	102 278	78 946	365 862	379 128	530 924	496 021
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	4 349	3 750	12 191	6 249	31 439	28 293	62 355	45 144
715	Metallbearbeitungsmasch.	11 718	15 438	15 461	12 940	66 117	82 133	95 254	78 798
71603	Fördermittel, Baumaschinen	7 066	8 283	11 360	8 958	26 157	32 663	49 700	37 656
71608	Textilmaschinen u. Zubehör	3 177	3 802	4 052	4 625	30 548	37 818	40 489	46 071
71613	Andere Maschinen u. Geräte	20 491	23 631	37 316	23 478	95 895	81 941	143 395	128 800
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	7 501	9 775	13 572	11 490	99 047	141 499	165 059	154 905
72101	Elektr. Generatoren u. Motor.	1 687	1 998	4 730	4 174	19 262	26 523	46 788	44 756
72104	Hochfrequenzgeräte	1 146	2 399	2 677	2 558	21 942	43 105	44 344	42 756
73	Fahrzeuge	6 360	7 551 <sup>a)</sup>	8 103	9 282 <sup>a)</sup>	25 340	33 298	45 415	54 839
73201	Personenkraftwagen	1 855	2 663 <sup>a)</sup>	3 603 <sup>a)</sup>	4 855 <sup>a)</sup>	9 614	13 235	18 513	25 918
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	14 562	14 477	15 124	16 298	113 032	124 305	141 147	158 279
86	Feinm., opt., fotochem. Erzeugn.	1 776	1 710	1 941	2 058	60 452	52 021	59 518	59 757
861	Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	518	871	954	954	12 781	37 135	42 590	41 493
89	Verschiedene Fertigwaren	5 076	5 555	5 938	6 955	44 849	49 723	54 021	67 043
891	Musikinstrumente und dgl.	488	574	660	810	8 208	10 423	12 451	15 327
89908	Kühlschränke mit Aggregat	1 905	2 169	2 073	1 968	11 316	12 408	11 686	10 433
89915	Spielzeug, Christbaumschm.	1 323	1 321	1 206	1 053	9 944	10 229	9 662	9 415
9	<u>Verschiedenes</u>	7	1 226	1 106	2 108	3 787	8 723	8 271	14 331
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	1 433 807	1 656 084	1 999 470	1 853 372

\*Siehe Anmerkung Seite 40.

a) St.

V E R K E H R  
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit <sub>1)</sub>	Eisenbahnverkehr <sub>2)</sub>								Straßenverkehr			
	Streckenlänge					Bestand an Fahrzeugen			Länge der Straßen			
	ins-gesamt	und zwar				Lokomo-tiven <sub>3)</sub>	Personen-und Pack-wagen <sub>4)</sub>	Güter-wagen <sub>5)</sub>	ins-gesamt	Staats-	Pro-vinzial-straßen	Gemeinde-
		Normal-spur	zwei- und mehr-gleisig	elektri-fiziert	Staats-bahn							
km	vH				Anzahl			km	vH			
1950	21 643	84,2	19,5	33,6	75,4	3 820	8 940	110 026	171 150	12,6	24,3	63,1
1951	21 550	84,5	19,8	34,2	75,7	3 752	9 766	109 736	170 657	12,7	24,6	62,7
1952	21 711	84,5	19,9	34,4	75,3	3 706	10 370	112 672	170 563	12,7	24,7	62,6
1953	21 743	84,6	20,1	34,4	75,4	3 793	11 420	115 555	170 683	12,8	24,8	62,4
1954	21 842	84,6	20,1	34,7	75,4	3 720	11 600	115 783	170 811	14,5	23,4	62,1
1955	21 852	84,9	20,3	35,3	75,8	3 763	12 331	115 052	171 202	14,5	23,9	61,6
1956	21 923	85,2	20,7	36,2	76,4	3 828	12 365	116 387	175 175	14,2	24,6	61,2
1957	21 723	86,2	21,1	37,2	77,4	3 792	12 542	117 997	176 948	14,1	25,1	60,8
1958	21 584	86,1	21,0	39,1	77,5	3 513	12 623	116 657	181 018	13,8	26,1	60,1

Zeit <sub>1)</sub>	noch: Straßenverkehr					Binnenschifffahrt						
	Bestand an Kraftfahrzeugen <sub>6)</sub>					Schiffbare Wasserstraßen		Bestand an Binnenschiffen				
	Kraft-räder <sub>7)</sub>	Perso-nen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse <sub>8)</sub>	Last-kraft-wagen <sub>9)</sub>	Straßen-zug-ma-schinen	ins-gesamt	Kanäle	Kähne	Schlepper	Schiffe für den Seen-verkehr		
Anzahl					km	Anzahl	t <sub>10)</sub>	Anzahl	PS	Anzahl		
1950	465 576	266 928	5 028	208 821	851	.	.	.	.	.	43	
1951	693 120	342 021	6 511	222 766	754	2 030	839	1 336	115 729	57	5 669	52
1952	1 029 380	425 283	7 120	241 857	799	2 109	951	1 370	119 415	62	6 092	55
1953	1 387 617	510 189	7 545	266 285	766	2 165	978	1 424	124 467	75	6 932	51
1954	1 811 880	612 944	9 173	295 941	935	2 173	986	1 543	133 998	72	6 347	56
1955	1 230 000	744 299	18 000	329 588	902	2 173	986	1 585	135 264	73	6 036	60
1956	1 836 693	879 313	18 111	415 671	1 061	2 136	1 041	1 444	130 263	80	6 223	62
1957	1 900 183	1 051 004	19 710	450 508	1 345	2 140	1 045	1 619	142 190	83	6 506	66
1958	2 126 719	1 237 622	21 026	520 367	1 707	2 127	1 042	2 152	144 481	89	6 727	71

Zeit <sub>1)</sub>	Seeschifffahrt							Luft-verkehr
	Bestand an Handelsschiffen							Bestand an Flugzeugen <sub>11)</sub>
	insgesamt		Schiffe mit mechanischem Antrieb		Segelschiffe			
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	
1950	4 203	2 655	1 132	2 536	1 258	75,7	.	
1951	4 261	2 922	1 189	2 809	1 123	64,7	.	
1952	4 491	3 271	1 247	3 156	1 105	62,5	.	
1953	4 585	3 529	1 275	3 413	1 050	60,0	.	
1954	4 396	3 722	1 290	3 611	918	54,3	.	
1955	4 269	4 037	1 323	3 933	786	47,7	.	
1956	4 176	4 158	1 346	4 055	721	45,1	.	
1957	4 080	4 504	1 437	4 407	648	41,3	.	
1958	4 084	4 956	1 489	4 859	609	38,8	37 <sup>a)</sup>	

1) JA.- 2) Ferrovie dello Stato (FS) und konzessionierte Gesellschaften.- 3) Dampf-, Diesel- und Diesel-Elektro-Lokomotiven; ohne Triebwagen.- 4) Einschl. Triebwagen und deren Anhänger, elektrische Züge, Dieselszüge und Postwagen, jedoch ohne Salon- und Gefängniswagen.- 5) Einschl. Güterwagen in Privateigentum; ohne Dienstwagen.- 6) Fahrzeuge, die der Kraftfahrzeugsteuer unterliegen.- 7) Ab 1955 ohne Lastkraftwagen.- 8) Ab 1955 einschl. Postomnibusse, die von der Kraftfahrzeugsteuer befreit sind; 1958 beträgt deren Zahl 7 912.- 9) Ab 1955 einschl. Lastkraftwagen.- 10) Tragfähigkeit.- 11) Nur Alitalia (Linee Aerea Italiana).

VERKEHR  
Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr <sub>1)</sub>								Straßenverkehr		Binnenschifffahrt	
	Güter				Personen				Beförderte		Beförderte	
	ins- gesamt	Staats- bahn <sub>2)</sub>	ins- gesamt	Staats- bahn <sub>2)</sub>	ins- gesamt <sub>3)</sub>	Staats- bahn <sub>4)</sub>	ins- gesamt <sub>3)</sub>	Staats- bahn <sub>4)</sub>	Güter	Per- sonen	Güter	Per- sonen <sub>5)</sub>
1 000 t	vH	Mill. tkm	vH	Mill.	vH	Mill. Pkm	vH	Mill. tkm	Mill. Pkm	1 000 t	Mill. Pkm	
1950	50 520	88,8	10 416	98,8	527	63,2	23 578	86,2	14 215	22 737	1 287	59,0
1951	58 046	89,4	11 733	98,8	522	66,6	24 476	85,7	18 814	29 047	1 333	64,0
1952	57 903	90,0	12 406	98,9	538	67,9	25 107	85,5	22 235	34 649	1 900	31,5
1953	58 059	90,3	12 618	99,0	557	68,1	25 784	86,6	27 454	41 870	1 911	44,9
1954	59 010	90,8	12 981	99,1	557	68,2	24 888	86,2	29 511	50 504	2 349	44,9
1955	64 591	92,0	14 685	99,2	565	68,3	26 071	86,8	31 716	63 560	2 340	47,4
1956	66 411	92,7	14 202	99,2	560	68,4	27 711	87,9	33 307	71 607	2 141 <sup>a)</sup>	39,1
1957	65 869	93,6	14 095	99,3	532	68,4	28 114	88,3	34 365	80 576	2 255 <sup>a)</sup>	49,3
1958	57 716	94,2	13 157	99,4	526	69,2	28 871	88,7	...	...	...	...

Zeit	Seeschifffahrt						Luftverkehr <sub>7)</sub>						
	Auslandsverkehr				Küstenverkehr		Beförderte						
	Geladene		Gelöschte		Geladene							Gelöschte	
	Güter												
	ins- gesamt	unter italie- nischer Flagge	ins- gesamt	unter italie- nischer Flagge	Güter <sub>6)</sub>		Fracht <sub>8)</sub>	Post	Personen				
1 000 t	vH	1 000 t	vH	1 000 t		Mill. tkm	1 000 t	1 000	Mill. Pkm				
1950	3 972	30,5	21 864	43,9	5 820	5 844	14,9	.	3,60	550,8	159,9		
1951	5 181	27,5	27 404	39,2	6 464	6 392	15,1	4,7	3,59	541,5	185,0		
1952	5 479	22,5	27 942	37,1	7 056	6 996	15,6	5,1	4,32	579,7	206,5		
1953	6 872	21,6	31 455	47,1	7 655	7 651	21,3	5,1	2,89	649,1	229,2		
1954	7 733	20,7	34 205	50,5	8 277	8 063	24,4	6,6	3,59	792,0	307,2		
1955	7 590	24,7	38 436	53,2	9 636	9 572	28,9	8,4	3,87	973,0	369,1		
1956	7 802	29,4	42 407	52,8	10 348	10 256	35,7	9,9	4,51	1 220,3	428,6		
1957	9 658	34,9	47 416	50,3	10 784	10 672	41,1	11,8	5,62	1 456,2	554,6		
1958	10 577	29,8	45 625	49,0	11 912	11 983	...	13,7	...	...	759,4		

1) Ferrovie dello Stato (FS) und konzessionierte Gesellschaften.- 2) Ohne Viehtransporte.- 3) Ohne den Personenverkehr auf der zum Stadtverkehr gehörenden Linie Neapel-Pozzuoli.- 4) Ohne Dienstverkehr.- 5) Nur auf Seen.- 6) Einschl. einer geringen Menge an Gütern, die aus dem Ausland kommen oder ins Ausland gehen.- 7) Ohne Durchgangsverkehr; Verkehrsleistungen in- und ausländischer Flugzeuge auf italienischen Flughäfen.- 8) Einschl. Gepäck.  
a) Einschl. Fährbetrieb auf Seen.

Post- und Nachrichtenverkehr

Zeit <sub>1)</sub>	Briefe <sub>2)</sub>	Pakete	Telegramme 3) im Inlands- Auslands- verkehr.		Sprechstellen <sub>4)</sub>		Fern- gespräche <sub>5)</sub>	Ton- rundfunkteilnehmer <sub>6)</sub>		Fernseh-	
	Mill.				1 000	je 1 000 Einw.	Mill.	1 000	je 1 000 Einw.	1 000	je 1 000 Einw.
1950	2 617	17,8	27,0	1,7 <sup>a)</sup>	1 244	26	99	3 185	67	.	.
1951	2 797	16,6	29,0	2,4	1 382	29	110	3 683	78	.	.
1952	3 054	19,5	28,3	2,4	1 541	32	139	4 287	89	.	.
1953	3 185	20,3	28,5	2,4	1 774	37	154	4 863	100	.	.
1954	3 423	22,1	29,1	2,5	2 037	42	178	5 391	111	88,1	0,2
1955	3 565	24,2	30,9	2,7	2 329	48	206	5 815	119	178,8	0,4
1956	3 876	25,5	32,9	3,0	2 609	53	239	6 235	126	366,2	0,7
1957	4 339	26,7	33,5 <sup>b)</sup>	3,2	2 871	58	279	6 682	134	673,1	1,4

1) Rechnungsjahre vom 1. Juli des Vorjahres bis 30. Juni des angegebenen Jahres.- 2) Gewöhnliche, Einschreibe- und Wertbriefe.- 3) Nur Privattelegramme.- 4) JE.- 5) Kalenderjahre.- 6) Stichtag aus der Quelle nicht ersichtlich.  
a) 1950 ohne aus dem Ausland eingegangene Telegramme.- b) 1957: Staatstelegramme: 948 215; Diensttelegramme: 2 438 346.

VERKEHR  
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland  
in t

<u>Flagge</u> <u>Seehafen</u> <u>Gütergruppe</u>	1954		1955		1956		1957	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	35 054	205 665	38 368	114 390	15 981	37 955	24 020	54 188
britischer Flagge	14 229	36 824	5 967	10 702	9 744	15 862	8 094	12 949
dänischer Flagge	5 573	8 983	1 512	7 539	3 252	9 212	6 177	4 335
finnischer Flagge	1 126	6 194	-	6 227	2 701	4 650	3 200	7 931
französischer Flagge	6	40 329	-	8 080	420	-	1	-
italienischer Flagge	6 105	268 585	9 209	181 475	12 217	106 671	20 525	145 282
jugoslawischer Flagge	716	19 348	1 153	33 514	4 135	86 595	6 907	89 782
schwedischer Flagge	23 620	35 620	23 149	17 974	14 933	2 818	14 262	-
sonstiger Flagge	2 875	195 421	33 475	189 738	18 041	118 428	34 308	57 887
Insgesamt	89 304	816 706	112 833	569 639	81 424	382 191	117 494	372 354
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Lübeck	-	-	-	-	-	-	12 902	-
Hamburg	75 870	73 777	62 521	94 132	42 976	48 999	60 618	38 385
Bremische Häfen	10 776	174 975	14 345	102 532	22 960	45 418	21 992	30 290
Emden	-	375 466	6 017	320 695	2 043	247 278	548	277 261
sonstige Häfen	2 658	192 488	29 950	52 280	13 445	40 496	21 434	26 418
Insgesamt	89 304	816 706	112 833	569 639	81 424	382 191	117 494	372 354
nach Gütergruppen								
Obst und Südfrüchte	44 218	-	39 497	12	27 254	30	22 308	7
Reis	9 707	-	61	-	100	-	30	-
Erze	5 400	-	16 973	-	13 780	43	27 712	-
Kohlen	-	682 163	-	440 135	-	318 927	-	319 017
Mineralöle	-	18 318	33 620	1 698	3 794	2 828	25 396	1 550
Zement	-	35 000	-	32 125	-	49	-	3 542
Alteisen	-	32 475	-	47 975	-	10 266	-	5 705
sonstige Güter	29 979	48 750	22 682	47 694	36 496	50 048	42 048	42 533
Insgesamt	89 304	816 706	112 833	569 639	81 424	382 191	117 494	372 354

Straßenverkehrsunfälle

Zeit	Unfälle				Unfallopfer		
	insgesamt	entstanden			insgesamt	Tote	Verletzte
		mit Fahrzeugen allein	zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	zwischen Fahrzeugen			
1952	94 810	13 150	17 777	63 883	76 779	4 266	72 513
1953	114 571	15 145	21 836	77 590	95 161	4 880	90 281
1954	126 232	15 194	22 740	88 298	104 047	5 281	98 766
1955	139 754	16 453	23 744	99 557	117 289	5 752	111 537
1956	167 574	21 687	27 651	118 236	143 346	6 746	136 000
1957	188 854	22 321	29 235	137 298	155 357	6 936	148 421

F R E M D E N V E R K E H R  
Gäste und Übernachtungen nach der Nationalität

Zeit	Ins- gesamt	Italien	Deutsch- land	Ver- einigte Staaten	Frank- reich	Groß- bri- tannien und Nord- irland	Schweiz	Öster- reich	Nieder- lande	Belgien- Luxem- burg	Däne- mark	Schweden
Gäste <sup>1)</sup> 1 000												
1953	14 132	8 506	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954	15 160	10 733	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955	16 486	11 275	978	971	907	522	410	314	124	153	106	114
1956	16 995	11 384	1 010	1 064	1 030	550	415	371	157	163	104	103
1957	18 326	11 833	1 229	1 114	1 172	665	473	377	202	195	117	116
1957 Jan.-Okt.	16 354	10 167	1 198	1 029	1 135	641	454	365	196	189	113	111
1958 Jan.-Okt.	16 357	10 355	1 356	1 176	682	643	403	368	199	156	112	104
Übernachtungen 1 000												
1953	39 308	22 618	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954	44 759	32 553	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955	49 525	34 517	3 312	2 437	1 965	1 683	1 457	936	350	406	282	308
1956	52 631	35 942	3 750	2 668	2 327	1 804	1 594	1 227	451	447	287	291
1957	63 959	40 800	5 406	2 895	3 184	2 612	2 108	1 525	799	694	409	420
1957 Jan.-Okt.	58 176	36 150	5 270	2 649	3 047	2 521	2 026	1 481	773	666	393	400
1958 Jan.-Okt.	60 467	37 922	6 724	2 898	2 007	2 544	1 938	1 670	847	566	379	384
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage												
1953	2,8	2,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954	3,0	3,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955	3,0	3,1	3,4	2,5	2,2	3,2	3,6	3,0	2,8	2,7	2,7	2,7
1956	3,1	3,2	3,7	2,5	2,3	3,3	3,8	3,3	2,9	2,7	2,8	2,8
1957	3,5	3,4	4,4	2,6	2,7	3,9	4,5	4,0	4,0	3,6	3,5	3,6
1957 Jan.-Okt.	3,6	3,6	4,4	2,6	2,7	3,9	4,5	4,1	3,9	3,5	3,5	3,8
1958 Jan.-Okt.	3,7	3,7	5,0	2,5	2,9	4,0	4,8	4,5	4,3	3,6	3,4	3,7

1) Ab 1. 4. 1957 beziehen sich die Angaben auf ankommende, vor diesem Zeitpunkt auf abreisende Gäste.

Eingereiste Ausländer  
1 000

Zeit	Ins- gesamt	Tou- risten	Tages- aus- flügler	Nationalität						Art des Grenzübertritts			
				Deutsch- land	Öster- reich	Schweiz	Frank- reich	Groß- bri- tannien und Nord- irland	Ver- einigte Staaten	Schiene	Straße	See	Luft
1950	4 839	3 500	1 339	168	416	1 609	922	462	359	1 934	2 589	137	179
1951	5 406	3 700	1 706	280	689	1 702	930	526	321	2 076	3 028	113	188
1952	6 059	4 100	1 959	507	957	1 651	997	450	403	2 117	3 573	155	215
1953	7 682	4 700	2 982	977	1 249	1 710	1 133	602	506	2 320	4 927	176	259
1954	9 328	5 500	3 828	1 692	1 509	1 740	1 255	699	581	2 493	6 306	225	303
1955	10 786	6 200	4 586	2 332	1 767	1 818	1 367	805	630	2 800	7 385	258	343
1956	12 665	7 000	5 665	2 797	2 060	1 953	1 751	954	684	3 218	8 773	264	409
1957	14 629	7 900	6 729	3 333	2 258	2 127	2 140	1 113	757	3 793	10 119	255	462
1958	15 287	...	...	...	...	...	...	...	...	3 796	10 731	239	521

ÖFFENTLICHE FINANZEN\*

Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Staates

Mrd. Lire

Haushaltsposten	1952/53 <sub>1)</sub>	1953/54 <sub>1)</sub>	1954/55 <sub>1)</sub>	1955/56 <sub>1)</sub>	1956/57 <sub>1)</sub>	1957/58 <sub>2)</sub>	1958/59 <sub>2)</sub>
Haushaltseinnahmen							
Einkommen- und Vermögensteuern	382,8	440,6	464,9	537,4	622,0	523,3	624,1
Vermögenszuwachs- und -verkehrsteuern	144,9	175,2	190,5	207,6	221,8	233,4	280,2
Umsatz- und Transportsteuern	631,0	736,5	857,0	974,4	1 103,5	1 089,3	1 196,2
Zölle und Konsumsteuern	452,5	487,4	528,8	592,9	624,5	705,0	727,8
Lotterie- und sonstige Aufwandsteuern	30,4	31,9	38,3	40,2	41,0	40,9	42,4
Sonstige Einnahmen	162,7	129,6	235,1	157,0	194,3	257,1	264,4
Haushaltseinnahmen insgesamt	1 804,2	2 001,3	2 314,5	2 509,5	2 806,9	2 849,0	3 135,1
Haushaltsausgaben							
Ausgaben wirtschaftlicher Natur	505,1	463,2	505,4	519,1	560,8	599,4	655,9
Ausgaben für innere und äußere Sicherheit	645,4	621,3	641,0	647,2	696,8	709,2	739,4
Soziale Ausgaben	262,4	292,6	353,4	398,2	381,7	386,4	442,7
Ausgaben für Unterrichtswesen	229,3	252,5	289,8	325,0	380,7	385,6	436,2
Ausgaben für Schuldendienst	144,6	184,0	194,9	229,8	220,2	216,9	229,5
Ausgaben für Preisstützung	60,8	76,1	82,5	163,0	111,9	87,7	53,8
Überweisungen an staatliche Unterverbände	134,7	143,5	207,2	183,0	202,4	200,1	218,0
Sachausgaben des Finanzministeriums und des Schatzamtes	102,9	112,4	128,0	133,0	143,1	145,7	148,6
Ausgaben auf Grund internationaler Abmachungen	43,4	13,7	15,4	2,4	26,5	30,3	28,9
Verschiedenes	180,9	167,0	205,3	202,5	223,5	292,3	316,8
Haushaltsausgaben insgesamt	2 309,6	2 326,2	2 622,8	2 803,2	2 947,6	3 053,6	3 269,8
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	- 505,4	- 324,9	- 308,3	- 293,6	- 140,6	- 204,6	- 134,7

\* Haushaltsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

1) Effektive Einnahmen und Ausgaben.- 2) Voranschlag.

Stand der inneren Staatsschuld\*\*

Mrd. Lire

Schuldenart	1949/50	1951/52	1953/54	1955/56	1956/57	1957/58
Langfristige Schuld	648,5	896,7	1 312,6	1 803,8	1 920,2	1 889,0
Kurzfristige Schuld	1 909,1	2 212,6	2 593,4	2 771,2	3 011,1	3 204,6
Schulden insgesamt	2 557,6	3 109,3	3 906,0	4 575,0	4 931,3	5 093,6

\*\* Am Ende des Haushaltsjahres (30. 6.).

Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Staates, der Regionen,  
der Provinzen und der Gemeinden

Mrd. Lire

Haushaltsposten	Staat	Regionen	Provinzen	Gemeinden
	Vorläufige Rechnung 1957/58	Rechnung 1957		
Haushaltseinnahmen	2 868,3	92,2	154,5	567,5
Haushaltsausgaben	3 125,8	91,5	177,9	784,1
Mehrausgaben (-), -einnahmen (+)	- 257,4	+ 0,8	- 23,5	- 216,6

ÖFFENTLICHE FINANZEN \*

Steuer- und Zolleinnahmen des Staates und der staatlichen Unterverbände

Mrd. Lire

Steuerart	1953/54		1954/55		1955/56		1956/57		
	Ins- gesamt	Staat	Ins- gesamt	Staat	Ins- gesamt	Staat	Ins- gesamt	Staat	Staatl. Unter- verbände
I. Steuern auf das Einkommen und Vermögen									
1. Einkommen-, Ertrag- und Vermögenbesitzsteuer									
Progressive Ergänzungsteuer auf das Einkommen	30	30	36	36	42	42	48	48	-
Grundsteuer	62	8	69	8	73	8	75	8	67
Gebäudesteuer	17	3	20	4	25	5	32	6	26
Mobiliarertragsteuer	254	201	295	233	333	270	390	321	69
Familiensteuer	51	-	49	-	53	-	58	-	58
Gesellschaftsteuer	20	20	41	41	56	56	71	71	-
Außerordentliche Kriegsgewinnsteuer	1	1	1	1	0	0	0	0	-
Mehrgewinnsteuer	3	3	2	2	1	1	1	1	-
Vermögenbesitzsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	-
Außerordentliche progressive Vermögensteuer	38	38	43	43	47	47	45	45	-
Außerordentliche proportionale Vermögensteuer	1	1	1	1	2	2	0	0	-
Außerordentliche proportionale Vermögensteuer der Körperschaften	4	4	4	4	2	2	4	4	-
Andere	107	87	78	56	88	64	105	79	26
Summe 1.	587	395	639	429	725	499	830	584	246
2. Vermögenszuwachs- und -verkehrssteuern									
Erbschaft- und Schenkungsteuern	22	22	25	25	29	29	34	34	0
Wertzuwachssteuer	0	-	0	-	0	-	0	-	0
Steuer von der Toten Hand	1	1	0	0	-	-	-	-	-
Vermögenszuwachssteuern zusammen	23	23	25	25	29	29	34	34	0
Registersteuer	75	75	66	66	66	66	70	70	-
Stempelsteuer	55	55	63	63	69	69	73	73	-
Hypothekensteuer	13	13	16	16	19	19	21	21	-
Wertpapiersteuer	23	23	12	12	16	16	15	15	-
Vermögensverkehrssteuern zusammen	166	166	158	158	170	170	180	180	-
Summe 2.	189	189	183	183	199	199	214	213	0
Summe I.	776	584	822	612	924	698	1 044	797	246
II. Steuern auf die Einkommensverwendung									
1. Umsatz- und Transportsteuern									
Allgemeine Umsatzsteuer	457	414	513	468	569	518	635	579	56
Ausgleichsumsatzsteuer für industrielle Produkte	-	-	10	10	13	13	17	17	-
Steuer auf Zement und Zementfabrikate	-	-	3	3	5	5	2	2	-
Steuer auf Quecksilber	-	-	1	1	2	2	2	2	-
Steuer auf Energie-, Grund- und Rohstoffe	42	15	45	16	54	21	59	24	35
Umsatzsteuern zusammen	499	429	573	498	643	560	715	624	91
Transportsteuern	10	7	11	7	12	8	13	8	1
Summe 1.	509	436	583	505	655	567	728	633	96
2. Steuern auf Lebensmittel und sonstigen unentbehrlichen Bedarf									
Herstellungsteuer auf Zucker	65	65	66	66	70	70	70	70	-
Herstellungsteuer auf Traubenzucker etc.	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Herstellungsteuer auf Pflanzen- und tierische Fette	1	1	1	1	3	3	1	1	-
Herstellungsteuer auf Kaffeeersatz	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Herstellungsteuer auf Garne	27	27	26	26	25	25	28	28	-
Monopolabgabe auf Salz	12	12	12	12	15	15	16	16	-
Monopolabgabe auf Zündhölzer und Feuerzeuge	9	9	11	11	11	11	10	10	-
Viehsteuer	14	-	12	-	10	-	9	-	9
Fleischsteuer	35	-	36	-	39	-	43	-	43
Andere	18	-	19	-	20	-	22	-	22
Summe 2.	182	115	185	118	195	126	202	128	74
3. Genußmittel- und Getränkesteuern									
Herstellersteuer auf Branntwein	14	14	14	14	16	16	16	16	-
Herstellersteuer auf Bier	6	6	6	6	7	7	8	8	-
Steuer auf alkoholische Getränke	39	-	40	-	42	-	42	-	42
Steuer auf Mineralwasser	3	-	3	-	4	-	4	-	4
Verbrauchssteuer auf Kaffee	18	18	18	18	34	34	39	39	-
Verbrauchssteuer auf Kakao	3	3	3	3	4	4	4	4	-
Monopolabgabe auf Tabak	273	273	293	293	313	313	331	331	-
Monopolabgabe auf Zigarettenpapier und -hüllen	2	2	2	2	2	2	2	2	-
Summe 3.	358	316	379	335	421	376	447	401	47
4. Kraftfahrzeug- und Mineralölsteuern									
Kraftfahrzeugsteuer	25	19	31	22	49	37	52	39	13
Mineralölsteuer	180	180	225	225	257	257	283	283	-
Summe 4.	205	198	256	247	306	294	335	322	13
5. Sonstige Aufwandsteuern									
darunter:									
Lotto- und Lotteriesteuern	32	32	38	38	40	40	41	41	-
Kino- und Schauspielsteuern	24	24	31	31	32	32	31	31	-
Steuer auf Radiogeräte	15	15	18	18	20	20	24	24	-
Anteil an der Vergnügungsteuer	19	-	21	-	22	-	22	-	22
Summe 5.	152	98	186	128	199	137	220	153	66
Summe II.	1 406	1 164	1 590	1 333	1 776	1 500	1 931	1 636	296
III. Zölle	123	123	134	134	155	155	179	179	-
Insgesamt	2 306	1 872	2 546	2 079	2 855	2 353	3 155	2 613	542

\* Haushaltsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

G E L D   U N D   K R E D I T  
Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bankkredite

Zeit	Devisenkurse <sup>1)</sup>		Notenumlauf 3)4)	Bankeinlagen 3)5)	Spareinlagen 3)6)	Gold- und Devisen- bestände <sup>3)7)</sup>		Bankkredite 3)8)
	US-Cents <sup>2)</sup>	Pf				insgesamt	Gold	
je 100 Lire								
1950	.	.	1 162,5	1 172,4	78,0	548,6	160,0	617,3
1951	.	.	1 291,8	1 364,1	82,8	626,8	208,1	748,3
1952	.	.	1 381,5	1 688,7	99,0	573,6	216,2	945,9
1953	.	.	1 449,3	2 021,2	122,4	594,9	216,2	1 146,4
1954	.	.	1 538,4	2 341,1	142,3	650,5	216,2	1 193,5
1955	15,95	66,99	1 671,4	2 722,3	164,5	773,0	220,0	1 343,6
1956	15,92	66,86	1 818,3	3 172,5	189,3	817,3	211,2	1 547,9
1957	15,95	66,97	1 913,7	3 665,1	217,8	957,3	282,4	1 717,1
1958	15,99	67,16	2 060,9	4 385,8	254,1	...	...	1 779,7
1957								
Oktober	15,95	66,98	1 700,9	3 483,8	207,2	909,8	276,8	.
November	16,00	67,22	1 716,1	3 514,3	209,2	929,2	283,1	.
Dezember	16,00	67,22	1 913,7	3 665,1	217,8	957,3	282,4	1 717,1
1958								
Januar	16,00	67,20	1 750,9	3 726,5	223,0	968,0	285,6	.
Februar	16,03	67,33	1 726,2	3 760,8	224,9	987,9	288,7	.
März	16,03	67,33	1 766,4	3 816,2	226,5	1 005,9	288,7	1 691,9
April	16,01	67,23	1 746,8	3 854,4	227,9	1 017,9	260,6	.
Mai	15,97	67,08	1 768,5	3 889,1	229,5	1 058,5	306,8	.
Juni	15,98	67,11	1 774,4	3 910,5	230,9	1 071,0	379,3	1 673,6
Juli	16,00	67,19	1 838,7	3 976,3	233,5	1 149,8	423,0	.
August	16,01	67,25	1 833,6	4 031,4	236,3	1 272,2	471,2	.
September	16,00	67,22	1 847,4	4 080,4	238,0	1 277,9	529,3	1 702,4
Oktober	15,95	67,01	1 826,1	4 122,2	240,0	1 336,6	566,8	.
November	15,96	67,02	1 852,7	4 184,1	243,0	1 386,6	621,8	.
Dezember	15,95	66,98	2 060,9	4 385,8	254,1	...	...	1 779,7
1959								
Januar	15,98	67,12	1 902,4	4 439,4	261,0	...	...	.
Februar	16,03	67,33	1 879,6	4 482,7	263,7	...	...	.
März	16,05	67,39	1 946,4	4 532,3	...	...	...	...

1) JD bzw. MD der täglichen Notierungen der Frankfurter Börse.- 2) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$.- 3) JE bzw. ME.- 4) Nur Noten der Zentralnotenbank (Banca d'Italia).- 5) Freie und gesperrte Einlagen bei Kreditinstituten.- 6) Nur Einlagen bei der Postsparkasse.- 7) Bestände der Zentralnotenbank (Banca d'Italia).- 8) Kontokorrentkredite der Geschäftsbanken.

Diskontsätze, Kursindizes und durchschnittliche Renditen

Zeit	Diskontsatz		Kursindizes <sup>2)</sup> von					Durchschnittliche Renditen <sup>3)</sup> von		
	der Zentralnotenbank (Banca d'Italia)	für Schatzwechsel <sup>1)</sup>	Staatsanleihen	sonstigen festverzinsl. Wertpapieren	Aktienwerten			Staatsanleihen	sonstigen festverzinsl. Wertpapieren	Aktienwerten
					insgesamt	Elektrizitätswerke u. ähnl. Betriebe	Bergwerke, Hütten- u. Maschinenbaubetr.			
%		1950 = 100 (Originalbasis 1953)					%			
1950	4,0	3,25	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	5,83	6,83	5,44
1951	4,0	3,25	95,3	94,4	109,8	100,3	116,0	6,12	7,23	6,56
1952	4,0	2,92	97,6	97,8	130,2	118,1	142,0	5,97	6,98	6,19
1953	4,0	2,75	94,6	97,8	154,6	137,9	153,4	6,16	6,98	5,93
1954	4,0	2,75	93,9	97,8	169,9	148,1	171,8	6,21	6,98	5,98
1955	4,0	2,75	91,2	99,0	239,2	197,2	301,1	6,39	6,90	4,64
1956	4,0	2,75	84,5	98,1	232,8	197,8	288,7	6,90	6,96	5,07
1957	4,0	2,75	81,1	96,9	261,9	226,9	316,3	7,19	7,05	4,96
1958	3,5	2,46	94,4	102,0	263,0	232,3	292,0	6,17	6,70	5,24
1957										
Oktober	4,0	2,75	79,1	96,2	267,1	234,8	309,8	7,37	7,10	4,95
November	4,0	2,75	79,2	95,9	263,1	233,8	300,6	7,36	7,12	5,12
Dezember	4,0	2,75	79,4	95,9	256,0	228,8	288,8	7,34	7,12	5,26
1958										
Januar	4,0	2,75	84,1	97,3	257,7	230,1	289,1	6,93	7,02	5,26
Februar	4,0	2,75	89,5	98,2	258,6	230,2	289,4	6,51	6,95	5,24
März	4,0	2,75	89,7	98,5	254,3	225,8	287,4	6,50	6,93	5,36
April	4,0	2,75	90,1	98,8	250,8	224,1	279,8	6,47	6,91	5,44
Mai	4,0	2,75	91,4	99,4	254,0	226,9	283,0	6,38	6,87	5,39
Juni	3,5	2,25	94,1	100,3	248,4	223,4	270,7	6,19	6,81	5,53
Juli	3,5	2,25	96,5	102,3	250,8	223,0	276,1	6,04	6,67	5,49
August	3,5	2,25	100,3	104,8	258,5	227,7	290,5	5,81	6,52	5,33
September	3,5	2,25	101,1	103,8	264,0	232,1	296,0	5,76	6,58	5,24
Oktober	3,5	2,25	98,6	104,6	273,3	239,2	301,2	5,91	6,53	5,07
November	3,5	2,25	100,1	107,7	288,8	249,5	316,7	5,82	6,34	4,80
Dezember	3,5	2,25	102,6	109,5	296,5	255,9	324,4	5,68	6,24	4,68
1959										
Januar	3,5	...	104,6	110,7	314,4	269,4	342,5	5,57	6,17	4,45
Februar	3,5	...	107,8	112,7	326,4	281,0	358,1	5,41	6,06	4,30
März	...	...	109,2	115,4	342,4	291,4	372,9	5,34	5,92	4,13

1) JD der Diskontsätze für Schatzwechsel, die fortlaufend ausgegeben werden (tap-rates, 3 bis 4 Monate).- 2) Anmerkungen über den Aufbau der Indizes sind aus der Quelle nicht ersichtlich.- 3) JD bzw. MD.  
a) Vom 6. April 1950 bis 6. Juni 1958.- b) Ab 7. Juni 1958.

# PREISE UND LÖHNE

## Vorbemerkung zu den Preisindizes

Der Index der **Großhandelspreise** mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel der einzelnen Warenmengen vorgenommen; als Gewichte dienen die Produktions- und Importwerte des Jahres 1953. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppe	Zahl der Waren	Gewichtung
Land- und forstw. Erzeugnisse		
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	39	11,7
Nahrungsmittel tier. Ursprungs	12	6,0
Textilrohst., Ölsaaten und Rohkautschuk	7	2,2
Rund- und Bauholz	2	0,5
<b>zusammen</b>	<b>60</b>	<b>20,4</b>
Industrielle Erzeugnisse		
Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel	23	23,0
Sonst. industr. Erz. land- u. forst- wirtsch. Ursprungs	25	18,7
Baumaterialien	7	4,1
Metalle und Metallerzeugnisse	46	20,1
Brennstoffe und Mineralöle	9	6,0
Chemische Erzeugnisse	42	7,7
<b>zusammen</b>	<b>152</b>	<b>79,6</b>
<b>Gesamtindex</b>	<b>212</b>	<b>100</b>

Der Berechnung des Index werden Monatsdurchschnittspreise zugrunde gelegt.

Das Wägungsschema des Index der **Verbraucherpreise** (Originalbezeichnung: Numeri Indici dei Prezzi al Consumo) beruht auf Familienbudgetuntersuchungen ausgewählter Großstadtfamilien der mittleren Einkommensgruppe im Jahre 1953. Die im Index verwandten 267 Preise für Waren und Dienstleistungen werden monatlich (Preise für Ernährung 3 mal monatlich, Mietpreise vierteljährlich) in 92 Städten erhoben. Der Index wird als gewogenes arithmetisches Mittel von Maßziffern für alle in den Index einbezogenen Positionen berechnet.

Bedarfsgruppe	Zahl der Positionen	Gewichtung
Nahrungs- und Genußmittel	53	52,2
Wohnung	2	2,3
Heizung und Beleuchtung	9	2,6
Hausrat u. sonst. Haushaltsbedarf	15	6,1
Hygienische und sanitäre Waren	14	2,4
Bekleidung	20	14,4
Dienstleistungen für Wohnung und Haushalt	7	1,3
Verkehr und Ausgaben in Gaststätten	15	6,5
Fahrzeughaltung	8	4,1
Verschiedene Dienstleistungen	10	8,1
<b>Gesamtindex</b>	<b>153</b>	<b>100</b>

Index der Großhandelspreise  
1953 = 100

Zeit	Ins- gesamt	Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse					Industrielle Erzeugnisse						
		zu- sammen	Nahrungsmittel		Textil- rohst., Ölsaaten und Rohkau- tschuk	Rund- und Bauholz	zu- sammen	Industr. Erz. land- u. forstwirtsch. Urspr.					Bau- materia- lien
			pflanzl.	tier. Ursprungs				Nah- rungs- mittel <sub>1)</sub>	Gewebe <sub>2)</sub>	Häute und Felle	Schnitt- und Furnier- holz	Papier und Pappe	
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	99	101	101	101	96	106	99	100	100	90	101	101	101
1955	100	103	104	102	97	118	99	100	97	83	113	103	102
1956	102	110	113	106	100	118	100	99	95	83	116	104	101
1957	103	106	105	109	99	120	102	98	100	89	116	109	103
1958	101	108	111	110	83	117	99	98	95	87	114	104	102
1957													
Oktober	103	108	107	113	94	119	101	99	100	90	115	109	102
November	103	109	108	115	91	118	101	99	100	90	115	108	102
Dezember	103	109	110	115	89	118	101	99	100	91	115	108	102
1958													
Januar	103	109	111	113	89	119	101	99	100	91	115	107	103
Februar	102	107	111	107	88	118	100	98	99	91	114	106	102
März	102	108	113	108	86	118	100	98	98	90	114	106	102
April	102	111	119	108	84	117	100	99	97	89	115	105	102
Mai	102	112	121	107	85	117	99	99	95	88	114	106	102
Juni	102	112	119	108	84	117	99	99	95	86	114	105	102
Juli	101	109	114	107	84	117	99	98	94	85	114	105	101
August	100	107	112	108	83	116	98	98	94	85	114	104	101
September	100	106	109	110	81	117	98	98	93	85	113	103	101
Oktober	100	105	105	114	80	117	98	98	93	84	113	103	101
November	99	103	101	113	79	116	98	98	92	85	113	101	101
Dezember	99	102	100	112	78	116	98	97	93	85	114	100	101
1959													
Januar	98	101	100	108	77	116	97	96	92	86	113	99	99
Februar	98	100	101	105	78	115	97	95	92	86	113	99	99
März	97	99	100	104	78	115	97	95	92	87	113	98	99

1) Einschl. Genußmittel, Getränke (ohne Wein) und Futtermittel.- 2) Einschl. Gewebe aus synthetischen Fasern.

PREISE UND LÖHNE  
noch: Index der Großhandelspreise  
1953 = 100

Zeit	noch: Industrielle Erzeugnisse										Spezialgruppen		
	Metalle und Metallerzeugnisse						Brennstoffe und Mineralöle	Chemische Erzeugnisse					
	zusammen	Eisen, Stahl und Schrott	NE-Metalle	Elektromaschinen und Geräte	Sonstige Maschinen und Einrichtungen	Transportmittel		zusammen	Chemische Grundstoffe	Zellwolle und Reyon	Verbrauchsgüter	Investitionsgüter	Hilfsstoffe
1953	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954	97	91	100	99	98	98	102	98	101	99	100	98	98
1955	98	99	112	96	98	95	104	97	102	95	99	102	102
1956	100	103	119	99	99	94	112	98	101	90	100	103	109
1957	103	114	109	98	102	96	120	96	102	86	101	106	111
1958	99	96	97	96	103	97	109	95	103	85	101	102	102
1957													
Oktober	103	113	103	97	102	97	115	96	102	86	102	105	107
November	102	111	102	96	103	97	114	95	102	86	102	105	106
Dezember	102	108	100	96	103	97	113	96	102	86	102	104	106
1958													
Januar	101	106	98	97	103	97	113	96	103	86	102	104	106
Februar	100	102	97	96	103	97	113	96	103	86	101	103	105
März	100	99	96	96	103	97	111	95	103	86	101	102	103
April	99	97	96	96	103	97	109	95	103	86	102	102	102
Mai	99	95	95	96	103	97	108	95	103	86	102	101	102
Juni	99	94	96	96	103	97	108	96	103	86	102	101	101
Juli	98	92	97	96	103	97	107	94	103	86	101	101	100
August	98	92	97	96	103	97	107	94	103	86	100	101	99
September	99	93	97	96	103	97	109	94	103	86	100	101	101
Oktober	99	94	99	97	103	97	109	94	102	86	99	101	101
November	98	93	100	97	103	96	108	94	102	84	98	101	101
Dezember	98	93	100	96	103	96	108	94	102	84	98	101	101
1959													
Januar	98	92	100	97	103	95	105	94	102	84	97	100	101
Februar	98	92	99	97	102	95	105	94	101	84	96	100	100
März	98	92	99	97	102	95	105	94	101	84	96	100	100

Index der Verbraucherpreise  
1953 = 100

Zeit	Ins- gesamt	Nahrungs- und Genußmittel					Wohnung		Heizung und Beleuchtung	
		zusammen	Brot, Mehl, Teigwaren, Reis und dgl.	Fleisch und Fleisch- waren	Obst frisch und getrocknet	Getränke, Erfri- schungen und Tabak- waren	zusammen	Miete	zusammen	feste Brenn- stoffe
1954	103	104	101	101	113	108	104	104	100	100
1955	105	106	103	105	122	110	114	114	99	101
1956	109	111	103	110	127	111	131	132	100	104
1957	110	111	103	115	136	111	145	148	101	108
1958	113	115	104	118	160	118	163	168	101	107
1957										
Oktober	111	112	104	116	143	111	146	149	101	107
November	112	113	104	117	152	111	148	151	101	107
Dezember	112	114	104	117	159	112	148	151	101	108
1958										
Januar	113	114	104	118	160	113	158	162	101	108
Februar	112	113	104	118	162	113	158	162	101	108
März	112	114	104	118	164	114	158	162	101	108
April	113	115	104	118	168	117	162	167	101	107
Mai	114	116	104	118	172	121	162	167	101	107
Juni	115	117	104	118	175	122	162	167	101	106
Juli	114	117	104	118	173	121	165	170	101	106
August	114	116	104	118	172	121	165	170	101	106
September	114	116	104	118	164	121	165	170	101	106
Oktober	113	114	104	118	139	121	167	173	101	106
November	113	114	104	117	137	120	167	173	101	107
Dezember	113	113	104	116	133	118	167	173	101	107
1959										
Januar	113	113	104	116	131	118	180	186	101	108
Februar	112	112	103	116	132	117	180	187	101	107
März	112	112	103	116	133	116	180	187	101	107

PREISE UND LÖHNE  
noch: Index der Verbraucherpreise  
1953 = 100

Zeit	Hausrat und sonstiger Haushaltsbedarf	Hygienische und sanitäre Waren	Bekleidung		Dienstleistungen für Wohnung und Haushalt	Reinigung, Körperpflege, Unterhaltung und Erholung		Verkehr <sup>1)</sup> und Ausgaben in Gaststätten		Fahrzeughaltung
			zusammen	Oberbekleidung		zusammen	Reinigung u. Körperpflege	zusammen	öffentl. Verkehrsmittel	
1954	100	98	101	102	109	103	103	107	109	100
1955	102	98	100	102	116	108	105	110	110	100
1956	104,8	98,8	99,0	101,0	123,7	111,0	107,3	113,1	113,1	101,5
1957	104,4	99,5	101,4	104,3	131,6	113,7	109,5	116,5	118,7	108,1
1958	107,7	99,9	101,7	105,8	142,5	115,1	111,0	118,7	120,3	108,1
1957										
Oktober	104,5	99,6	102,2	105,9	133,0	113,9	109,9	117,8	119,5	108,1
November	104,4	99,5	102,3	106,1	135,5	114,5	109,9	118,0	119,5	108,5
Dezember	106,4	99,6	102,3	106,1	135,5	114,5	110,0	118,0	119,5	108,5
1958										
Januar	106,4	99,8	102,3	106,3	135,5	114,6	110,2	118,0	119,6	108,5
Februar	106,4	99,9	102,3	106,3	139,5	115,3	110,4	118,2	119,7	108,4
März	106,9	99,8	102,2	106,3	139,5	115,3	110,5	118,3	119,8	108,4
April	107,3	99,8	102,2	106,4	139,5	115,5	110,7	118,3	119,8	108,4
Mai	107,6	97,7	101,9	106,1	141,3	115,7	110,8	118,6	120,2	108,4
Juni	107,8	99,8	101,8	106,0	141,3	114,3	110,9	118,6	120,2	108,4
Juli	108,0	99,8	101,7	105,7	141,3	113,7	111,2	118,6	120,3	108,4
August	108,0	99,8	101,6	105,7	143,9	113,9	111,1	119,0	120,5	108,4
September	108,1	99,9	101,4	105,4	143,9	114,3	111,2	119,0	120,6	108,4
Oktober	108,2	100,0	101,2	105,2	143,9	115,3	111,3	119,0	120,6	108,4
November	108,5	100,1	101,0	104,9	150,2	116,3	111,5	119,5	120,8	106,3
Dezember	108,6	100,1	100,9	104,8	150,2	116,2	111,6	119,6	121,0	106,3
1959										
Januar	108,7	100,0	100,7	104,4	150,2	116,6	111,8	119,7	121,3	104,7
Februar	108,8	100,2	100,5	104,2	152,6	117,1	112,2	119,9	121,3	104,7
März	108,7	100,2	100,4	104,1	152,6	117,2	112,3	120,1	121,6	104,7

1) Nur Dienstleistungen.

Großhandelspreise ausgewählter Waren in Mailand  
Lire je Mengeneinheit

Zeit <sup>1)</sup>	Weizen weich frei Bohnstation	Mais feinfarbig ab Lager	Reis Vialone ab Mühle	Ochsen schwere Letendgewicht	Schweine fette	Butter-Molkerei- ab Meierei	Kase Gorgonzola	Zucker raffiniert ab Werk	Rohkaffee Santos sup. ab Lager	Leinsaat unverpackt frei Bahnstation	Kokosöl
	100 kg			1 kg							
1950	16 436	5 750	12 203	311,93	425,95 <sup>a)</sup>	837,50	251,54	229,90	1 373	111,77	313,67
1952	6 878	6 083	13 986	350,19	383,38	925,33	301,69	232,50	1 425	142,99	192,18
1953	7 486	6 409	14 163	307,65	357,79	848,63	269,06	232,50	1 434	107,51	247,28
1954	7 648	5 296	15 711	311,78	477,85	797,16	267,59	232,50	1 812	109,27	234,23
1955	7 720	6 282	14 264	337,27	441,65	864,75	242,52	232,50	1 561	124,51	203,14
1956	7 530	6 581	14 242	360,94	421,37	835,23	263,36	228,18	1 738	133,48	201,21
1957	7 528	5 604	16 644	373,40	402,50	754,40	289,90	218,58	1 725	103,42	204,17
1958	7 139	5 311	17 959	356,15	406,63	824,15	317,13	220,00	1 582	96,81 <sup>a)</sup>	227,75
1957											
Oktober	7 480	5 530	17 000	367,50	387,20	755,00	342,50	220,00	1 655	94,80	196,80
November	7 600	5 550	18 450	370,00	384,50	742,50	345,00	220,00	1 651	97,75	202,00
Dezember	7 600	5 413	18 900	368,00	383,50	740,00	352,50	220,00	1 675	100,50	210,00
1958											
Januar	7 595	5 505	19 160	375,00	406,60	740,00	360,00	220,00	1 660	100,88	209,00
Februar	7 556	5 463	19 500	370,00	421,75	717,50	357,50	220,00	1 659	98,00	206,25
März	7 550	5 463	19 500	375,00	431,50	680,00	337,50	220,00	1 650	.	210,00
April	7 590	5 470	19 500	372,00	433,20	748,00	304,00	220,00	1 646	.	218,50
Mai	7 650	5 488	19 563	371,25	397,75	737,50	300,00	220,00	1 615	.	224,38
Juni	7 400	5 375	19 163	371,00	390,25	777,50	280,00	220,00	1 574	94,00	225,00
Juli	6 785	5 538	18 200	360,00	388,00	800,00	270,00	220,00	1 575	94,00	225,00
August	6 700		17 483	350,00	391,00	870,00	255,00	220,00	1 566	.	225,00
September	6 788	5 225	17 000	343,00	397,25	970,00	307,00	220,00	1 540	.	225,00
Oktober	6 810	5 010	15 433	337,50	396,60	1 118,75	331,25	220,00	1 504	.	229,00
November	6 700	4 988	15 500	325,00	401,25	892,25	336,25	220,00	1 500	97,00	259,38
Dezember	6 540	4 900	15 500	324,00	424,00	838,00	327,00	220,00	1 490	97,00	276,50
1959											
Januar	6 663	5 106	15 375	310,00	443,00	747,50	286,25	220,00	1 474	97,00	272,50
Februar	6 664	5 038	14 938	300,00	438,00	732,50	265,00	220,00	1 438	97,00	277,50
März	6 794	4 963	14 788	290,00	445,25	727,50	251,25	220,00	1 432	97,00	281,88

1) Jahreszahlen: JD.

a) JD aus weniger als 12 MD berechnet.

PREISE UND LÖHNE  
noch: Großhandelspreise ausgewählter Waren in Mailand  
Lire je Mengeneinheit

Zeit <sup>1)</sup>	Wolle Kammzüge 70's Merino	Rohseide gelb 20/22 den grand exquis	Reyon Viscose- 150/36 den ver- steuert <sup>2)</sup>	Rohhanf III corpo ab Lager	Rinds- häute Ochsen 30-40 kg	Benzin 70-72 Okt. in Tankwagen	Zement Portland- Type 500	Marmor gelbweiß in Blöcken	Glas Kristall- 3-8 mm	Holz Tannen- Bretter	Zellstoff Sulfit- unge- bleicht
	1 kg					1 Liter	100 kg	1 cbm	1 qm	1 cbm	100 kg
1950	3 664	6 047	1 040	266,81	375,10	106,91	961	74 500	6 000	38 458	7 583
1952	2 806	7 022	1 117	351,60	329,60	117,10	1 093	76 583	5 067	48 838	10 363
1953	3 050	8 269	1 110	333,19	289,37	114,50	1 098	82 000	5 000	49 167	6 993
1954	3 050	7 010	1 258	279,64	260,63	116,14	1 094	82 000	5 000	51 472	8 393
1955	2 781	7 319	1 180	338,15	235,10	117,99	1 105	80 000	5 000	55 034	8 892
1956	2 651	8 131	1 095	351,25	241,46	118,84	1 098	84 500	5 000	57 000	9 042
1957	2 908	8 195	975	351,25	269,72	132,15	1 075	86 000	5 000	57 000	9 363
1958	2 212	7 486	962	351,25	242,85	129,88	1 033	86 000	5 000	57 000	6 980
1957											
Oktober	2 700	8 000	975	351,25	270,00	138,00	1 075	86 000	5 000	57 000	9 500
November	2 560	7 950	975	351,25	270,00	133,00	1 075	86 000	5 000	57 000	8 750
Dezember	2 525	7 908	975	351,25	270,00	132,00	1 075	86 000	5 000	57 000	8 500
1958											
Januar	2 550	7 900	975	351,25	270,00	132,00	1 060	86 000	5 000	57 000	8 500
Februar	2 470	7 888	975	351,25	267,50	133,00	1 050	86 000	5 000	57 000	8 100
März	2 350	7 795	975	351,25	265,00	131,75	1 050	86 000	5 000	57 000	7 625
April	2 250	7 718	975	351,25	255,00	131,00	1 050	86 000	5 000	57 000	7 375
Mai	2 113	7 725	975	351,25	240,00	131,00	1 050	86 000	5 000	57 000	6 644
Juni	2 185	7 544	975	351,25	235,00	131,00	1 050	86 000	5 000	57 000	6 510
Juli	2 194	7 425	975	351,25	231,67	130,00	1 050	86 000	5 000	57 000	6 500
August	2 170	7 381	975	351,25	230,00	130,00	1 050	86 000	5 000	57 000	6 500
September	2 163	7 294	975	351,25	230,00	130,00	1 029	86 000	5 000	57 000	6 500
Oktober	2 055	7 163	961	351,25	230,00	130,00	987	86 000	5 000	57 000	6 500
November	2 025	7 050	905	351,25	230,00	125,00	987	86 000	5 000	57 000	6 500
Dezember	2 025	6 950	905	351,25	230,00	124,84	987	86 000	5 000	57 000	6 500
1959											
Januar	2 025	6 975	905	351,25	225,00	120,00	1 020	86 000	5 000	57 000	6 500
Februar	2 044	7 125	905	351,25	227,50	120,00	968	86 000	5 000	57 000	6 500
März	2 073	7 150	905	351,25	257,50	120,00	968	86 000	5 000	57 000	6 500
Zeit <sup>1)</sup>	Stein- kohle Fett- förder- englische	Koke Hütten- 40-70 mm	Roheisen Gießerei III frei Wagen	Stabstahl rund bis 80 mm Ø	Formstahl U-Träger 80-250 mm 3)	Grob- bleche 4,76 mm u. mehr 4)	Stahl- schrott R.M. 10 150 x 50 x 50	Kupfer- kathoden Elektro- lyt	Aluminium Ingots 99-99,49 % Al	Schwefel- säure 66° Bé	Soda kalzi- niert 98 % Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>
	100 kg										
1950	1 331	1 867	3 858 <sup>a)</sup>	7 032	8 095	8 328	1 685	38 967	33 693	3 250	3 490
1952	1 663	2 320	4 900	10 087	10 304	13 289	4 428	61 100	40 517	2 650	3 375
1953	1 486	2 043	4 438	8 706	9 319	10 863	2 316	47 414	38 942	2 650	3 300
1954	1 500	1 932	3 868	7 990	8 689	9 528	1 949	47 896	37 405	2 640	3 375
1955	1 648	1 996	4 297	7 772	8 943	10 102	2 552	63 897	38 709	2 450	3 400
1956	1 823	2 204	4 553	7 855	9 225	11 171	2 590	65 419	43 254	2 683	3 400
1957	1 818	2 388	5 340	8 338	10 213	12 457	3 050	45 087	43 467	2 700	3 400
1958	1 550	2 232	4 150	7 280	8 894	10 723	2 213	39 401	40 313	2 462	...
1957											
Oktober	1 780	2 427	5 350	8 225	10 200	12 200	3 100	38 550	42 000	2 700	3 400
November	1 700	2 430	5 312	8 225	10 200	12 047	2 857	38 250	42 000	2 700	3 400
Dezember	1 700	2 415	5 263	8 000	10 050	11 850	2 425	36 625	42 000	2 700	3 400
1958											
Januar	1 700	2 415	5 155	7 885	10 000	11 700	2 400	34 650	42 000	2 600	3 400
Februar	1 700	2 396	4 644	7 525	9 700	11 300	2 400	33 375	42 000	2 600	3 400
März	1 675	2 390	4 500	7 525	9 400	10 963	2 325	34 250	42 000	2 600	3 400
April	1 520	2 150	4 500	7 525	8 950	10 850	2 300	37 000	39 750	2 600	3 400
Mai	1 500	2 093	3 875	7 360	8 900	10 640	2 040	36 800	39 750	2 488	3 400
Juni	1 500	2 130	3 875	7 100	8 750	10 500	2 000	38 563	39 750	2 450	3 400
Juli	1 500	2 160	3 875	7 100	8 700	10 500	2 000	39 850	39 750	2 450	3 400
August	1 500	2 190	3 875	7 100	8 700	10 500	2 000	41 250	39 750	2 450	3 400
September	1 500	2 210	3 875	7 100	8 700	10 500	2 300	41 625	39 750	2 350	3 400
Oktober	1 500	2 215	3 875	7 100	8 625	10 500	2 300	45 200	39 750	2 350	3 400
November	1 500	2 220	3 875	7 085	8 400	10 475	2 290	46 625	39 750	2 350	3 400
Dezember	1 500	2 209	3 875	6 950	7 900	10 250	2 200	43 625	39 750	2 247	3 400
1959											
Januar	...	1 970	3 875	6 950	7 900	10 250	2 200	44 000	39 750	2 150	3 400
Februar	...	1 970	3 875	6 950	...	10 250	2 200	45 375	39 750	2 150	3 400
März	...	1 970	3 875	6 450	...	9 450	2 300	48 500	39 750	2 150	3 400

1) Jahreszahlen: JD.- 2) Bis einschl. Dezember 1953 unversteuert.- 3) Großhandelspreis in Venedig.- 4) Bis einschl. No-  
vember 1954: 4 mm und mehr.  
a) JD aus weniger als 12 MD berechnet.

PREISE UND LÖHNE  
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Mailand  
Lire je Mengeneinheit

Zeit <sub>1)</sub>	Brot Weizen-	Makka- roni	Reis	Bohnen	Kar- toffeln	Fleisch		Speck	Schinken roh	Nur- st Malani	Stock- fisch gesalzen
	1 kg										
1950	115	177	117	330 <sup>a)</sup>	60	950	1 150 <sup>a)</sup>	452	1 950 <sup>a)</sup>	1 150 <sup>a)</sup>	280
1951	115	179	121	.	57	1 087	.	596	.	.	282
1952	129	181	126	.	58	1 159	.	496	.	.	291
1953	132	183	130	286	61	1 114	.	407	2 260	.	292
1954	138	184	130	290	58	1 139	.	512	2 274	.	293
1955	144	188	130	302	56	1 185	.	526	2 317	.	302
1956	145	181	130	285	69	1 327	1 372	504	2 504	1 200	300
1957	145	190	130	270	61	1 444	1 521	485	2 538	1 243	303
1958	145	190	138	343	55	1 481	1 576	457	2 590	1 300	308
1957											
Oktober	145	190	130	326	55	1 500	1 600	480	2 600	1 300	308
November	145	190	130	338	50	1 475	1 600	450	2 600	1 300	300
Dezember	145	190	130	346	66	1 450	1 600	450	2 600	1 300	300
1958											
Januar	145	190	130	348	61	1 450	1 600	450	2 600	1 300	305
Februar	145	190	138	345	59	1 450	1 600	488	2 600	1 300	306
März	145	190	140	350	60	1 450	1 600	500	2 600	1 300	300
April	145	190	140	356	65	1 450	1 600	490	2 550	1 350	313
Mai	145	190	140	361	59	1 475	1 600	425	2 575	1 275	306
Juni	145	190	140	361	55	1 500	1 600	400	2 600	1 300	300
Juli	145	190	140	334	60	1 500	1 540	400	2 580	1 280	300
August	145	190	138	320	47	1 500	1 550	400	2 600	1 300	300
September	145	190	130	350	48	1 500	1 550	475	2 600	1 300	319
Oktober	145	190	136	350	50	1 500	1 550	490	2 590	1 300	300
November	145	190	148	319	51	1 500	1 550	463	2 563	1 300	324
Dezember	145	194	140	320	51	1 500	1 550	500	2 620	1 290	325
1959											
Januar	145	199	145	325	46	1 500	1 550	500	2 650	1 300	344
Februar	145	195	145	331	59	1 500	1 600	500	2 663	1 350	350
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit <sub>1)</sub>	Butter	Speiseöl Oliven-	Käse Parmesan	Milch frisch	Eier	Zucker	Kaffee geröstet	Wein	Toiletten- seife	Gas	Elektr. Strom
	1 kg	1 Liter	1 kg	1 Liter	12 Stück	1 kg		1 Liter	1 kg	1 cbm	1 kWh
1950	1 148	458	1 249	72	408	260 <sup>a)</sup>	1 850 <sup>a)</sup>	115	1 000	28,3	32,1
1951	1 148	533	1 126	72	444	.	.	115	1 183	29,3	35,4
1952	1 207	544	1 024	80	444	.	.	114	1 050	30,3	35,6
1953	1 178	524	1 278	85	444	.	.	94	1 006	31,1	41,2
1954	1 145	503	1 270	85	408	.	.	108	804	31,1	41,3
1955	1 164	540	1 241	84	408	.	.	112	695	31,1	41,3
1956	1 179	932	1 200	80	462	256	2 600	120	693	35,0	41,3
1957	1 109	788	1 193	80	440	245	2 642	121	689	35,8	41,3
1958	1 118	700	1 210	85	443	245	2 611	146	699	35,4	41,3
1957											
Oktober	1 100	750	1 200	80	504	245	2 700	120	688	35,4	41,3
November	1 100	725	1 163	80	540	245	2 700	126	688	35,4	41,3
Dezember	1 100	700	1 150	80	540	245	2 700	130	688	35,4	41,3
1958											
Januar	1 100	700	1 150	80	509	245	2 700	132	688	35,4	41,3
Februar	1 071	700	1 150	85	425	245	2 700	140	688	35,2	41,3
März	1 013	700	1 150	85	360	245	2 675	140	687	35,4	41,3
April	1 040	700	1 190	85	360	245	2 580	147	685	35,4	41,3
Mai	1 050	700	1 200	85	372	245	2 500	160	685	35,4	41,3
Juni	1 063	700	1 175	85	390	245	2 575	158	693	35,4	41,3
Juli	1 100	700	1 200	85	420	245	2 600	150	697	35,4	41,3
August	1 100	700	1 200	85	420	245	2 600	145	707	35,4	41,3
September	1 188	700	1 200	85	431	245	2 600	143	709	35,4	41,3
Oktober	1 350	700	1 300	85	485	245	2 600	150	713	35,4	41,3
November	1 188	700	1 300	85	572	245	2 600	149	714	35,4	41,3
Dezember	1 150	700	1 300	85	571	245	2 600	141	716	35,4	41,3
1959											
Januar	1 106	700	1 300	85	527	245	2 600	140	719	35,4	41,3
Februar	1 100	700	1 300	85	453	245	2 600	140	719	35,4	41,3
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Jahreszahlen: JD.

a) Juli.

**PREISE UND LÖHNE**  
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste nach Industriezweigen\*  
Lire

Zeit <sub>1)</sub>	Industrie insgesamt	Bergbau	Energie- wirtschaft <sub>2)</sub>	Verarbeitende Industrie					
				zusammen <sub>3)</sub>	Nahrungsmittelindustrie				
					zusammen	Teigwaren-	Zucker- industrie	Süßwaren-	Konserven-
1950	.	151,34	.	143,45	.	100,28	150,56	106,57	108,31
1951	.	166,43	.	157,48	.	111,42	171,09	116,41	114,27
1952	.	180,04	.	164,99	.	116,72	178,07	124,42	120,18
1953	171,09	184,01	241,18	168,93	138,40	121,02	177,98	134,62	123,33
1954	177,01	191,53	255,35	174,61	143,77	125,98	185,73	139,09	129,23
1955	187,83	202,35	269,57	185,32	155,86	133,02	201,26	148,72	144,73
1956	200,33	219,38	290,97	197,52	162,93	141,69	209,31	156,55	153,08
1957	209,44	229,58	299,58	206,62	170,19	151,46	213,96	164,44	161,53
Zeit <sub>1)</sub>	noch: Verarbeitende Industrie								
	Textilindustrie					Bekleidungsindustrie		Holz- industrie <sub>4)</sub>	
	Seidenindustrie		Kunstseiden-	Woll-	Baumwoll- industrie	Hut-	Schuh-		
	Spinnereien	Webereien							
1950	104,00	118,27	145,00	135,95	120,58	119,00	113,28	112,91	
1951	110,00	126,25	161,72	149,07	130,52	132,00	125,52	122,67	
1952	118,00	133,94	166,44	152,76	137,13	139,00	129,06	125,33	
1953	117,61	137,03	174,69	156,06	140,41	141,39	129,86	126,09	
1954	120,26	141,29	180,68	160,99	145,61	145,68	132,36	127,82	
1955	122,74	147,03	192,57	167,63	152,19	151,14	140,40	132,90	
1956	126,68	152,78	204,88	174,97	159,04	160,60	145,02	140,22	
1957	132,00	159,21	211,61	182,85	166,35	165,42	148,88	145,92	
Zeit <sub>1)</sub>	noch: Verarbeitende Industrie								
	Papier- industrie <sub>5)</sub>	Druckerei- gewerbe	Leder- <sub>6)</sub>	Kautschuk- industrie	Chemische <sub>7)</sub>	Industrie der Steine und Erden			
						Keramische	Glas- industrie	Zement-	
1950	125,09	160,04	139,36	177,01	149,31	130,48	170,00	137,25	
1951	144,93	175,82	154,98	198,16	164,67	141,31	182,00	151,50	
1952	145,57	190,14	162,96	200,23	172,99	150,39	189,00	162,33	
1953	155,02	199,45	168,38	206,52	178,99	153,16	190,39	170,34	
1954	160,78	210,85	171,56	219,82	187,29	155,29	194,37	179,04	
1955	177,68	227,86	175,93	247,12	199,95	164,73	203,49	190,06	
1956	186,10	240,03	183,49	257,59	212,32	173,39	215,94	204,63	
1957	192,34	256,13	188,36	269,64	222,87	178,69	222,94	211,50	
Zeit <sub>1)</sub>	noch: Verarbeitende Industrie								
	Metallindustrie		Maschinenbau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeugbau				
	Eisen- schaffende Industrie	Metall- waren- herstellung			zusammen	Kraft- wagen- und Flugzeug- industrie	Fahrrad- industrie	Schiffbau	
1950	200,73	.	151,88	155,92	173,67	.	.	.	
1951	222,01	.	166,44	172,07	189,76	.	.	.	
1952	228,90	.	175,27	179,64	198,79	.	.	.	
1953	229,60	187,52	177,16	182,80	205,74	220,43	165,16	190,50	
1954	235,04	194,42	181,41	188,05	213,19	229,68	166,28	194,86	
1955	248,95	204,28	187,85	195,93	226,97	241,69	168,83	208,97	
1956	267,66	219,20	202,09	208,71	246,88	266,37	178,79	224,24	
1957	281,00	232,14	211,43	215,88	259,82	280,35	185,78	234,10	

\* Durchschnittliche Bruttostundenverdienste einschl. tariflicher Zulagen und Zuschläge für männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 14 und mehr Jahren in ausgewählten Betrieben des Bergbaus, der Energiewirtschaft und der verarbeitenden Industrie.

1) JD.- 2) Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie.- 3) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 4) Sägewerke.- 5) Erzeugung und Verarbeitung von Papier und Pappe.- 6) Gerbereien.- 7) Einschl. der pharmazeutischen Industrie.

**PREISE UND LÖHNE**  
**Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze in der Industrie nach Arbeitergruppen\***  
1953 = 100 (Originalbasis 1938 = 1)

Zeit <sup>1)</sup>	Insgesamt	männlich					weiblich
		zusammen	Hochqualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	zusammen
1950	85,5	84,8	81,4	84,6	85,7	86,1	86,7
1951	93,5	92,9	93,1	93,4	93,1	92,0	94,6
1952	97,3	96,9	97,2	97,3	97,0	96,2	98,0
1953	100	100	100	100	100	100	100
1954	103,7	103,5	103,5	103,6	103,5	103,3	104,0
1955	108,6	108,2	108,5	108,0	107,9	108,5	109,4
1956	114,9	114,9	115,2	114,7	114,9	114,8	115,1
1957	120,1	120,3	121,0	119,9	120,4	120,4	119,7
1958							
Januar	122,5	123,2	124,1	122,2	123,0	124,0	121,8
April	125,4	126,1	126,9	125,0	125,9	127,0	124,1
Juli	125,4	126,1	126,9	125,0	125,9	127,0	124,1
Oktober	128,3	129,0	129,8	127,9	128,9	129,9	126,8

\* Der Index beruht auf tarifvertraglichen Stunden-, Tages- oder Wochenlohnsätzen ohne tarifliche Zulagen und Zuschläge für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (im allgemeinen 21 Jahre und älter) im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, in der Energiewirtschaft sowie im Baugewerbe. Die Berechnung wird als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen; als Gewichte dienen die Zahlen der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter unter Berücksichtigung von Geschlecht und Arbeitergruppe.

1) Jahreszahlen: JD, Monatszahlen: ME.

**Durchschnittliche Monatsarbeitszeiten nach Industriezweigen\***  
Stunden

Zeit	Industrie insgesamt	Bergbau <sub>1)</sub>	Verarbeitende Industrie							
			zu- sammen	Eisen- schaffende Industrie	Maschinen- bau	Fahrzeug- bau <sub>2)</sub>	Elektro- techn. Industrie <sub>3)</sub>	Chemische Industrie <sub>4)</sub>	Keramische Industrie	Holz- industrie <sub>5)</sub>
1950	.	.	.	178	169	171	167	176	172	162
1951	.	.	.	183	173	178	174	177	174	165
1952	.	.	.	184	175	182	173	180	173	159
1953	169	170	169	180	175	182	176	180	170	160
1954	171	169	171	183	177	180	178	181	174	166
1955	170	171	170	185	177	181	177	179	176	166
1956	168	167	168	179	173	180	172	176	169	161
1957	169	166	169	177	172	180	172	176	170	161

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie									Energie- wirtschaft <sub>10)</sub>
	Papier- industrie <sub>6)</sub>	Druckerei und Vervielfälti- gungs- gewerbe	Leder- erzeug. Industrie <sub>7)</sub>	Schuh- industrie	Textilindustrie Seiden-8)   Baumwoll- industrie	Teigwaren-	Zucker- industrie	Konserven- <sub>9)</sub>		
1950	186	181	157	131	148	155	162	184	166	.
1951	178	181	156	129	152	155	161	191	167	.
1952	183	183	167	143	131	145	168	180	162	.
1953	184	185	166	141	146	148	167	181	166	195
1954	185	184	167	144	149	153	167	184	170	194
1955	185	187	161	140	150	140	167	190	169	194
1956	180	182	159	141	151	145	165	174	165	191
1957	181	180	162	142	153	155	162	178	161	193

\* Durchschnittliche Monatsarbeitszeiten männlicher und weiblicher Arbeiter im Alter von 14 und mehr Jahren in ausgewählten Betrieben des Bergbaus, der Energiewirtschaft und der verarbeitenden Industrie. Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschl. geleisteter Überstunden ermittelt.

1) Nur Kohlenbergbau.- 2) Einschl. Lokomotivbau.- 3) Einschl. Elektromotorenbau.- 4) Einschl. pharmazeutischer Industrie.- 5) Sägewerke.- 6) Erzeugung und Verarbeitung von Papier und Pappe.- 7) Gerbereien.- 8) Webereien.- 9) Nahrungsmittelkonservierung.- 10) Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN  
Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts

**Vorbemerkung:** Eine wichtige Besonderheit der italienischen Sozialproduktberechnungen besteht darin, daß die - zu Selbstkosten bewerteten - Dienstleistungen des Staates in zwei Gruppen geteilt werden, je nachdem, ob sie Unternehmen oder privaten Haushalten zugute kommen. Die Leistungen für die Unternehmen werden voll als Vorleistungskäufe der Unternehmen angesehen, für die wirkliche und unterstellte Gebühren angerechnet werden. Üblicherweise werden dagegen nur die wirklich gezahlten Gebühren bei der Berechnung der Wertschöpfung berücksichtigt. Das **S o z i a l p r o d u k t** (und ebenso das Inlandsprodukt) ist also in den italienischen Gesamtrechnungen um den Betrag dieser Differenz niedriger definiert als üblich. Die besondere Behandlung der Staatsleistungen führt ferner dazu, daß der **S t a a t s v e r b r a u c h** mit dem Wert derjenigen staatlichen Leistungen identisch ist, die als Dienstleistungen für private Haushalte angesehen werden. - Im übrigen werden die (wirklichen und unterstellten) Gebühren der Unternehmen für die ihnen zugute gekommenen Staatsleistungen nicht bereichsweise abgesetzt, sondern in einer Summe. Das gleiche geschieht mit den gesamten Gebührensahlungen der Unternehmen an Banken und Versicherungen. Umgekehrt werden die Subventionen nicht den einzelnen Wirtschaftsbereichen zugerechnet, sondern in einer Summe hinzugefügt. Die in der 2. Tabelle ausgewiesenen Werte für die einzelnen Bereiche entsprechen mithin ihrem Beitrag zum (italienisch definierten) **Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten v o r** Abzug der wirklichen und unterstellten Gebühren der Unternehmen für Leistungen des Staates sowie der Banken und Versicherungen und **v o r** Hinsukommen der Subventionen.

**Sozialprodukt\***  
In jeweiligen Preisen

	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mrd. Lire								
Bruttosozialprodukt	8 442	9 751	10 250	11 169	11 880	12 995	13 939	14 905
- Abschreibungen	748	925	973	1 024	1 082	1 194	1 305	1 427
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	7 694	8 826	9 277	10 145	10 798	11 801	12 634	13 478
- Indirekte Steuern	1 057	1 257	1 376	1 439	1 634	1 814	2 059	2 187
Subventionen	29	35	44	133	128	158	199	218
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	6 666	7 604	7 945	8 839	9 292	10 145	10 774	11 509
darunter:								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 386	3 806	4 190	4 649	5 042	5 514	6 018	6 439
- Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland 1)	12	13	19	29	20	17	28	40
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	6 654	7 591	7 926	8 810	9 272	10 128	10 746	11 469

**Entstehung des Sozialprodukts\***  
In jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mrd. Lire								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	2 086	2 158	2 160	2 479	2 462	2 604	2 507	2 540
Bergbau	59	71	75	82	92	112	132	145
Energiewirtschaft	122	134	167	189	207	217	224	230
Verarbeitendes Gewerbe	2 143	2 740	2 740	2 921	3 090	3 357	3 559	3 804
Baugewerbe	209	268	359	481	571	681	756	852
Handel	689	753	830	888	966	1 034	1 139	1 231
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	389	435	489	549	603	673	756	811
Banken und Privatversicherungen	238	252	289	307	333	371	416	465
Wohnungsvermietung	60	96	123	134	148	171	203	245
Sonstige private Dienstleistungen	327	368	401	428	453	490	533	570
Staat	730	796	905	998	1 091	1 231	1 368	1 451
Alle Wirtschaftsbereiche*	7 052	8 071	8 538	9 456	10 016	10 941	11 593	12 344
- Wirkl. u. unterstellte Gebühren der Unternehmen an den Staat	228	310	423	523	589	644	695	722
an Banken und Privatversicherungen	199	205	233	256	283	327	351	371
+ Subventionen	29	35	44	133	128	158	199	218
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten*	6 654	7 591	7 926	8 810	9 272	10 128	10 746	11 469
vH								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	29,6	26,7	25,3	26,2	24,6	23,8	21,6	20,6
Bergbau	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,1	1,2
Energiewirtschaft	1,7	1,7	2,0	2,0	2,1	2,0	1,9	1,9
Verarbeitendes Gewerbe	30,4	33,9	32,1	30,9	30,9	30,7	30,7	30,8
Baugewerbe	3,0	3,3	4,2	5,1	5,7	6,2	6,5	6,9
Handel	9,8	9,3	9,7	9,4	9,6	9,5	9,8	10,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,5	5,4	5,7	5,8	6,0	6,2	6,5	6,6
Banken und Privatversicherungen	3,4	3,1	3,4	3,2	3,3	3,4	3,6	3,8
Wohnungsvermietung	0,9	1,2	1,4	1,4	1,5	1,6	1,8	2,0
Sonstige private Dienstleistungen	4,6	4,6	4,7	4,5	4,5	4,5	4,6	4,6
Staat	10,4	9,9	10,6	10,6	10,9	11,3	11,8	11,8
Alle Wirtschaftsbereiche*	100	100	100	100	100	100	100	100

\* Siehe Vorbemerkung.

1) Dieser Saldo ist positiv, wenn Inländern mehr Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Ausland zugeflossen sind als Ausländern aus dem Inland.

## VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

## Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
In jeweiligen Preisen								
Mrd. Lire								
Privater Verbrauch	6 231	7 089	7 704	8 393	8 713	9 278	9 925	10 449
Staatsverbrauch*	631	737	864	832	923	1 010	1 113	1 181
Investitionen	1 650	2 083	2 091	2 284	2 489	2 940	3 151	3 456
Anlagen	1 527	1 860	2 101	2 254	2 454	2 750	3 046	3 381
Vorratsveränderung	123	223	- 10	30	35	190	105	75
Außenbeitrag	- 70	- 158	- 409	- 340	- 245	- 235	- 250	- 181
Ausfuhr von Gütern und Diensten	963	1 279	1 160	1 357	1 433	1 620	1 923	2 348
- Einfuhr von Gütern und Diensten	1 033	1 437	1 569	1 677	1 678	1 853	2 173	2 529
Bruttosozialprodukt	8 442	9 751	10 250	11 169	11 880	12 995	13 939	14 905
vH								
Privater Verbrauch	73,8	72,7	75,2	75,1	73,3	71,4	71,2	70,1
Staatsverbrauch*	7,5	7,6	8,4	7,4	7,8	7,8	8,0	7,9
Investitionen	19,5	21,4	20,4	20,4	21,0	22,6	22,6	23,2
Anlagen	18,1	19,1	20,5	20,2	20,7	21,2	21,9	22,7
Vorratsveränderung	1,5	2,3	- 0,1	0,3	0,3	1,5	0,8	0,5
Außenbeitrag	- 0,8	- 1,6	- 4,0	- 3,0	- 2,1	- 1,8	- 1,8	- 1,2
Ausfuhr von Gütern und Diensten	11,4	13,1	11,3	12,0	12,1	12,5	13,8	15,8
- Einfuhr von Gütern und Diensten	12,2	14,7	15,3	15,0	14,1	14,3	15,6	17,0
Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100	100	100
In Preisen von 1938								
Mrd. Lire								
Privater Verbrauch	121,7	132,9	138,2	148,8	152,7	158,5	165,4	170,7
Staatsverbrauch*	13,7	14,7	16,6	15,6	17,2	17,5	18,4	19,7
Investitionen	31,9	35,8	35,1	38,2	41,2	47,9	49,8	52,8
Anlagen	29,4	31,8	33,3	37,7	40,5	44,3	...	...
Vorratsveränderung	2,5	4,0	- 0,2	0,6	0,7	3,6	...	...
Außenbeitrag	- 2,6	- 1,1	- 4,1	- 5,7	- 4,9	- 3,2	- 2,9	- 0,5
Bruttosozialprodukt	170,7	182,3	185,8	196,9	206,2	220,7	230,3	243,1
vH								
Privater Verbrauch	74,8	72,9	74,4	75,5	74,1	71,8	79,6	78,4
Staatsverbrauch*	8,0	8,1	8,9	7,9	8,3	7,9	...	...
Investitionen	18,7	19,6	18,9	19,4	20,0	21,7	21,6	21,7
Anlagen	17,2	17,4	19,0	19,1	19,6	20,1	...	...
Vorratsveränderung	1,5	2,2	- 0,1	0,3	0,3	1,6	...	...
Außenbeitrag	- 1,5	- 0,6	- 2,2	- 2,9	- 2,4	- 1,4	- 1,3	- 0,2
Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100	100	100

Privater Verbrauch  
In jeweiligen Preisen

Ausgabenart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Mrd. Lire								
Nahrungsmittel	3 078	3 421	3 660	3 890	4 084	4 313	4 612	4 788
Alkoholische Getränke	354	385	444	524	596	649	668	668
Tabakwaren	288	306	331	361	379	409	433	457
Wohnungsnutzung	95	141	175	189	207	236	276	323
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	2 416	2 836	3 094	3 429	3 447	1 004	1 068	1 131
Heizung und Beleuchtung						235	255	277
Möbel, Hausrat, Haushaltsführung						499	539	585
Körper- und Gesundheitspflege						316	340	369
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						706	779	841
Bildung, Erholung und Unterhaltung						911	792	841
Sonstige Dienste						...	165	175
Privater Verbrauch insgesamt	6 231	7 089	7 704	8 393	8 713	9 278	9 925	10 449
vH								
Nahrungsmittel	49,4	48,3	47,5	46,3	46,9	46,5	46,5	45,8
Alkoholische Getränke	5,7	5,4	5,8	6,2	6,8	7,0	6,7	6,4
Tabakwaren	4,6	4,3	4,3	4,3	4,3	4,4	4,4	4,4
Wohnungsnutzung	1,5	2,0	2,3	2,3	2,4	2,5	2,8	3,1
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	38,8	40,0	40,2	40,9	39,6	10,8	10,8	10,8
Heizung und Beleuchtung						2,5	2,6	2,7
Möbel, Hausrat, Haushaltsführung						5,4	5,4	5,6
Körper- und Gesundheitspflege						3,4	3,4	3,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						7,6	7,8	8,0
Bildung, Erholung und Unterhaltung						9,8	8,0	5,3
Sonstige Dienste						...	1,7	4,4
Privater Verbrauch insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Anlageinvestitionen  
In jeweiligen Preisen

Investitionsart	1955		1956		1957	
	Mrd. Lire	vH	Mrd. Lire	vH	Mrd. Lire	vH
Wohnungsbauten	715	26,0	827	27,2	927	27,4
Schlepper	56	2,0	53	1,7	47	1,4
Sonstige landw. Maschinen, Geräte und Zubehör	90	3,3	84	2,8	82	2,4
Landgewinnung und -verbesserung	226	8,2	236	7,7	273	8,1
Nichtelektrische Maschinen und maschinelle Anlagen	411	14,9	435	14,3	479	14,2
Elektromaschinen und -geräte	78	2,8	92	3,0	108	3,2
Sonst. Einrichtungen u. Bauten f.d. verarb. Gewerbe	358	13,0	418	13,7	490	14,5
Investitionen für Post, Fernmeldewesen und Rundfunk	71	2,6	70	2,3	55	1,6
Schienebahnen	74	2,7	70	2,3	66	2,0
Kraftfahrzeuge	234	8,5	253	8,3	237	7,0
Schiffe und Flugzeuge	45	1,6	105	3,4	136	4,0
Öffentliche Arbeiten	248	9,0	240	7,9	283	8,4
Sonstige Anlagen	144	5,2	163	5,4	198	5,9
Anlageinvestitionen insgesamt	2 750	100	3 046	100	3 381	100

\* Siehe Vorbemerkung.

## VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

## Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Umsätze an Währungsgold. Im Credit steht die Abnahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verbindlichkeiten, - umgekehrt im Debet (mit einem Minuszeichen) die Zunahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verbindlichkeiten. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Bei der regionalen Gliederung muß im Grundsatz jeder Vorgang dem Lande zugerechnet werden, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Einführen werden also bei Großbritannien nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware etwa aus einem der Länder des "Übrigen Sterling-Gebietes" stammt. - Die Devisenein- und -ausgänge unter den kurzfristigen Ansprüchen können jedoch statistisch nicht nach den Ländern der Transaktionspartner, d.h. nach den Ländern der Zahlenden bzw. der Zahlungsempfänger erfaßt werden, sondern nur nach den Ländern der Schuldner (der Aussteller) der Zahlungsmittel. Der Eingang von englischen Pfunden aus einem dritten Land z.B. wird als Zunahme der Pfundbestände erfaßt, also als Zunahme der kurzfristigen Ansprüche gegen Großbritannien und nicht als Eingang kurzfristiger Ansprüche aus dem dritten Land. In diesem Fall weicht also die regionale Gliederung nach dem Schuldnerland von derjenigen nach dem Land des Transaktionspartners ab. Soweit derartige Abweichungen bekannt sind, werden entsprechende "Berichtigungen der regionalen Zuordnung" für die kurzfristigen Ansprüche vorgenommen.

## Zahlungsbilanz in regionaler Gliederung 1957

Mill. US-Dollar

Vorgang		Alle Länder	Vereinigte Staaten und Kanada	Latein- amerika- nische Länder	Euro- päische Sterling- länder <sup>1)</sup>	Andere Sterling- länder	Kontinen- tale OEEC- Länder	Sonstige Länder und IBRD
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>								
Warenhandel fob <sup>2)</sup>								
Ausfuhr		2 469,9	259,5	230,7	228,6	180,0	1 203,8	367,3
Einfuhr		- 3 224,9	- 662,0	- 203,4	- 345,3	- 344,3	- 1 279,7	- 390,2
Reiseverkehr	Saldo	322,7	77,1	12,3	40,3	16,1	168,0	8,9
Transportleistungen	Saldo	- 54,0	46,1	- 17,4	12,5	10,0	- 73,4	- 31,8
Sonstige Dienste	Saldo	332,9	117,8	11,2	39,9	18,8	131,0	14,2
Insgesamt	Saldo	- 153,4	- 161,5	+ 33,4	- 24,0	- 119,4	+ 149,7	- 31,6
<b>Unentgeltliche Übertragungen</b>								
Private Übertragungen	Empfang	231,8	133,2	21,8	9,8	12,9	51,9	2,2
Staatliche Übertragungen								
Reparationen	Hergabe	- 20,3	-	- 0,8	-	- 1,2	0,9	- 17,4
Zahlungen an Italienisch-Somaliland	Hergabe	- 8,6	-	-	-	-	-	- 8,6
Insgesamt	Saldo	+ 202,9	+ 133,2	+ 21,0	+ 9,8	+ 11,7	+ 51,0	- 23,8
<b>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</b>								
<b>Privates Kapital</b>								
Langfristiges Kapital		93,6	27,8	0,9	5,6	1,2	49,8	8,3
Kurzfristiges Kapital		- 2,1	- 2,9	4,7	- 13,9	10,3	- 8,8	8,5
<b>Staatliches und Banken-Kapital</b>								
Langfristige Verbindlichkeiten								
Staatliche Anleihen	Aufnahme	92,0	42,6	-	-	-	-	49,4
	Tilgung	- 34,2	- 29,9	- 1,5	-	-	- 2,5	0,3
Langfristige Ansprüche		-	-	-	-	-	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten								
gegen die EZU		- 41,5	-	-	-	-	41,5	-
auf anderen Verrechnungskonten		- 35,3	-	- 4,4	- 2,3	-	33,3	0,1
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		131,1	95,2	-	- 10,3	- 4,0	48,6	1,6
Kurzfristige Ansprüche		- 109,8	- 90,1	10,3	- 1,5	-	10,1	- 38,6
Währungsgold		- 114,4	- 114,4	-	-	-	-	-
<b>Berichtigung der regionalen Zuordnung des kurzfristigen Kapitalverkehrs</b>								
mit der IBRD		-	- 0,3	-	-	-	-	0,3
mit der EZU		-	- 16,1	-	- 16,7	-	32,8	-
der sonstigen kurzfristigen Kapitalbewegungen		-	109,8	- 69,6	22,3	100,2	- 208,6	45,9
Insgesamt	Saldo	- 20,6	+ 21,7	- 59,6	- 12,2	+ 107,7	- 153,4	+ 75,2
<b>Ungeklärte Beträge</b>								
		- 28,9	+ 6,6	+ 5,2	+ 26,4	-	- 47,3	- 19,8

1) Großbritannien mit den abhängigen Überseegebieten, Irland und Island.- 2) Angaben der Außenhandelsstatistik (Spezialhandel) mit verschiedenen Ergänzungen und Berichtigungen.

## VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

## Zahlungsbilanz nach Jahren

Mill. US-Dollar

Vorgang	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>								
Warenhandel fob <sup>1)</sup>								
Ausfuhr	1 244	1 695	1 427	1 511	1 583	1 800	2 083	2 470
Einfuhr	- 1 364	- 1 963	- 2 182	- 2 248	- 2 220	- 2 477	- 2 815	- 3 225
Reiseverkehr								
Einnahmen	83	89	92	147	156	212	257	381
Ausgaben	- 16	- 17	- 17	- 18	- 18	- 21	- 42	- 58
Transportleistungen								
Einnahmen	106	135	187	246	276	321	399	453
Ausgaben	- 168	- 239	- 243	- 287	- 290	- 335	- 408	- 507
Versicherungen <sup>2)</sup>								
Einnahmen	7	8	6	13	14	16	38	36
Ausgaben	- 4	- 7	- 8	- 19	- 19	- 20	- 23	- 32
Kapitalerträge								
Einnahmen	7	21	18	26	23	26	38	60
Ausgaben	- 23	- 29	- 31	- 32	- 35	- 44	- 65	- 85
Regierungs-								
Einnahmen	25	37	29	39	43	44	40	64
Ausgaben	- 13	- 19	- 13	- 26	- 26	- 31	- 42	- 32
Arbeitsentgelte (Transferierte Beträge)								
Einnahmen	29	29	43	51	45	45	79	116
Andere Dienste								
Einnahmen	88	94	114	145	144	151	144	207
Ausgaben	- 63	- 67	- 66	- 76	- 48	- 64	- 84	- 125
Leistungen für die amerika- nischen Streitkräfte 4)								
Einnahmen	14	13	42	111	155	163	131	124
Insgesamt Saldo	- 50	- 219	- 602	- 415	- 217	- 215	- 271	- 153
<b>Unentgeltliche Übertragungen</b>								
Private Übertragungen								
Überweisungen von Aus- wanderern	Empfang	45	44	64	74	80	101	115
Sachspenden an ENDSI <sup>5)</sup>	Empfang	23	18	11	25	37	49	74
Andere Schenkungen	Saldo	14	18	14	17	22	41	43
Staatliche Übertragungen								
Reparationen	Hergabe	- 34	- 63	- 32	- 22	- 8	- 11	- 20
Amerikanische Schenkungen netto 6)	Empfang	233	277	200	124	63	37	11
Zahlungen an Italienisch- Somaliland	Hergabe	- 9	- 8	- 9	- 16	- 10	- 9	- 9
Insgesamt Saldo	+ 272	+ 286	+ 248	+ 202	+ 156	+ 155	+ 171	+ 203
<b>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungs- goldbewegungen)</b>								
Privates Kapital								
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>7)</sup>	21	7	17	15	50	95	130	82
Langfristige Ansprüche	9	26	6	11	5	6	13	12
Kurzfristiger Kapitalverkehr	- 188	67	191	127	- 5	- 9	89	- 2
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verbindlichkeiten								
Staatliche Anleihen	Aufnahme	27	0	28	6	37	82	22
Tilgung	- 52	- 38	- 43	- 34	- 21	- 26	- 35	- 34
Langfristige Ansprüche	1	1	0	0	-	-	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen die EZU	17	- 17	-	87	42	64	- 20	- 42
auf anderen Verrechnungskonten	20	- 12	23	7	0	24	14	- 35
Andere kurzfristige Verbind- lichkeiten	- 10	27	43	21	53	36	39	131
Kurzfristige Ansprüche gegen die EZU	-	- 134	30	103	-	-	-	-
auf anderen Verrechnungskonten in frei konvertierbaren Währungen 8)	20	6	6	33	13	10	26	- 22
Andere kurzfristige Ansprüche	- 11	15	36	- 136	- 168	- 209	- 143	- 72
Währungsgold	18	59	15	48	92	8	8	- 16
Währungsgold	-	- 77	- 13	-	-	6	15	- 114
Insgesamt Saldo	- 128	- 69	+ 328	+ 202	+ 96	+ 75	+ 142	- 21
Ungeklärte Beträge	- 94	+ 2	+ 25	+ 11	- 36	- 15	- 42	- 29

1) Angaben der Außenhandelsstatistik mit verschiedenen Ergänzungen und Berichtigungen. Die Angaben für 1956 und 1957 umfassen nur den Spezialhandel, während in den vorhergehenden Jahren der Generalhandel dargestellt wird.- 2) Für 1950 bis 1952 nur Transportversicherung.- 3) Darunter Einnahmen von zivilen amerikanischen Dienststellen.- 4) Einnahmen von amerikanischen Militärdienststellen für Off-shore-Käufe, Infrastruktur und Lira-Käufe der Streitkräfte.- 5) ENDSI ist eine italienische Organisation zur Verteilung der Sachspenden ausländischer Organisationen.- 6) Nach Abzug des Anteils der Vereinigten Staaten an den Gegenwertmitteln. 1950 einschl. 28,6 Mill. US-\$ Ziehungsrechte gegen andere europäische Länder, die ihrerseits amerikanische Hilfe erhielten.- 7) Die Angaben zeigen die Zunahme ausländischer Kapitalanlagen in Italien.- 8) US-Dollar, Kanad. Dollar und Schweizer Franken.

A N H A N G  
Quellenverzeichnis

Nationale Veröffentlichungen

Istituto Centrale de Statistica (ISTAT)

Annuario statistico italiano  
Compendio statistico italiano  
Italian statistical abstract  
Sommario di statistiche storiche italiane  
Bollettino mensile di statistica  
Indicatori mensili  
Notiziario ISTAT, Serie B, Statistiche industriali, commerciali e finanziarie  
Annuario di statistiche demografiche  
Popolazione e circoscrizioni amministrative dei comuni  
Annuario statistico dell'istruzione italiana  
Notiziario ISTAT, Serie D, Statistiche demografiche e sanitarie  
Rilevazione nazionale delle forze di lavoro  
Annuario statistico dell'agricoltura italiana  
Annuario di statistica agraria  
Statistica della macellazione  
Statistica della pesca e della caccia  
Annuario di statistica forestale  
Notiziario ISTAT, Serie A, Statistiche agrarie e forestali  
Annuario statistico dell'attività edilizia e delle opere pubbliche  
III. Censimento generale dell'industria e del commercio, 5. November 1951  
Statistica annuale del commercio con l'estero  
Statistica mensile del commercio con l'estero  
Rassegna di statistiche del lavoro  
Notiziario ISTAT, Serie C, Statistiche dei prezzi e del lavoro  
Annali di statistica, Serie VIII, Vol. 9 - Indagine statistica sullo sviluppo del reddito nazionale dell'Italia dal 1861 al 1956  
General Report on the Economic Situation of the Country  
Documenti - Berichte über das Leben in Italien  
  
Annuario dell'agricoltura italiana  
L'annata agraria  
Metalli non ferrosi e ferroleghie  
Automobile in cifre  
  
Statistica del turismo  
Bollettino  
Review of the Economic Conditions in Italy  
Sintesi economica  
  
Relazione Generale sulla Situazione Economica del Paese  
Studi e Statistiche

Minister of the Budget and the Minister of the Treasury of Italy

Ministerpräsidium der Republik Italien  
Informationsdienst

Istituto Nazionale di Economia Agraria

Azienda Minerali Metallici Italiani

Associazione Nazionale fra Industrie Automobilistiche e Affini (A.N.F.I.A.A.)

Ente Nazionale Industrie Turistiche

Banca d'Italia

Banco di Roma

Unione italiana delle camere di commercio industria e agricoltura

Depositata al Parlamento dal Ministro del Bilancio e dal Ministro del Tesoro

Camera di Commercio Industria e Agricoltura di Milano

Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)

Secretariat, Department of Economic Affairs, Stat. Office

United Nations' Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO)

Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)

International Labour Office (ILO)

International Monetary Fund (IMF)

Organisation for European Economic Co-operation (OEEC)

Statistical Yearbook

Monthly Bulletin of Statistics, einschl. Supplement  
Demographic Yearbook

Statistics of National Income and Expenditure, Statistical Papers, Series H

World Survey of Education - Handbook of Educational Organization and Statistics

European Timber Statistics

Yearbook of Fisheries Statistics

Year Book of Labour Statistics

International Financial Statistics

OEEC Statistical Bulletins

- Foreign Trade - Series I

Seventh Annual Report of the OEEC

Report on the "Plan for the Development of Employment and Income in Italy" as at the End of 1955

Sonstige Veröffentlichungen

S. H. Steinberg, Ph. D.

Commonwealth Economic Committee

The Statesman's Year-Book

Wool Intelligence

<u>Titel</u>		<u>Erscheinungsfolge</u>
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u>		
Abschnitt: Internationale Übersichten		jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u>		
Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter		monatlich
<u>Statistischer Wochendienst</u>		
Abschnitt: Weltmarktpreise		wöchentlich
<u>Statistische Berichte</u>		
Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union		monatlich
Arbeitsreihe V/33/9: Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1956 und 1957		unregelmäßig
Arbeitsreihe VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren		monatlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>		
Internationale Monatszahlen		monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)		
Argentinien (1958)	Indonesien (1958)	Kanada (1958)
Australien (1957)	Irak (1959)	Niederlande (1958)
Belgien-Luxemburg (1958)	Iran (1959)	Schweden (1958)
Brasilien (1959)	Israel (1958)	Südafrikanische Union (1958)
Frankreich (1959)	Italien (1959)	Türkei (1955)
Indien (1957)	Japan (1957)	Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1958)
	Jordanien (1959)	
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u>		
Reihe 4, Heft 17: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten		unregelmäßig
Reihe 4, Heft 18: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1957, vergleichende Übersichten		unregelmäßig
<u>Die Eisen- und Stahlindustrie</u>		vierteljährlich
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>		
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft, Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande		unregelmäßig
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>		
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen		vierteljährlich
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland		vierteljährlich
Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölfrüchte, Öle und Fette		
Teil II: Die Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen		
Teil III: Die Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen		
Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland		vierteljährlich
Ergänzungsheft zu Reihe 9: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung		jährlich
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland		unregelmäßig
Heft 1: Arbeiterverdienste in ausgewählten Ländern 1950 bis 1957		
Heft 2: Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern bis 1958		
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u>		
Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)		unregelmäßig
Ägypten (1957)	Frankreich, seine Überseegebiete und Saargebiet (1956)	Kenia, Uganda und Tanganjika (1958)
Angola (1958)	Ghana (1957)	Kolumbien (1958)
Argentinien (1954)	Griechenland (1958)	Kuba (1957)
Australien (1957)	Großbritannien (1957)	Libanon (1957)
Belgien-Luxemburg (1958)	Hongkong (1958)	Liberia (1958)
Belgisch-Kongo (1959)	Indien (1957)	Libyen (1958)
Birma (1957)	Indonesien (1957)	Luxemburg, Belgien- (1958)
Bolivien (1958)	Irak (1955)	Malaya (1958)
Brasilien (1957)	Iran (1954)	Mexiko (1957)
Britisch-Westindien (1958)	Irland (1959)	Neuseeland (1953)
Ceylon (1958)	Island (1957)	Nicaragua (1958)
Chile (1958)	Israel (1957)	Niederlande (1958)
Dänemark (1956)	Italien (1956)	Nigerien (1957)
Dominik. Republik (1954)	Japan (1958)	Norwegen (1957)
Ecuador (1958)	Jordanien (1958)	Osterreich (1958)
Finnland (1958)	Jugoslawien (1954)	Pakistan (1958)
Föderation von Rhodesien und Njassaland (1958)	Kanada (1958)	Panama (1958)
		Paraguay (1958)
		Peru (1957)
		Philippinen (1957)
		Portugal (1957)
		El Salvador (1958)
		Saudisch-Arabien (1958)
		Schweden (1957)
		Schweiz (1958)
		Spanien (1957)
		Surinam (1958)
		Südafrikanische Union und Südwestafrika (1957)
		Syrien (1957)
		Thailand (1958)
		Tschechoslowakei (1953)
		Türkei (1958)
		UdSSR (1955)
		Ungarn (1959)
		Uruguay (1953)
		Venezuela (1958)
		Vereinigte Staaten von Amerika (1957)

ANHANG  
Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in	1 inch (in)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft 1,093 611 yd	1 foot (ft) = 12 in 1 Yard (yd) = 3 ft	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi	1 mile (mi) = 1 760 yd	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq in	1 square inch (sq in)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq ft 1,195 985 sq yd	1 square foot (sq ft) = 144 sq in 1 square yard (sq yd) = 9 sq ft	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq mi	1 square mile (sq mi) = 640 acres (acs)	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq yd		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres (acs)	1 acre (ac) = 4 840 sq yds	0,404 687 ha
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu in	1 cubic inch (cu in)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu ft 1,307 943 cu yd 0,353 145 rt	1 cubic foot (cu ft) = 1 728 cu in 1 cubic yard (cu yd) = 27 cu ft 1 register ton (rt) = 100 cu ft	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt 2,113 42 US pt 0,879 892 imp. qt 1,056 710 US qt	1 imperial pint (imp. pt) 1 US liquid pint (liq. pt) 1 imperial quart (imp. qt) = 2 imp. pt 1 US liquid quart (liq. qt) = 2 liq. pt	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal 26,417 8 US gal	1 imp. gallon (imp. gal) = 4 imp. qt 1 US gallon (US gal) = 4 liq. qt	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd) = 0,5 kg	17,636 976 avdp. oz 16,075 36 troy oz 1,102 31 avdp. lb	1 avoirdupois ounce (avdp. oz) 1 apothecaries' or troy ounce (troy oz) <sup>1)</sup>	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd	2,204 622 avdp. lb 2,679 227 troy lb	1 avoirdupois pound (avdp. lb) = 16 avdp. oz 1 apothecaries' or troy pound (troy lb)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (z) = 100 Pfd = 50 kg	1,102 311 US cwt 0,984 206 brit. cwt	1 US hundredweight (US cwt) = 100 lbs 1 Brit. hundredweight (brit. cwt) = 112 lbs	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 z = 200 Pfd = 100 kg	2,204 622 US cwt 1,968 412 brit. cwt		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 z = 2 000 Pfd = 1 000 kg	1,102 311 sh t 0,984 206 l t	1 short ton (sh t) = 2 000 lbs 1 long ton (l t) = 2 240 lbs	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass. mi	1 passenger-mile (pass. mi)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh t mi 0,611 556 l t mi	1 short ton-mile (sh t mi) 1 long ton-mile (l t mi)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp. bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial bushels		lbs	metr. t		lbs	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral. bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.

# Allgemeine Statistik des Auslandes

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

## Internationale Monatszahlen

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 40 Seiten — Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20,— — Preis je Heft: DM 2,—

## Länderberichte

letztmalig erschienen:

Argentinien . . . . .	1958
Australien . . . . .	1957
Belgien — Luxemburg . . . . .	1958
Brasilien . . . . .	1959
Frankreich . . . . .	1959
Indien . . . . .	1957
Indonesien . . . . .	1958
Irak . . . . .	1959
Iran . . . . .	1959
Israel . . . . .	1958
Italien . . . . .	1958
Japan . . . . .	1957
Jordanien . . . . .	1959
Kanada . . . . .	1958
Libanon . . . . .	1959
Niederlande . . . . .	1958
Schweden . . . . .	1958
Südafrikanische Union . . . . .	1958
Türkei . . . . .	1955
Vereinigte Arabische Republik und Jemen . . . . .	1958

Erscheinungsfolge: jährlich, bzw. unregelmäßig — Umfang: ca. 50 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 2,— (Bei Doppelheften, in denen mehrere Länder enthalten sind, beträgt der Preis DM 3,50)

In Vorbereitung befinden sich weitere Länderberichte

## Die Statistik in den internationalen Organisationen

Heft 1: Weltorganisationen — Stand: Mitte 1955

Heft 2: Regionale Organisationen — Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 1,50

**W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART UND MAINZ**